

# Einstellanleitungen Motoren

roma

ROLLADEN  
RAFFSTOREN  
TEXTILSCREENS





# Inhalt „Einstellanleitungen Motoren“

## Allgemeines

Anschlusshinweise für drahtgebundene Rollladenantriebe	4
Auswahltabelle für Wellenverbinder	6
QuickConnect Leitungsverbinder	10
Somfy Montagekabel Universal 230V	11

## Motoren Rollladen

Somfy mechanischer Motor Typ LS 40	12
Somfy mechanischer Motor Typ LT 50 PA	13
Somfy mechanischer Motor LT 50 HiPro	14
Somfy Elektronikmotor ILMO WT	15
Somfy Elektronikmotor OXIMO WT	16
Somfy Elektronikmotor OXIMO WT mit automatischer Endlageneinstellung	18
Somfy Funkmotor OXIMO RTS / ALTUS RTS / OXIMO io	20
Somfy Funkmotor OXIMO RTS / OXIMO io mit automatischer Endlageneinstellung	22
Somfy Funkmotor Ilmo.2 io	24
Somfy Funkmotor RS100 io	26
Somfy Solarmotor OXIMO DC RTS im XP solar (mit Blei-Akku)	28
Somfy Solarmotor OXIMO DC RTS im XP solar (mit NiMH-Akku)	30
Somfy Solarmotor OXIMO DC RTS im WERSO solar (mit Blei-Akku)	32
Somfy Solarmotor OXIMO DC RTS im WERSO solar (mit NiMH-Akku)	34
Somfy Solarmotor OXIMO DC RTS im WERSO jalousierbar	36
Elero mechanischer Motor Typ 8	38
Elero mechanischer Motor Typ 9	39
Elero mechanischer Motor Typ VariEco/B	40
Elero Mechatronikmotor RolSmart-K	42
Elero Mechatronikmotor RolSmart-K im WERSO	44
Elero Elektronikmotor RolTop-P	46
Elero Elektronikmotor RolSmart bzw. RolTop	48
Elero Elektronikmotor ACS-E	50
Elero Elektronikmotor RolTop M10-AS im elektrischen Aussteller	52
Elero Funkmotor RolSmart-868 bzw. RolTop-868	54
Elero Funkmotor RolTop-868-P	56
Elero Funkmotor RolTop-868 DFR im jalousierbaren WERSO	58
Elero Funkmotor RolTop-868 AS im elektrischen Aussteller	60
Elero Funksender SecuriTec-868 für GENIO-Näherungssensorik	62
Elero Funksender Umstellung Uni<>BiDi	64
Elero Funk Zusatzanleitung BiDi	65
Cherubini Plug&Play NHK Motor	66
Cherubini Plug&Play Kurzmotor	67
Geiger Funkmotor SOLIDline Flex AIR	68
XP Screen Motor Funkprogrammierung	70
XP Screen Motor Endlageneinstellung	72

## Motoren Raffstoren

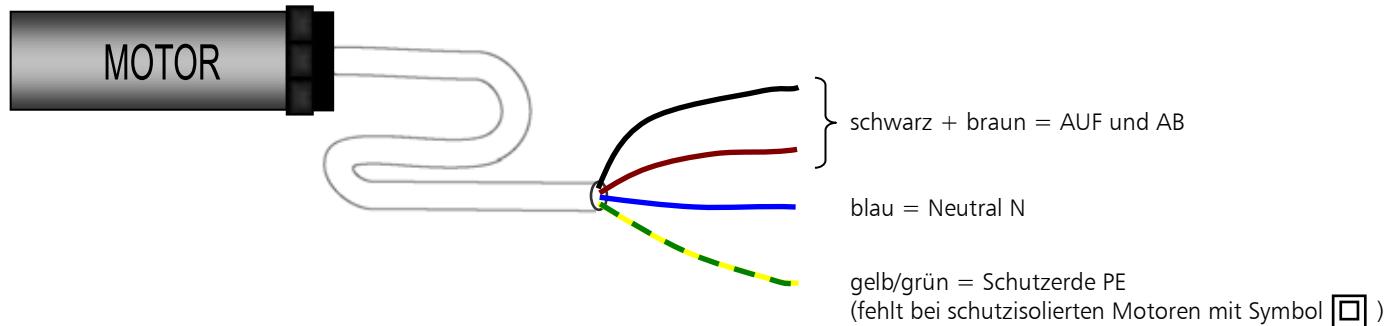
Somfy Elektronikmotor J4 WT	73
Somfy Elektronikmotor J4 WT Protect	74
Somfy Funkempfänger SOLIRIS MODULIS SLIM RECEIVER RTS	76
Somfy Funkempfänger EVB Variation Slim Receiver io	78
Somfy Funkmotor J4 io	80
Somfy Funkmotor J4 io Protect	82
Elero mechanischer Motor JA Soft	86
Elero Funkmotor GJ56 AIR	88

## Motoren Textilscreens

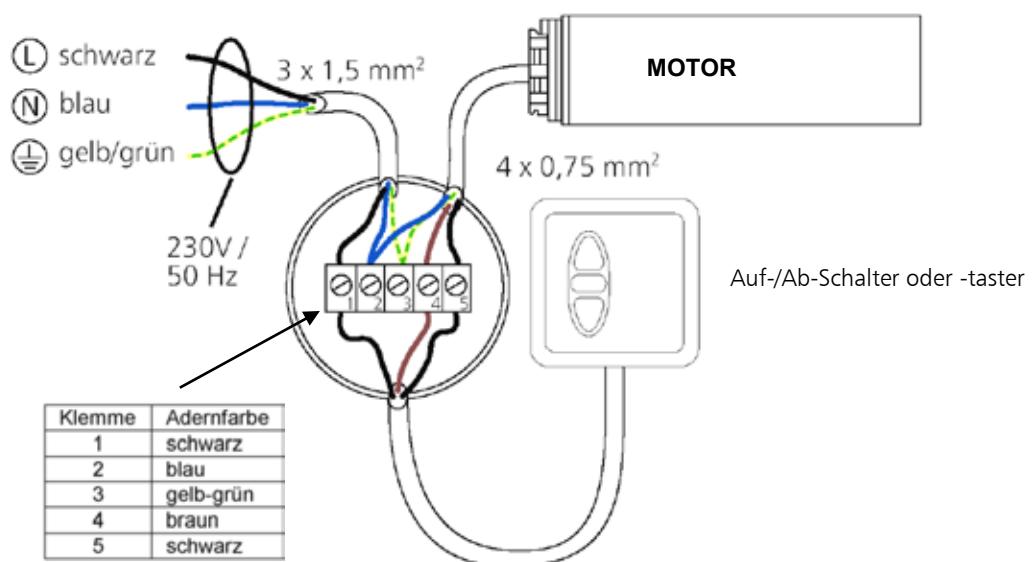
Somfy Elektronikmotor OXIMO WT	90
Somfy Elektronikmotor OREA WT	92
Somfy Elektronikmotor MAESTRIA WT	94
Somfy Funkmotor OREA RTS	96
Somfy Funkmotor Sunea SCREEN io	98
Somfy Funkmotor MAESTRIA io	100
Elero Elektronikmotor SunTop/Z	102
Elero Funkmotor SunTop/Z-868	104
Funkmotor GEIGER SOLIDline Zip AIR	106

# Anschlusshinweise für drahtgebundene Sonnenschutzantriebe

## 1. Motorkabel



## 2. Einzelbedienung eines Motors (Anschlussplan)



### WICHTIG:

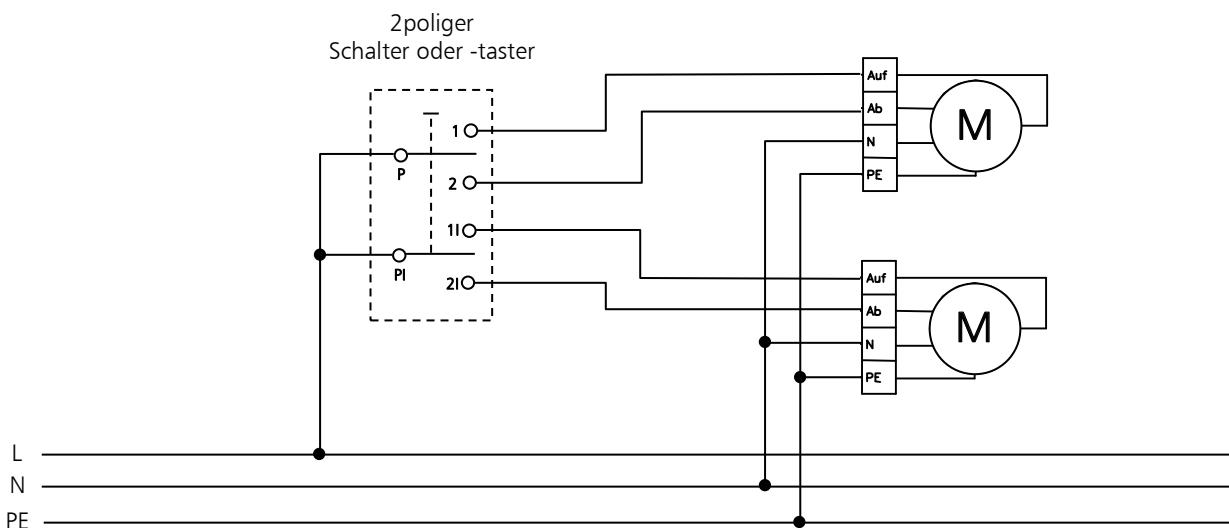
Der Schalter oder -taster muss eine gegenseitige Verriegelung von AUF- und AB-Richtung haben, ansonsten könnte es zur Beschädigung des Motors führen!

### 3. Gleichzeitige Bedienung mehrerer Motoren über einen Schalter

Nur elektronische Motoren dürfen zur gleichzeitigen Bedienung direkt parallel am Schalter bzw. Taster angeschlossen werden.

Dies gilt nicht für mechanische oder mechatronische Motoren! Diese können nur unter Verwendung von mehrpoligen Schaltern oder Trennrelais gleichzeitig über einen Schalter bzw. Taster bedient werden:

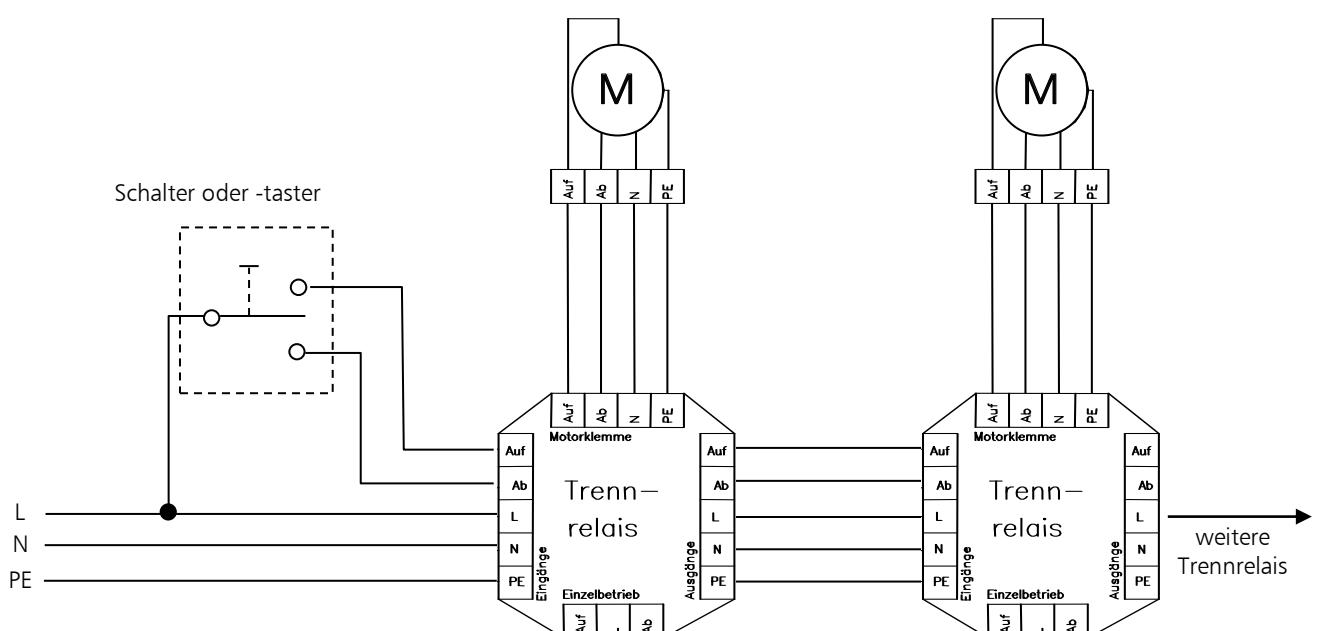
#### Möglichkeit A) 2 Motoren an 2poligem Schalter



Der 2polige Schalter oder –taster muss eine gegenseitige Verriegelung von AUF- und AB-Richtung haben, ansonsten könnte es zur Beschädigung der Motoren führen!

#### Möglichkeit B) Trennrelais

Maximal 10-15 Motoren können auf diese Art gleichzeitig über einen Schalter oder Taster bedient werden.



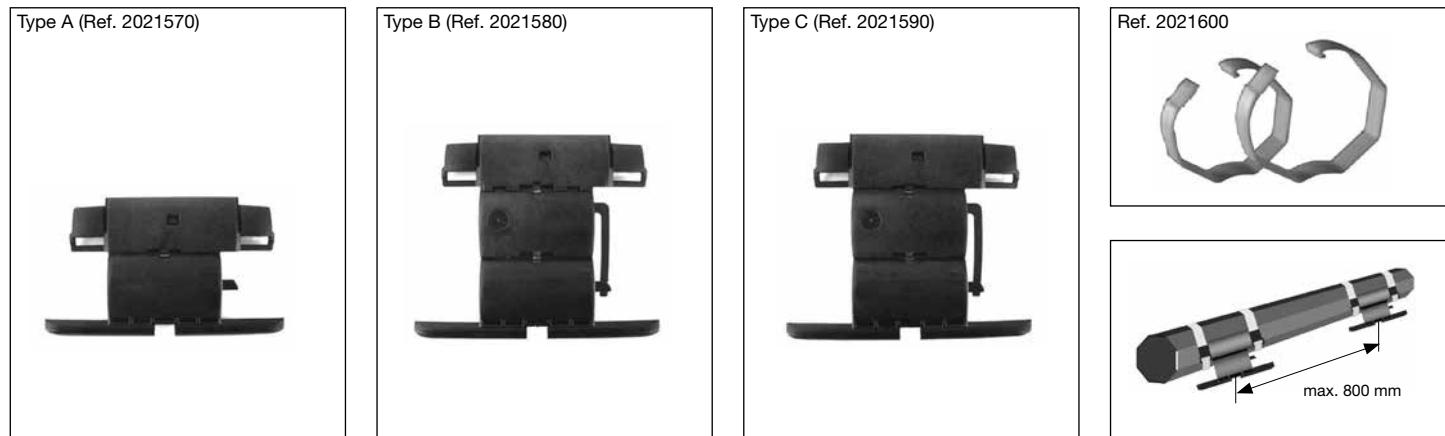
[DE] Auswahltabelle für Wellenverbinder SW40

[EN] Selection table SW40

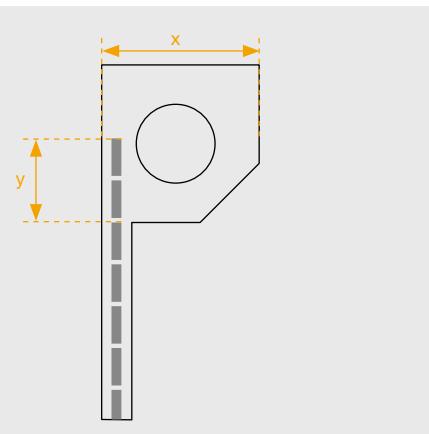
[FR] Table de sélection SW40

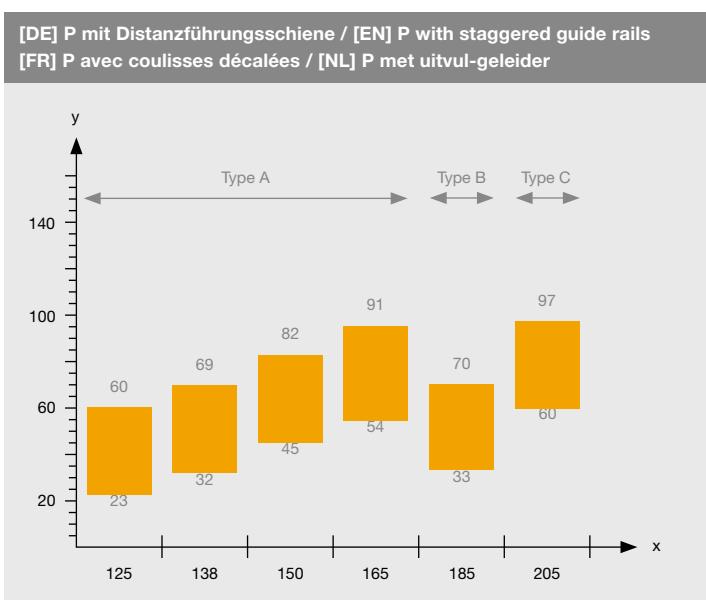
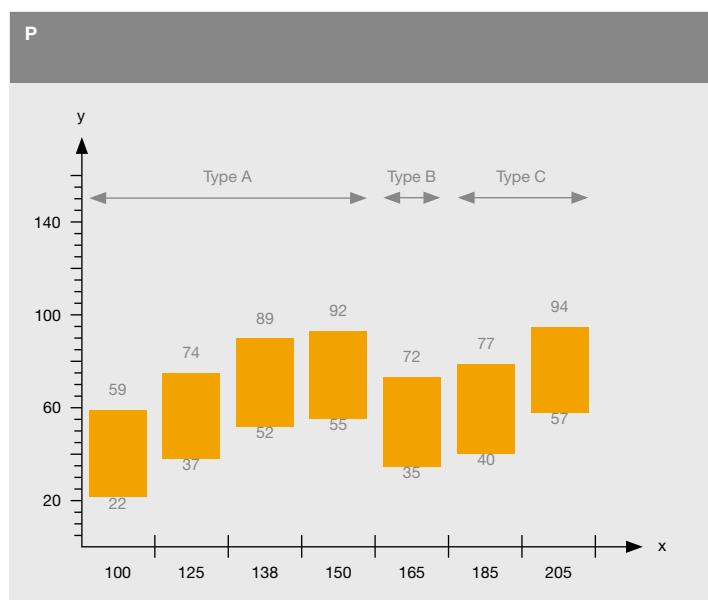
[NL] Keuzetabel voor asverbinding SW40

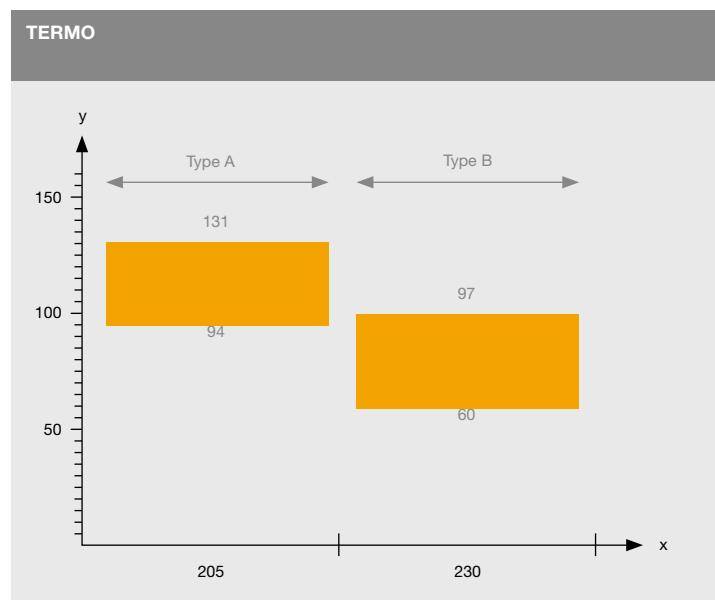
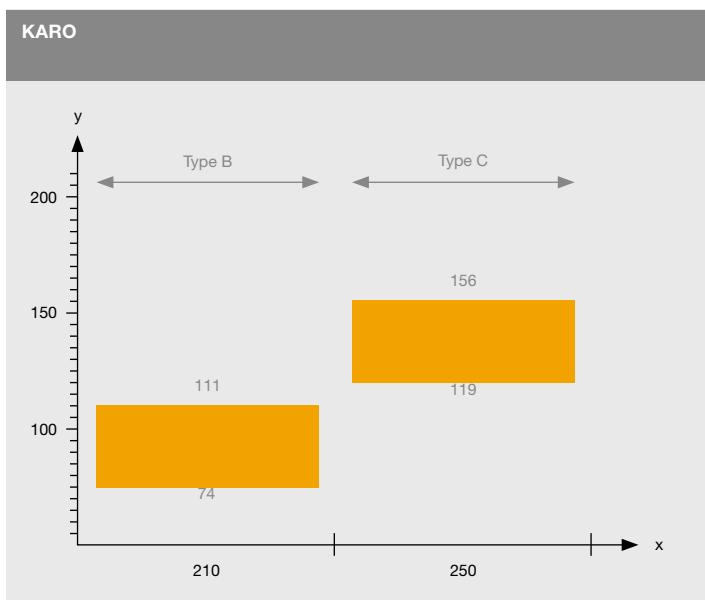
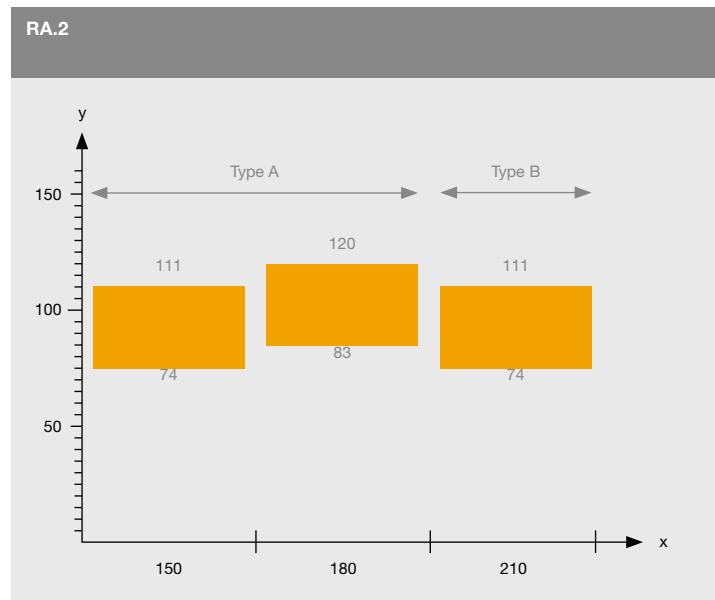
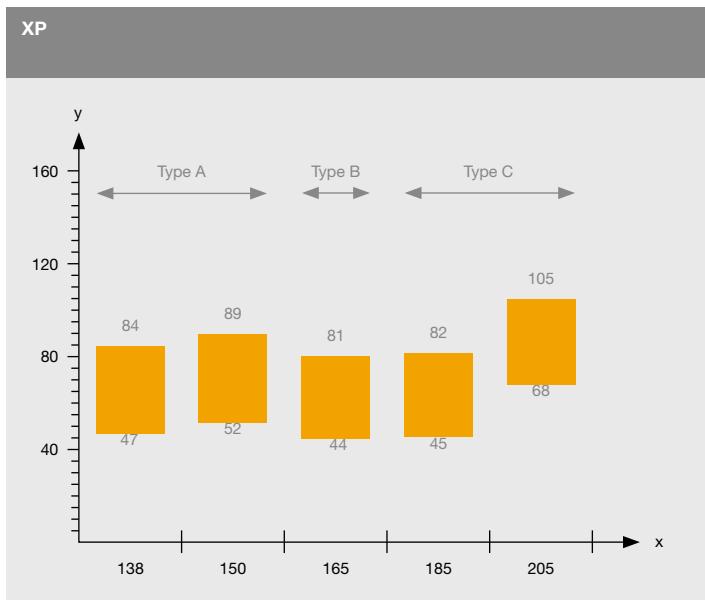
1. [DE] Verbindertypen / [EN] Connector types / [FR] Types de fixation / [NL] Vebindungstypen



2. [DE] Auswahltabelle / [EN] Selection table / [FR] Table de sélection / [NL] Keuzetabel

	<p>[DE] x = Kastengröße y = Lamelleneinstand in den Rolladenkästen. Muss abhängig von System und Kastengröße im orange markierten Toleranzbereich liegen!</p> <p>[EN] x = Housing size y = The extension of the slats into the housing depending on the particular system and the housing size and must be within the tolerance range marked in orange.</p> <p>[FR] x = Taille du caisson y = L'extension des lames dans le caisson dépend au système et à la taille du caisson et doit être dans la marge de tolérance marqué en orange.</p> <p>[NL] x = Kastgrootte y = Lamellenstand in de rolluikkasten. Moet, afhankelijk van het systeem en de kastgrootte, in het oranje gemaakte toelantiebereik vallen!</p>
---	--





y = mm

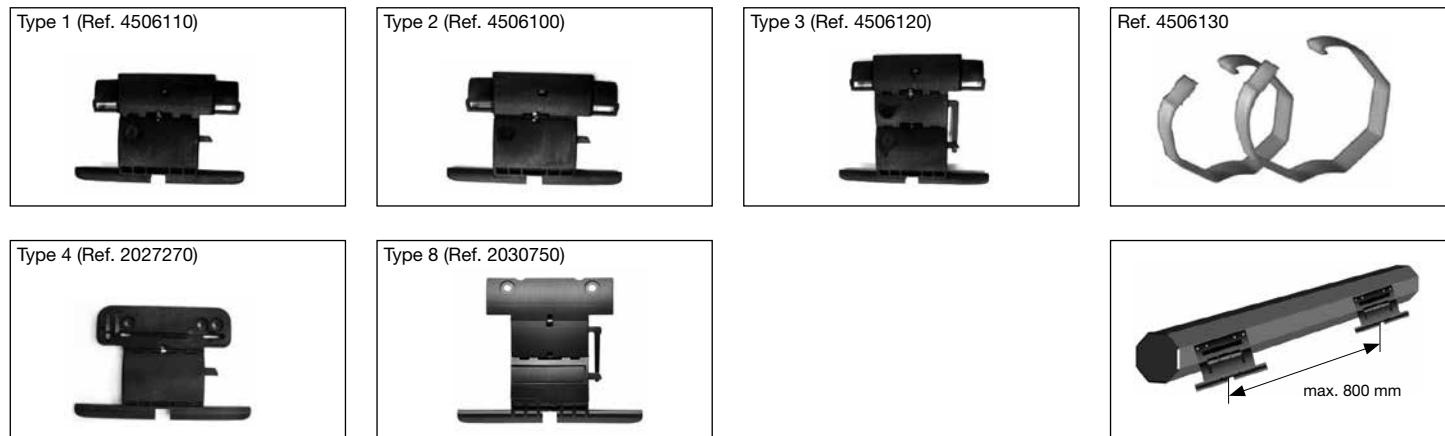
[DE] Auswahltabelle für Wellenverbinder SW60

[EN] Selection table SW60

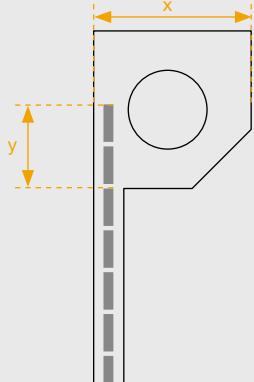
[FR] Table de sélection SW60

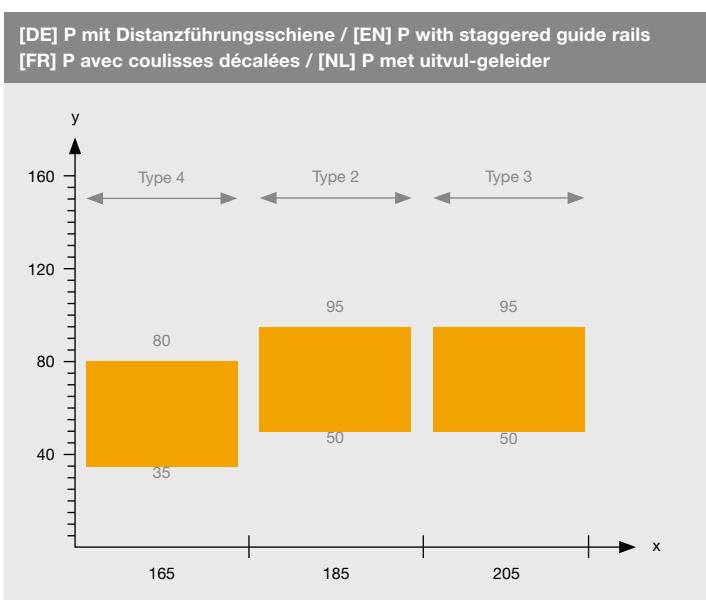
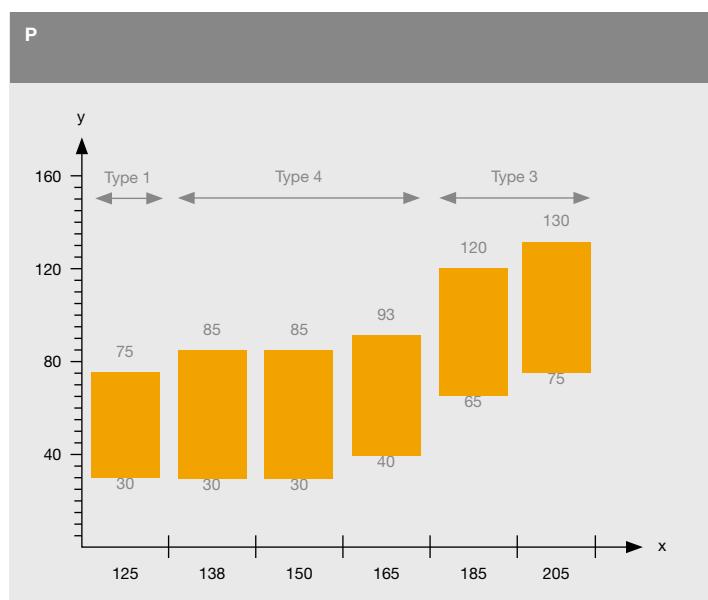
[NL] Keuzetabel voor asverbinding SW60

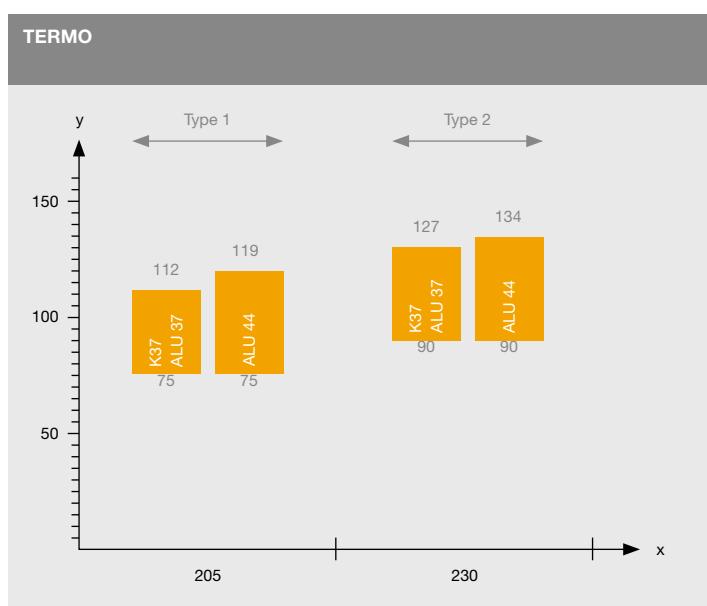
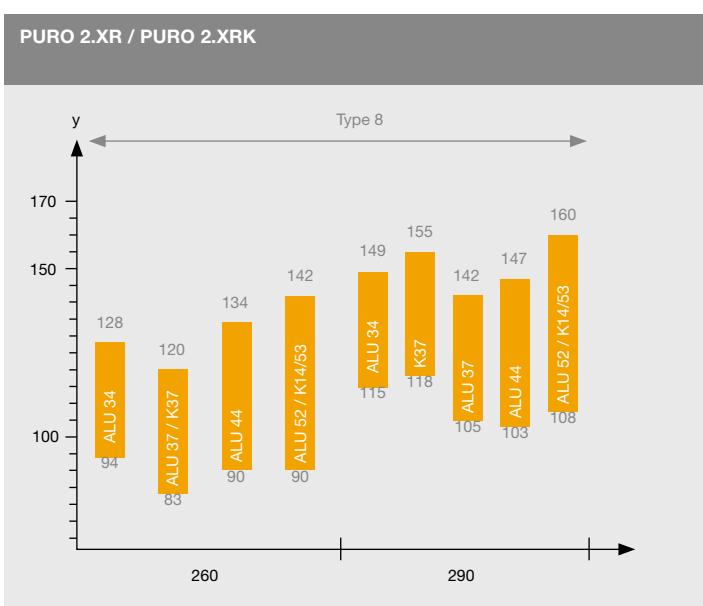
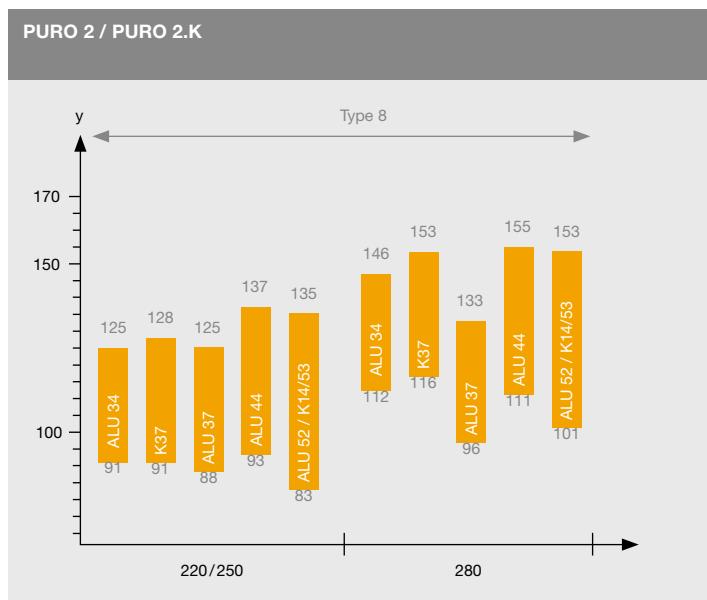
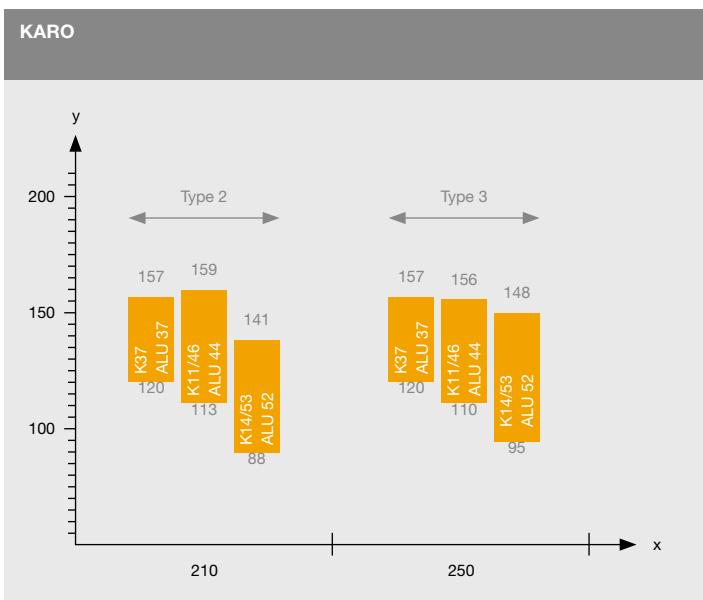
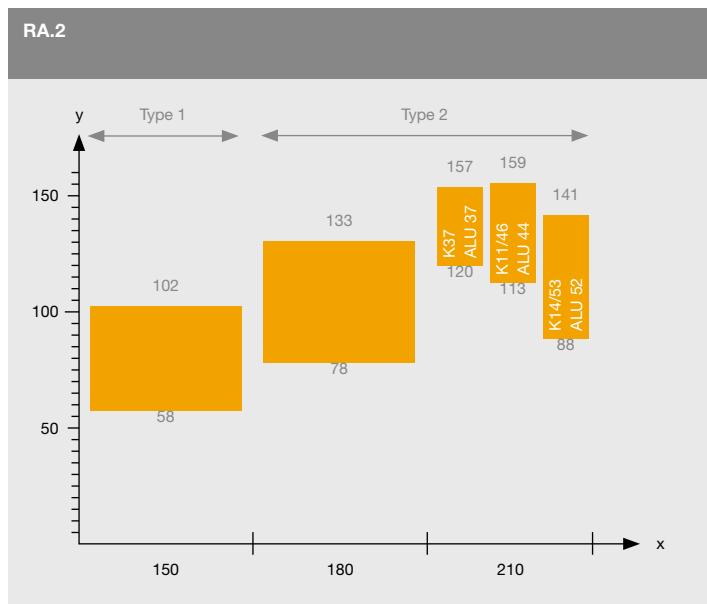
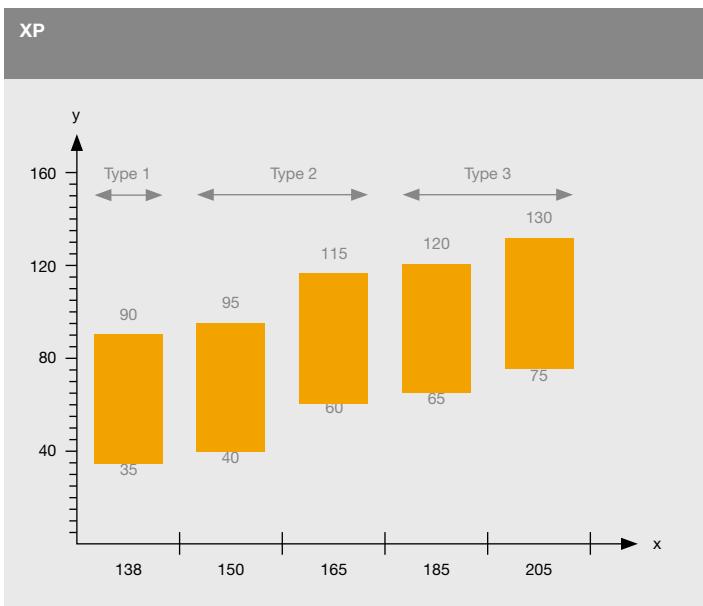
1. [DE] Verbindertypen / [EN] Connector types / [FR] Types de fixation / [NL] Vebindungstypen



2. [DE] Auswahltabelle / [EN] Selection table / [FR] Table de sélection / [NL] Keuzetabel

	<b>[DE]</b>	<b>x =</b>	Kastengröße
	<b>y =</b>		Lamelleneinstand in den Rolladenkästen. Muss abhängig von System und Kastengröße im orange markierten Toleranzbereich liegen!
	<b>[EN]</b>	<b>x =</b>	Housing size
	<b>y =</b>		The extension of the slats into the housing depending on the particular system and the housing size and must be within the tolerance range marked in orange.
	<b>[FR]</b>	<b>x =</b>	Taille du caisson
	<b>y =</b>		L'extension des lames dans le caisson dépend au système et à la taille du caisson et doit être dans la marge de tolérance marqué en orange.
	<b>[NL]</b>	<b>x =</b>	Kastgrootte
	<b>y =</b>		Lamellenstand in de rolluikkasten. Moet, afhankelijk van het systeem en de kastgrootte, in het oranje gemaakte toelantiebereik vallen!





ALU = ALUMINO

y = mm

## Montageanleitung QuickConnect Leitungsverbinder

Der QuickConnect Leitungsverbinder eignet sich sehr gut zum Verbinden von bis zu 4adrigen Motorleitungen mit flexiblen Einzeladern.



### Technische Daten:

- 4polig.
- max. Anschlussquerschnitt 0,75mm<sup>2</sup>.
- Leitungsaußendurchmesser 4 ... 8mm.
- Schutzart IP 65.
- Spannung 230V; max. Strom 9A.



### Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss zu beachten.
- Montage und Demontage nur in spannungsfreiem Zustand.

### Montagereihenfolge:



#### ① Leitungsummantelung entfernen



#### ② Schutzleiteranschluss

Der Schutzleiter ist vor dem Aufschieben der Überwurfmutter einmal um das Aderbündel zu wickeln. Damit löst er sich bei extremem Leitungszug als letztes.

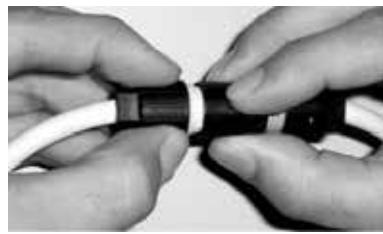


#### ③ Adern in die farblich gekennzeichneten Aderführungen einrasten

Kontakt 1: braune Ader  
Kontakt 2: gelb/grüne Ader  
Kontakt 3: blaue Ader  
Kontakt 4: schwarze Ader



#### ④ Überstehende Aderenden bündig und ohne Überstand abschneiden.



#### ⑤ Überwurfmutter auf den Kontaktträger aufsetzen und verschrauben.

Drehmoment 1,5Nm.  
Das korrekte Aufsetzen wird durch optische Hilfsmittel (Pfeile) erleichtert.

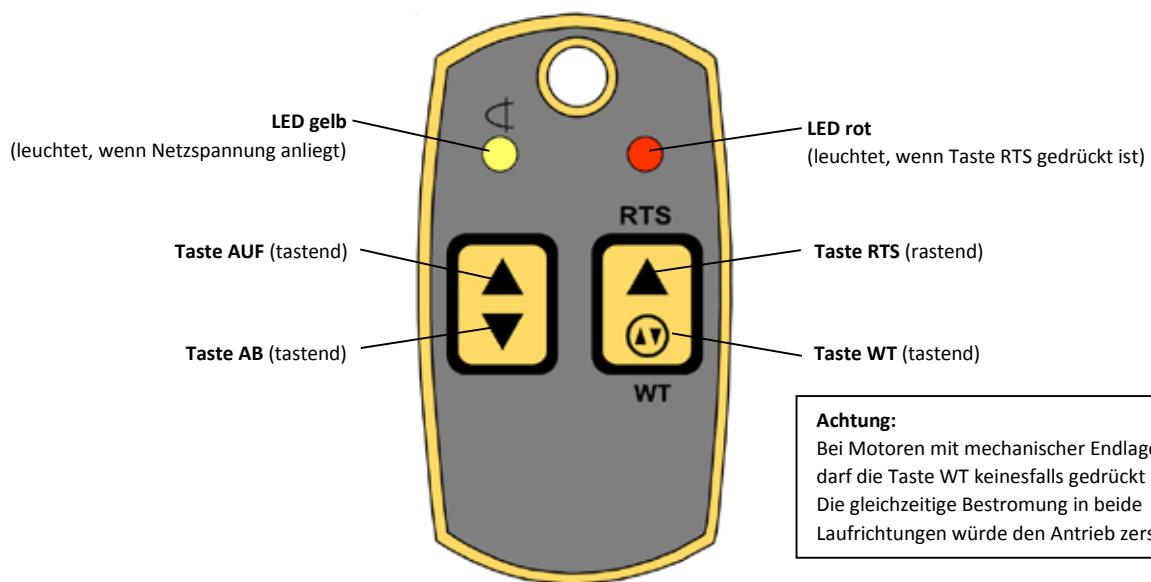
## Somfy Montagekabel Universal 230V

Dieses Montagekabel eignet sich zur Einstellung und Programmierung von Sonnenschutzmotoren mit elektronischer Endlageneinstellung. Ebenso können Testläufe an einer montierten Sonnenschutzanlage durchgeführt werden. Das Montagekabel eignet sich nicht für die dauerhaften Betrieb des Motors!



**Vor dem An- und Abklemmen des Motors stets den Netzstecker des Montagekabels ziehen!!**

Das Einstellkabel ist sowohl für Motoren mit STAS3-Stecker (z.B. Raffstoreantriebe) einsetzbar, als auch für Motoren mit offenen Aderenden. Hierzu wird einfach das mitgelieferte Adapterkabel aufgesteckt.



	Offene Aderenden	STAK3-Kupplung
Taste AUF	230V geht an den schwarzen Draht.	230V geht an den Kontakt Nr. ②
Taste AB	230V geht an den braunen Draht.	230V geht an den Kontakt Nr. ③
Taste WT	230V geht an den brauen und schwarzen Draht.	230V geht an den Kontakt Nr. ② und ③
Taste RTS	230V geht an den schwarzen Draht.	230V geht an den Kontakt Nr. ②

# Kurz-Montageanleitung für Somfy-Rohrmotoren Typ LS 40

## Endlageneinstellung

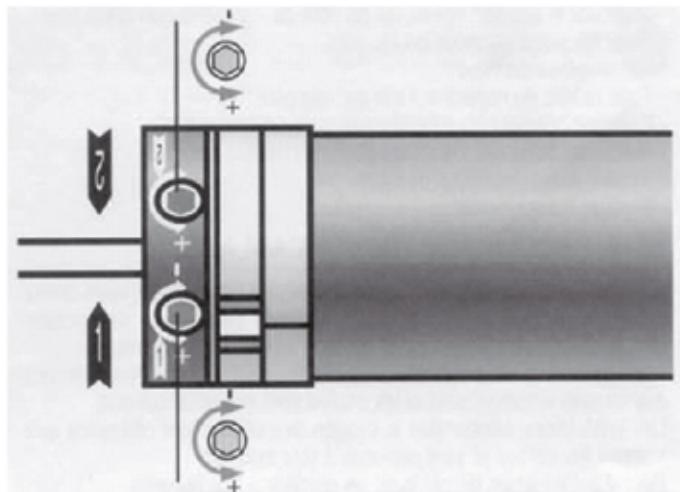
Die Endlageneinstellung wird an den Einstellschrauben des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es eine eigene Einstellschraube. Die Zuordnung ist an den Laufrichtungspfeilen  und  zu erkennen:

Endschalter-Einstellschraube drehen in Richtung

- Minus (-) = kürzerer Laufweg
- Plus (+) = größerer Laufweg

Als Einstellhilfe wird der zugehörige Einstellstift oder ein Innensechskantschlüssel 4mm verwendet.

**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Rolladenwelle eingebaut ist.



## Elektroanschluss



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

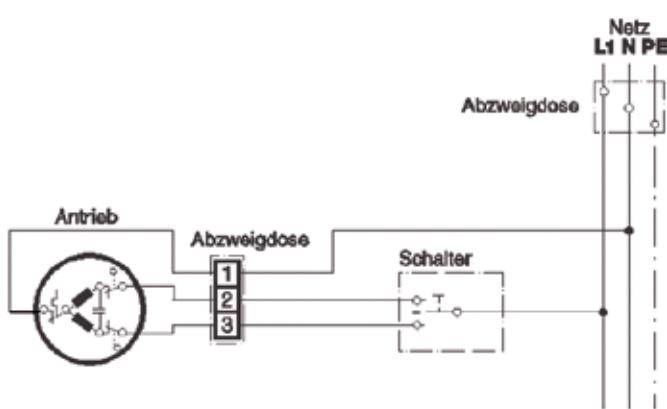
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

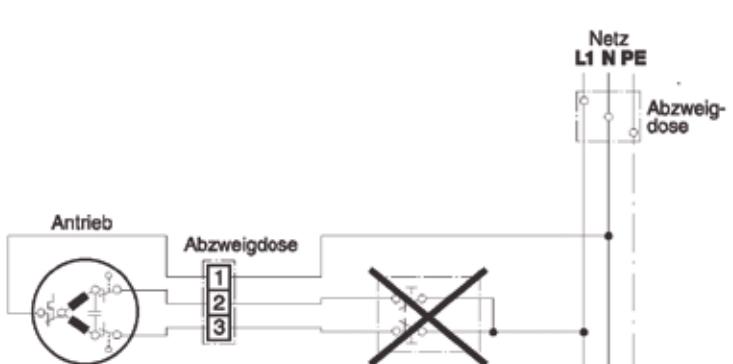
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

Anschlussbeispiel:

**RICHTIG:**



**FALSCH:**



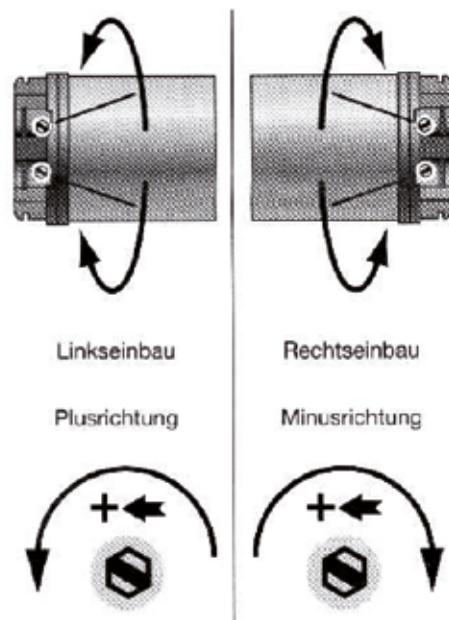
## Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung wird an den Einstellschrauben des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es eine eigene Einstellschraube. Die Zuordnung ist in der untenstehenden Skizze zu erkennen:

Endschalter-Einstellschraube drehen in Richtung

- Minus (-) = kürzerer Laufweg
- Plus (+) = größerer Laufweg

Als Einstellhilfe wird der zugehörige Einstellschraubendreher oder ein Innensechskantschlüssel 4mm verwendet.



**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Rolladenwelle eingebaut ist.



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

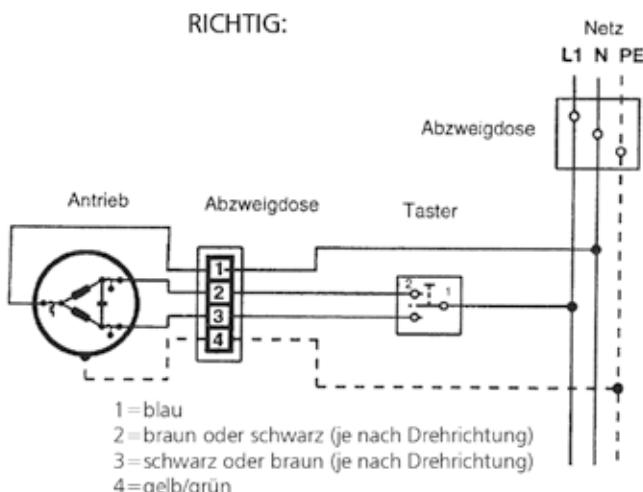
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

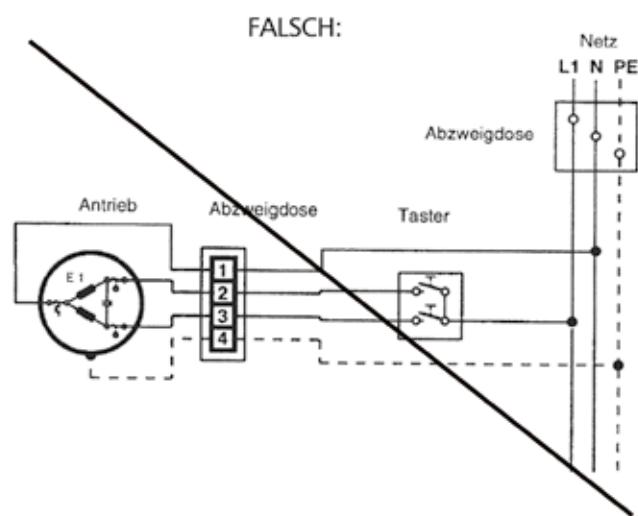
### Anschlussbeispiel:

#### RICHTIG:



- 1=blau  
2=braun oder schwarz (je nach Drehrichtung)  
3=schwarz oder braun (je nach Drehrichtung)  
4=gelb/grün

#### FALSCH:

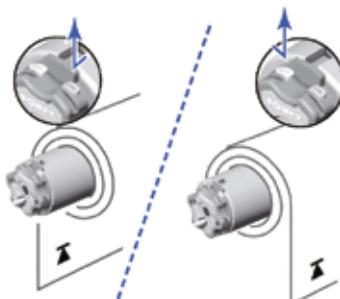


## Endlageneinstellung

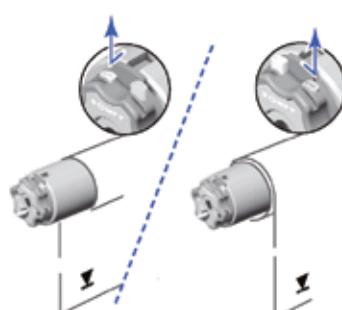
Die Endlageneinstellung wird an den Einstelltasten des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es eine eigene Einstelltaste. Die Zuordnung ist in der untenstehenden Skizze zu erkennen:

1. Beide Einstelltasten eindrücken
2. Behang in die gewünschte obere Endlage fahren
3. Die in Drehrichtung AUF liegende Einstelltaste durch erneutes Drücken lösen
4. Behang in die gewünschte untere Endlage fahren
5. Die in Drehrichtung AB liegende Einstelltaste durch erneutes Drücken lösen

Einstelltaste für obere Endlage:



Einstelltaste für untere Endlage:



**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Rolladenwelle eingebaut ist.



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

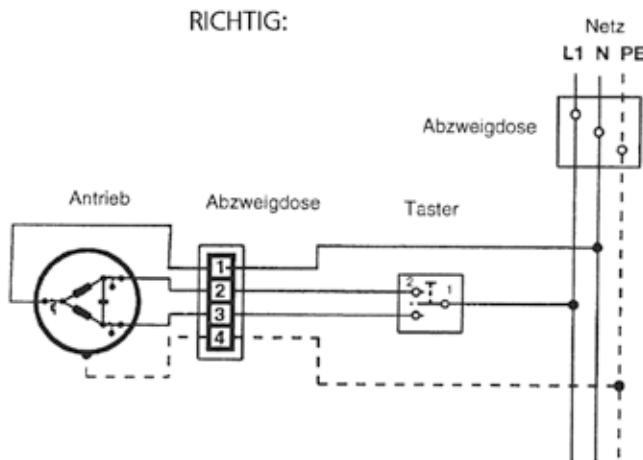
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

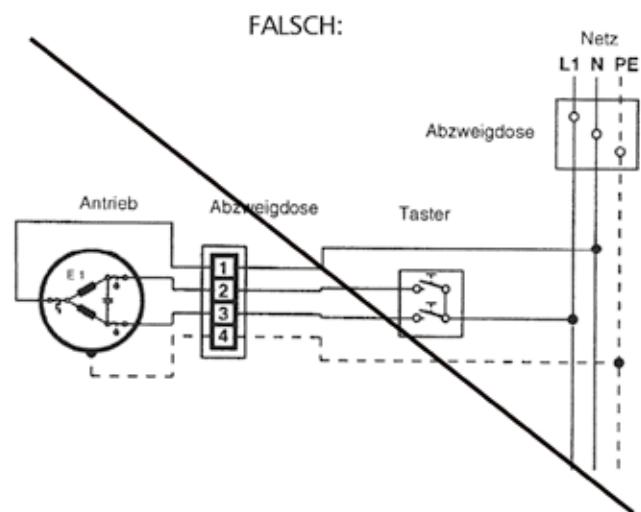
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

### Anschlussbeispiel:

#### RICHTIG:



#### FALSCH:



## 1. Allgemeines

ILMO WT ist ein selbstlernender Elektronikmotor. Es ist keine Programmierung notwendig. Er braucht nur angeschlossen zu werden und kann dann ohne besondere Einstellung in Betrieb genommen werden. Die Endlagen stellen sich automatisch per Drehmomentabschaltung ein.



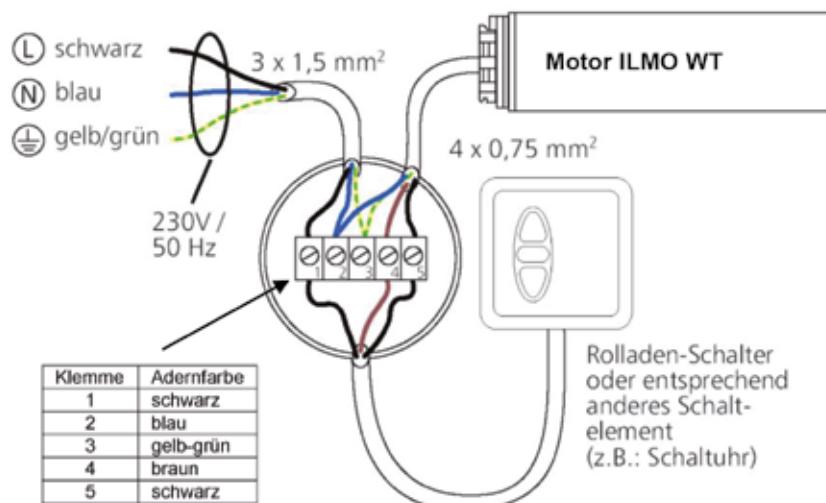
Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rolladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

## 2. Anschlussplan

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter / Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy ILMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden. Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.



### Hinweis:

Der Motor ILMO 40 WT ist schutzisoliert und braucht keinen Schutzeleiter (gelb/grün).

## 3. Motor zurücksetzen (NUR BEI BEDARF)

Nach Umbauarbeiten am Rolladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird:

### Variante 1: mit angeschlossenem Rolladenschalter

1	Rolladen auf halbe Höhe fahren.	
2	Rolladen 3x hintereinander kurz für ca. 1sek in AUF-Richtung fahren.	
3	Rolladen 3x hintereinander kurz für ca. 1sek in AB-Richtung fahren. Nach dem dritten Mal macht der Motor eine kurze AUF/AB Bewegung -> Motor ist gelöscht!	

### Variante 2: mit Montagekabel

	Motor ans Elektronikmotor-Montagekabel anschließen und Taste WT für ca. 7s drücken.	
	Rollladen fährt 2x kurz AUF und AB -> Motor ist gelöscht!	

## 4. Sonderausführung ILMO S WT

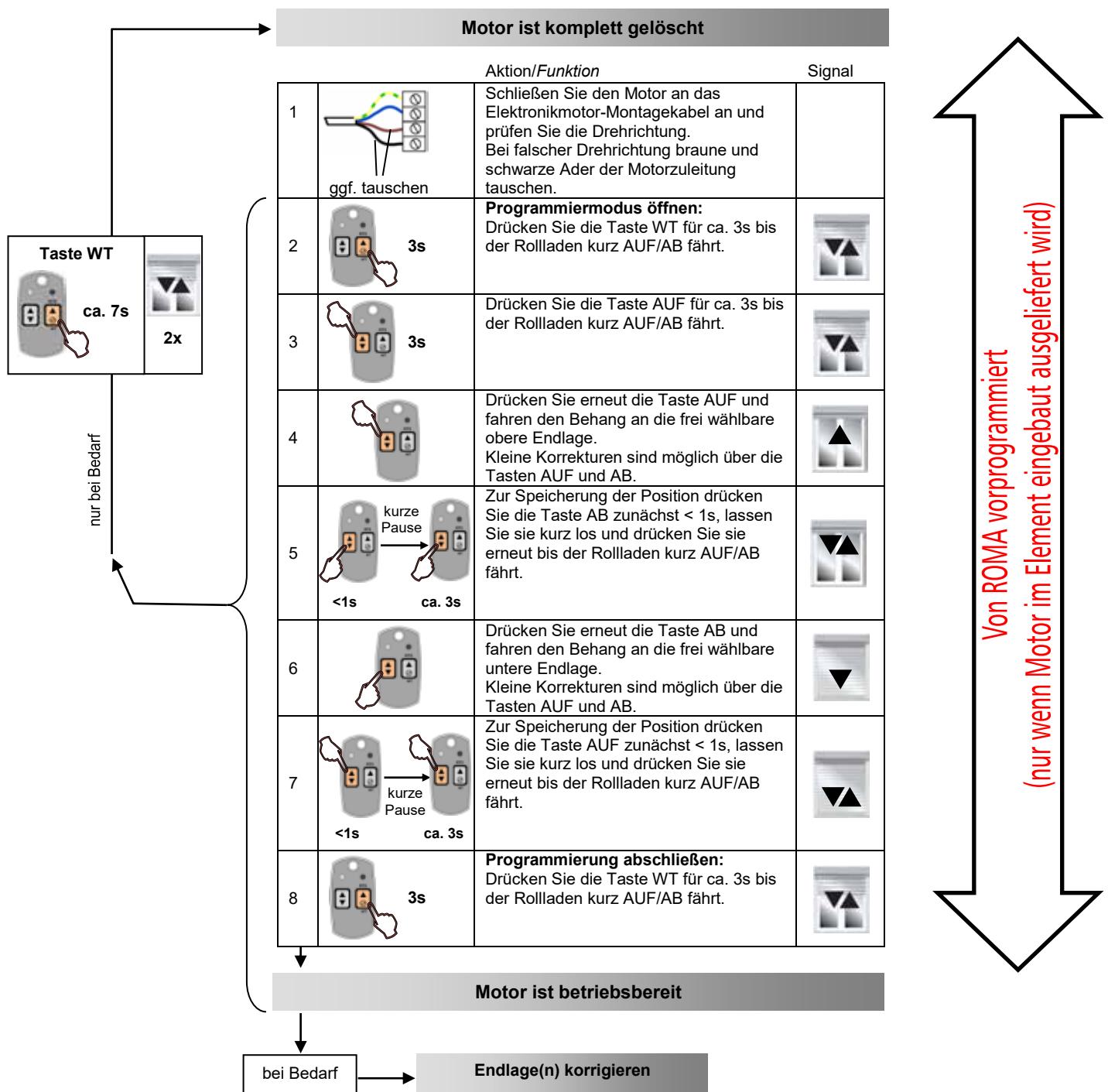
Wird speziell bei schmalen Elementen eingesetzt. Die Motorelektronik befindet sich in einem separaten Gehäuse, das in das Seitenteil des Rolladenelements eingebaut ist. Bezüglich Anschluss und Funktionsweise gelten die gleichen Hinweise wie oben beschrieben!

# Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor Somfy OXIMO WT



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rolladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Endlage(n) korrigieren ohne Elektronikmotor-Montagekabel (bei Bedarf)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

Achtung: Bei Motoren älter als Baujahr 2015 können die Schritte 5-7 entfallen.

### 2.1 Obere Endlage korrigieren

	Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige obere Endlage.
2		Drücken Sie die Taste AUF für ca. 5s.
3		Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
4		Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
5		Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
6		Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
7		Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
8		Fahren Sie an die neue frei wählbare obere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.
9		Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AB zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.

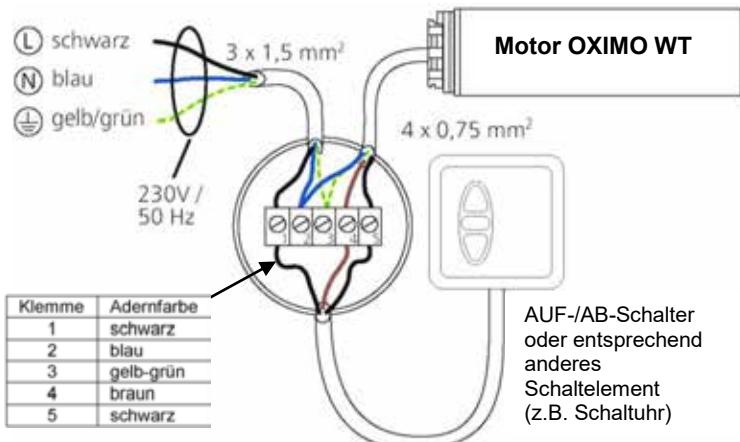
### 2.2 Untere Endlage korrigieren

	Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige untere Endlage.
2		Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.
3		Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
4		Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
5		Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
6		Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
7		Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.
8		Fahren Sie an die neue frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.
9		Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AUF zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.



### 3.1 Anschlussplan für Elektronikmotor OXIMO WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten. Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).



### 3.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren OXIMO WT

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy OXIMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

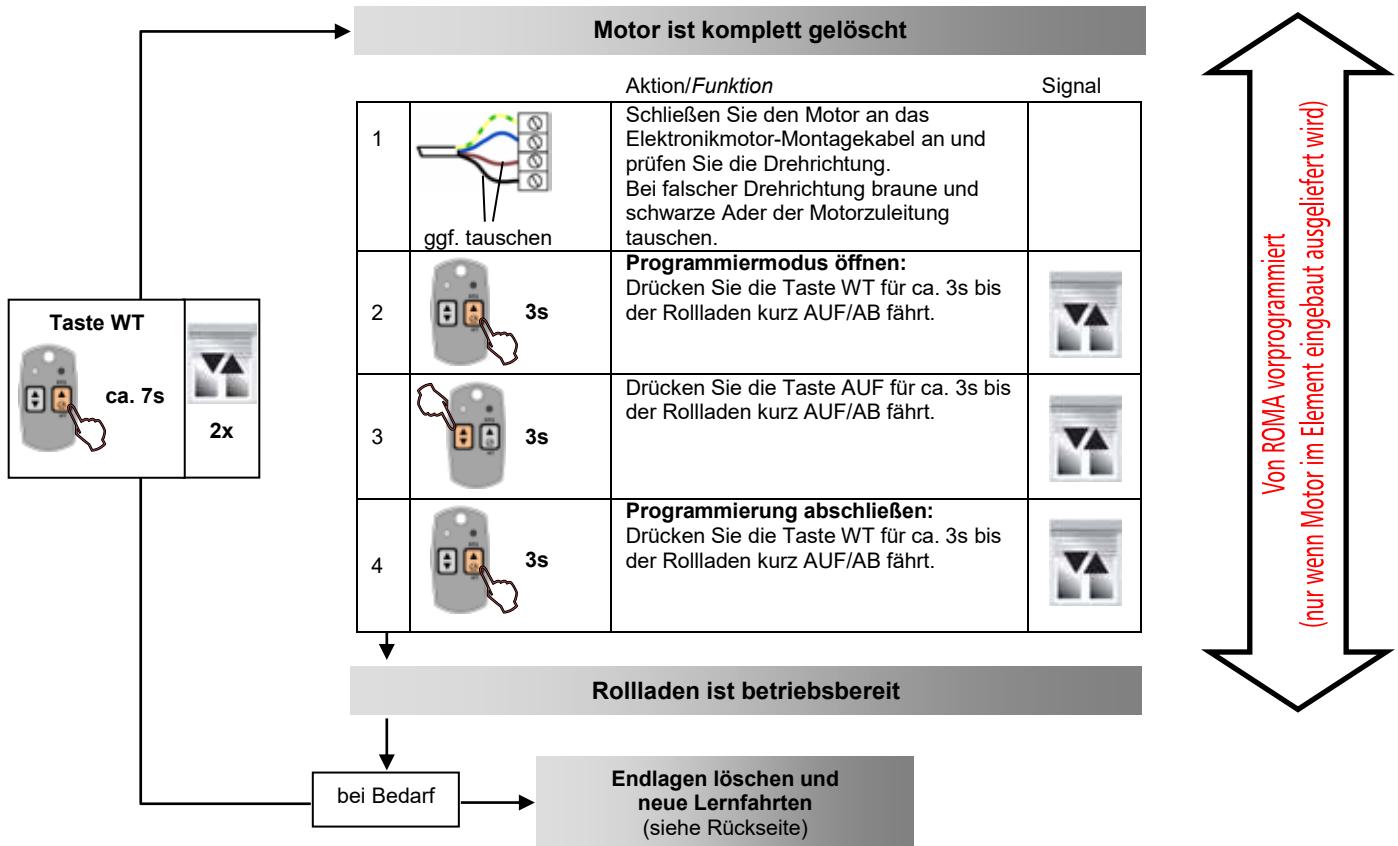
Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).

# Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor Somfy OXIMO WT mit autom. Endlageneinstellung



Automatische Endlageneinstellung ist nur möglich, wenn feste Wellenverbinder (Plug&Play), oder ein Freilaufmitnehmer (Plug&PlaySoft) montiert ist. Die Inbetriebnahmeprogrammierung ist im Auslieferungszustand bereits durchgeführt und der Rollladen ist voll betriebsbereit. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahme-programmierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

## 1. Inbetriebnahmeprogrammierung



### Hinweis:

Die Endlageneinstellung des Motors erfolgt automatisch während der ersten 4 Lernfahrten. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbstständig ermittelt und im Motor abgespeichert.

Falls diese Endlagen im Laufe der Zeit nicht mehr exakt passen sollten, besteht jederzeit die Möglichkeit, die automatische Endlageneinstellung zu wiederholen, durch komplett neue Lernfahrten (siehe Punkt 2.).

## 2. Endlagen löschen und neue Lernfahrten durchführen

Nur möglich wenn mindestens eine der gespeicherten Endlagen noch angefahren werden kann, ohne dass vorher die Drehmomentabschaltung oder Hinderniserkennung anspricht! Ist dies nicht der Fall, muss der rückseitig beschriebene RESET durchgeführt werden mit anschließender Inbetriebnahmeprogrammierung!

Achtung: Bei Motoren älter als Baujahr 2015 können die Schritte 5-7 entfallen.

### Möglichkeit 1: Obere Endlage kann noch angefahren werden

		Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige obere Endlage.	
2	5s	Drücken Sie die Taste AUF für ca. 5s.	
3	7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
4	7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
5	7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
6	7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
7	7s	Lassen Sie die Taste AUF kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt. <i>Die beiden bisherigen Endlagen werden gelöscht.</i>	

### Möglichkeit 2: Untere Endlage kann noch angefahren werden

		Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Rollladen in die bisherige untere Endlage.	
2	5s	Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.	
3	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
4	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
5	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
6	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt.	
7	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Rollladen kurz AUF/AB fährt. <i>Die beiden bisherigen Endlagen werden gelöscht.</i>	

Die nächsten 4 Rolladenzyklen sind dann wieder Lernfahrten zur automatischen Einstellung der Endlagen. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbstständig neu ermittelt und abgespeichert.



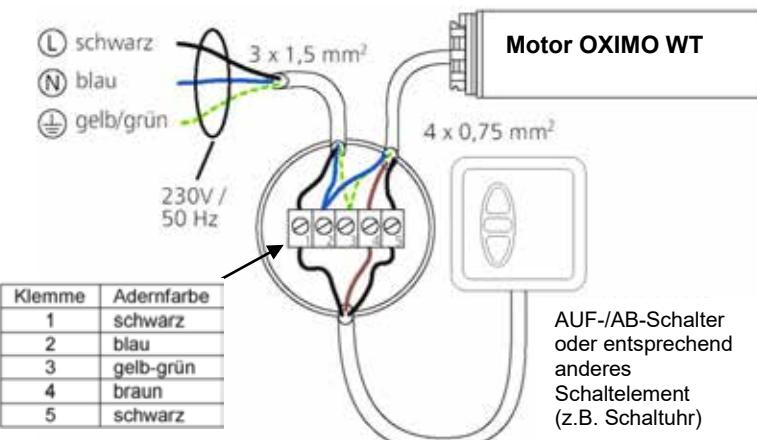
### 3.1 Anschlussplan für Elektronikmotor OXIMO WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).



AUF-/AB-Schalter  
oder entsprechend  
anderes  
Schaltelement  
(z.B. Schaltuhr)

### 3.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren OXIMO WT

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy OXIMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Inbetriebnahme-programmierung. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (mechanische Motoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).

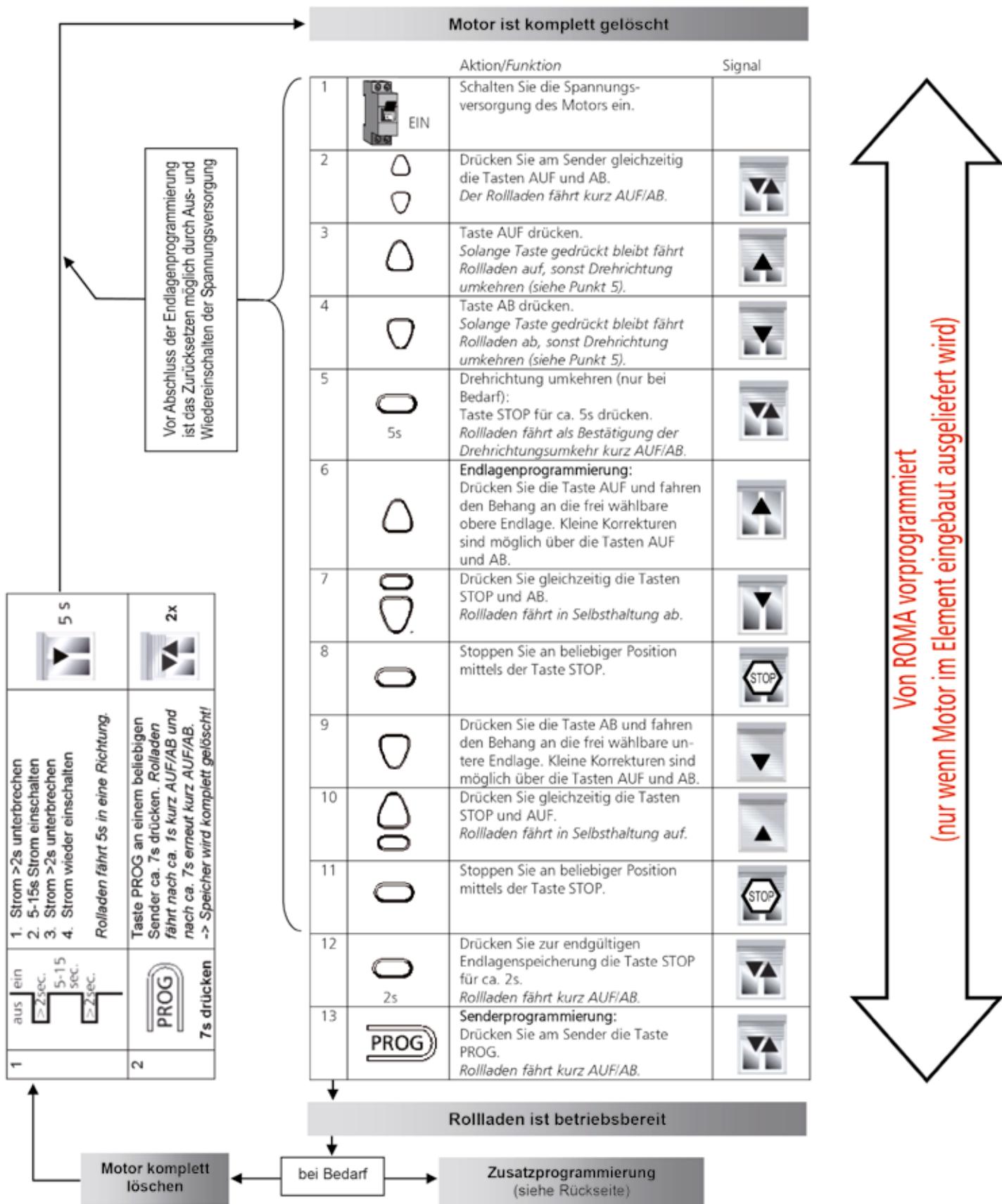
# Wichtige Einstell-Information

## Funkmotor Somfy OXIMO RTS / ALTUS RTS / OXIMO io



**WICHTIG**  
Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!

### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

		Aktion/Funktion	Signal
1	 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
2		Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

Achtung: Bidirektionale Funksender aus dem io-Funksystem werden auf eine spezielle Art eingelernt. Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

### 2.2 Nachträgliche Drehrichtungsumkehr

Nur bei Motoren ab Baujahr 2010 möglich!

		Aktion/Funktion	Signal
1		Rollladen auf halber Elementhöhe positionieren.	
2	 5s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	
3	 2s	Innerhalb der nächsten 5s die Taste STOP solange drücken, bis der Rolladen eine kurze AUF/AB Bewegung macht. Drehrichtung wird geändert.	

### 2.3 Zwischenposition

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste STOP (MY) fährt der Behang an diese Position.

Zwischenposition ändern:

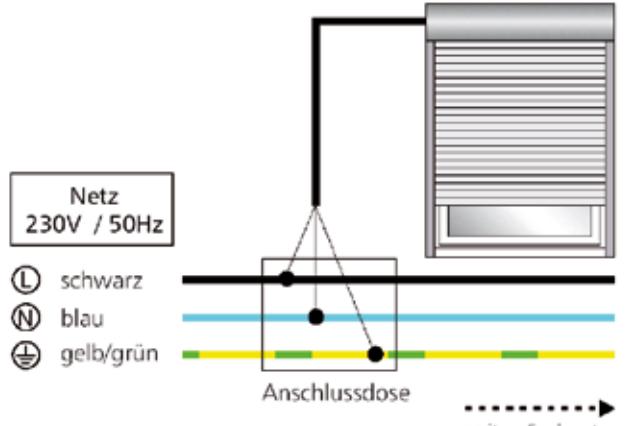
1		Mit den Tasten AUF oder AB den Rollladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.	
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

Zwischenposition löschen:

1		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.	
2	 5s	Rollladen befindet sich in der Zwischenposition. Taste STOP für ca. 5s drücken. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

### 3. Elektroanschluss

Motor OXIMO RTS / ALTUS RTS / OXIMO io mit integriertem Funkempfänger



Hinweise:

Mehrere Funkmotoren dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden. Der Motor ALTUS 40 RTS ist schutzisoliert und braucht keinen Schutzleiter (gelb/grün).



### 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

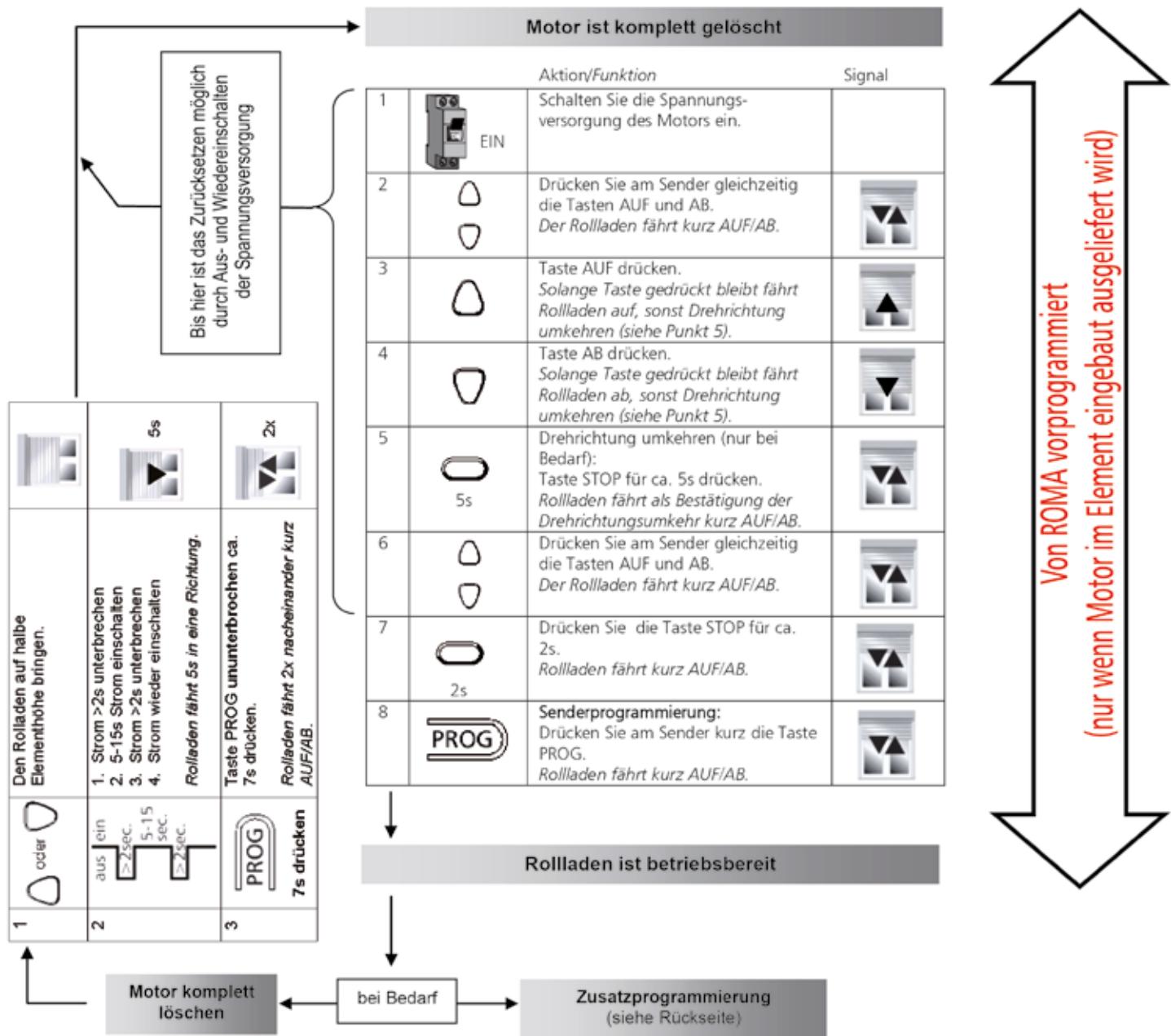
# Wichtige Einstell-Information

## Funkmotor Somfy OXIMO RTS / OXIMO io mit automatischer Endlageneinstellung



Automatische Endlageneinstellung ist nur möglich, wenn feste Wellenverbinder (Plug&Play) oder ein Freilaufmitnehmer (Plug&PlaySoft) montiert ist. Die Inbetriebnahmeprogrammierung ist im Auslieferungszustand bereits durchgeführt und der Rollladen ist zusammen mit dem mitgelieferten Funksender voll betriebsbereit.

### 1. Inbetriebnahmeprogrammierung



#### Hinweis:

Die Endlageneinstellung des Motors erfolgt automatisch. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbstständig ermittelt und im Motor abgespeichert.

Falls diese Endlagen im Laufe der Zeit nicht mehr exakt passen sollten, besteht jederzeit die Möglichkeit, die automatische Endlageneinstellung zu wiederholen. Dazu muss nur die 230V-Spannungsversorgung des Motors kurz aus- und wiedereingeschaltet werden. Die nächsten 4 Rolladenzyklen sind dann neue Lernfahrten!

## 2. Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahmeprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

		Aktion/Funktion	Signal
1	 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
2		Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rolladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

Achtung: Bidirektionale Funksender aus dem io-Funksystem werden auf eine spezielle Art eingelernt. Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

### 2.2 Nachträgliche Drehrichtungsumkehr

Nur bei Motoren ab Baujahr 2010 möglich!

		Aktion/Funktion	Signal
1	 oder 	Rollladen auf halber Elementhöhe positionieren.	
2	  5s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	
3	 2s	Innerhalb der nächsten 5s die Taste STOP solange drücken, bis der Rolladen eine kurze AUF/AB Bewegung macht. Drehrichtung wird geändert.	

### 2.3 Zwischenposition

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste STOP (MY) fährt der Behang an diese Position.

Zwischenposition ändern:

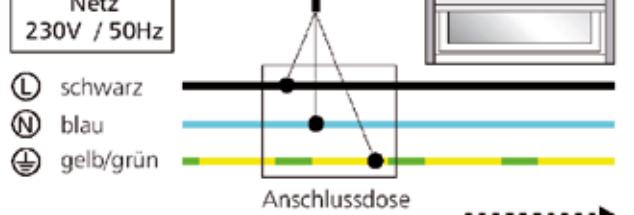
1	 oder 	Mit den Tasten AUF oder AB den Rollladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.	
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

Zwischenposition löschen:

1		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.	
2	 5s	Rolladen befindet sich in der Zwischenposition. Taste STOP für ca. 5s drücken. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

### 4. Elektroanschluss

Motor OXIMO RTS / OXIMO io mit integriertem funky-Empfänger



#### Hinweis:

Mehrere Motoren OXIMO RTS / OXIMO io dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.



### 5. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

# Wichtige Einstell-Information

## Funkmotor Ilmo.2 io

roma

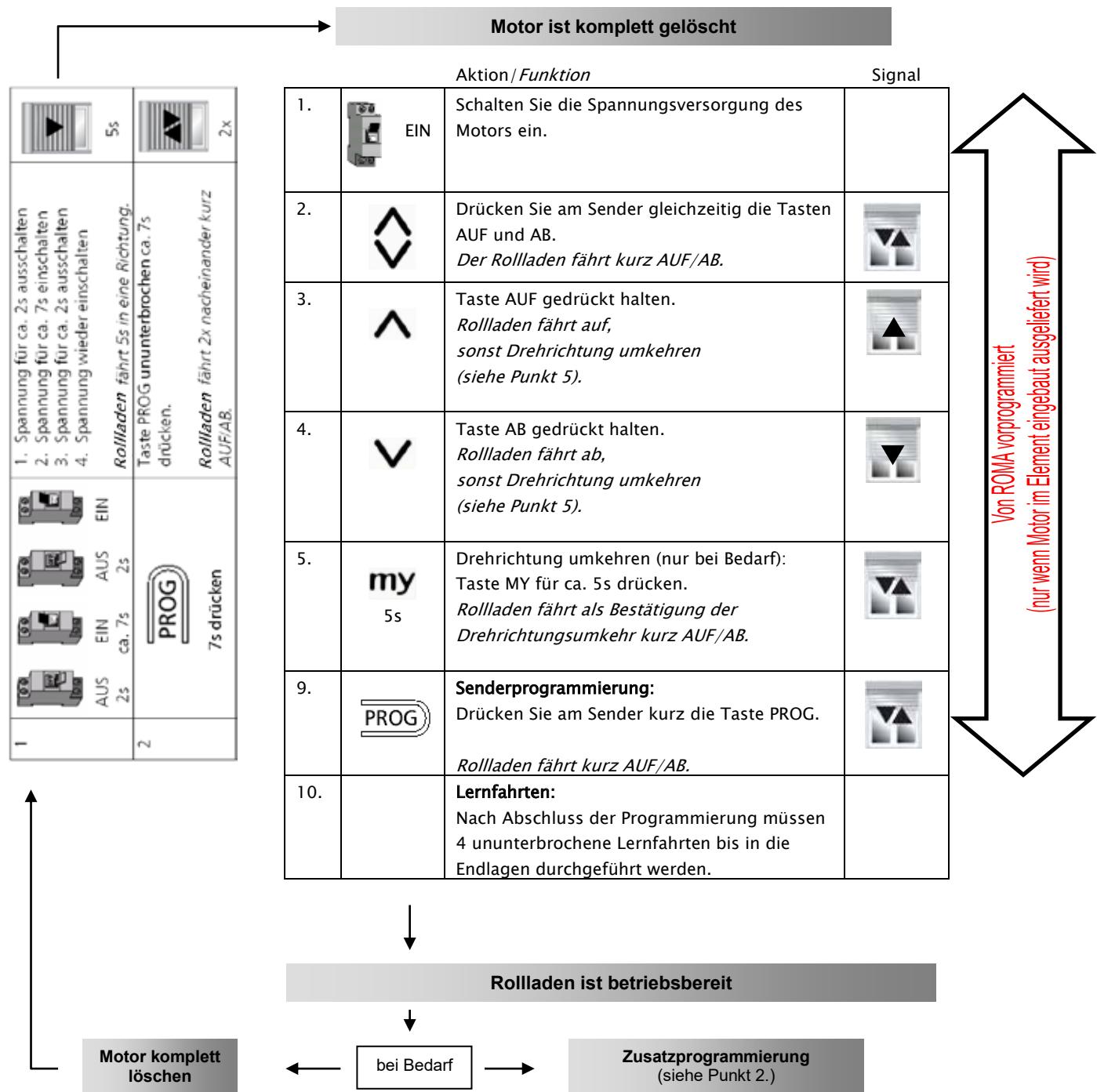


### ROMA Werkseinstellung:

Der Ilmo.2 io ist ein selbstlernender Funk-Elektronik Motor. Es ist keine Endlagenprogrammierung notwendig. Die Endlagen stellen sich automatisch per Drehmomentabschaltung ein.

Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rolldenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderungen der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!

### 1. Inbetriebnahme



## 2. Zusatzprogrammierung (Sender einlernen / löschen, Zwischenposition)

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

**Achtung:** Gilt nur für unidirektionale io-Funksender (1W). Bidirektionale Sender (2W) werden auf eine spezielle Art eingelernt. Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

	Aktion / Funktion	Signal
1	 Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.</i>	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. <i>Rolladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 9 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.</i>	

### 2.2 Zwischenposition

Erst möglich nach Durchführung der Lernfahrten!

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste MY fährt der Behang an diese Position.

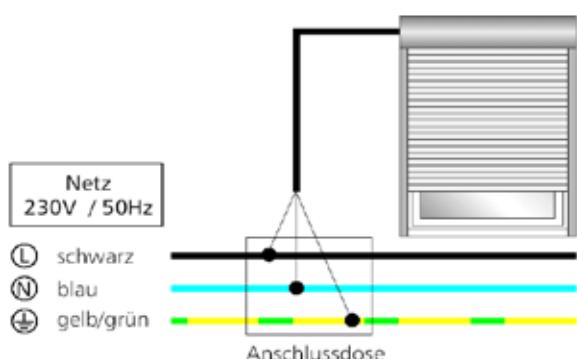
Zwischenposition ändern:

1	 oder 	Mit den Tasten AUF oder AB den Rollladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste MY stoppen.	
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. <i>Rolladen fährt kurz AUF/AB.</i>	

Zwischenposition löschen:

1	 5s	Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste MY die Zwischenposition anfahren.	
2	 5s	Rolladen befindet sich in der Zwischenposition. Taste MY für ca. 5s drücken. <i>Rolladen fährt kurz AUF/AB.</i>	

### 3. Elektroanschluss



Ilmo.2 io mit integriertem Funkempfänger

#### Hinweis:

Mehrere Funkmotoren dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

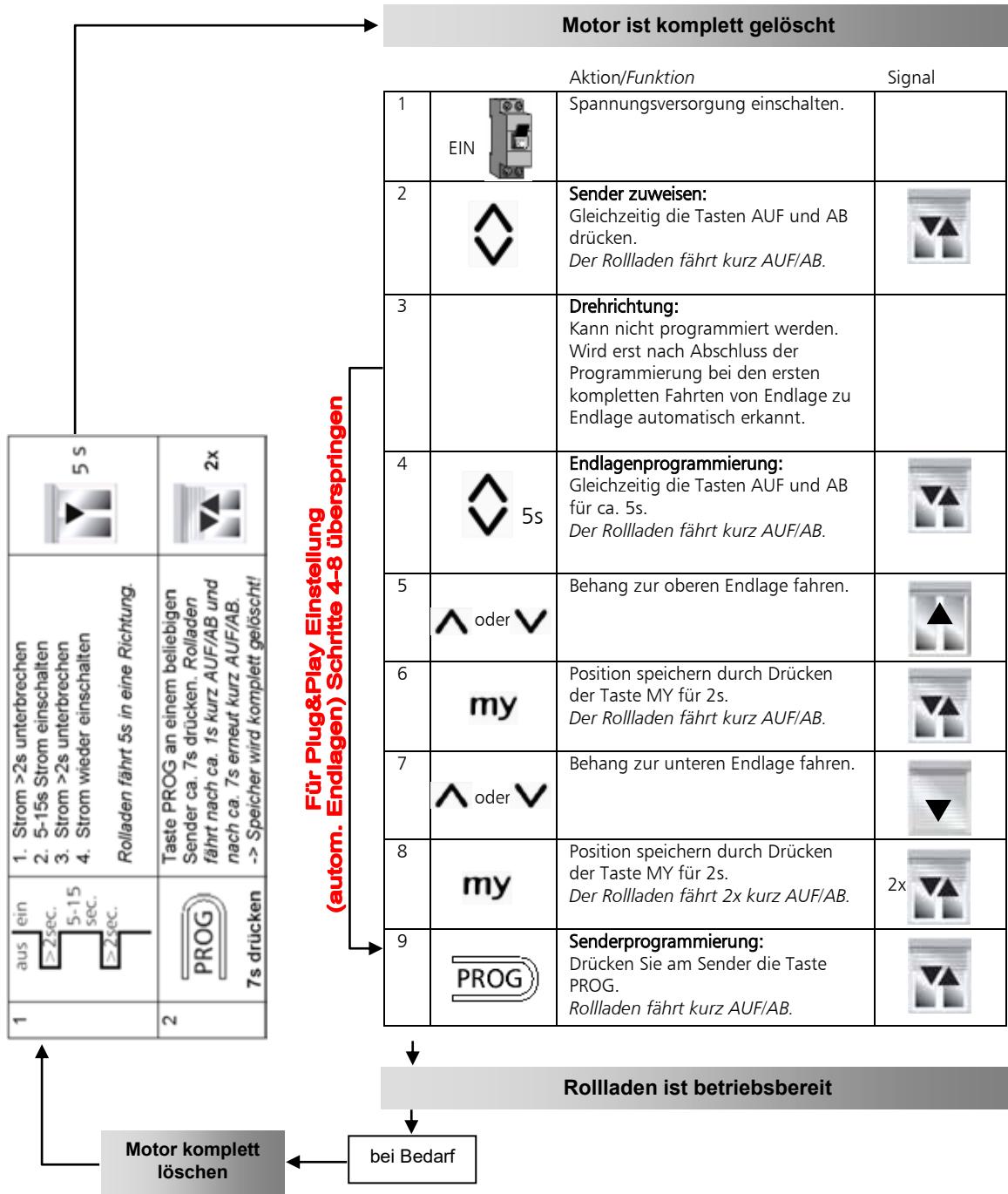
Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

# Kurz-Programmieranleitung Funkmotor Somfy RS100 io

## Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



### Hinweis:

Die Endlagenabschaltung des Motors erfolgt automatisch, falls sie sich für Plug&Play entscheiden und die Schritte 4-8 überspringen. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbständig ermittelt und im Motor abgespeichert.

Falls diese Endlagen im Laufe der Zeit nicht mehr exakt passen sollten, besteht die Möglichkeit, die automatische Endlageneinstellung zu wiederholen. Dazu müssen Sie die AUF- u. AB-Taste 5s zusammen gedrückt halten, bis der Motor eine kurze AUF/AB-Bewegung ausführt. Danach AUF, AB u. MY zusammen 2s gedrückt halten, bis der Motor eine weitere AUF/AB-Bewegung macht. Die nächsten vier Fahrzyklen sind dann neue Lernfahrten.

## 2. Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.</i>	

Achtung: Bidirektionale Funksender aus dem io-Funksystem werden auf eine spezielle Art eingelernt. Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

### 2.2 Zwischenposition

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste STOP (MY) fährt der Behang an diese Position.

Zwischenposition ändern:

1	 oder 	Mit den Tasten AUF oder AB den Rollladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste MY stoppen.	
2	<b>my</b> 5s	Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB.</i>	

Zwischenposition löschen:

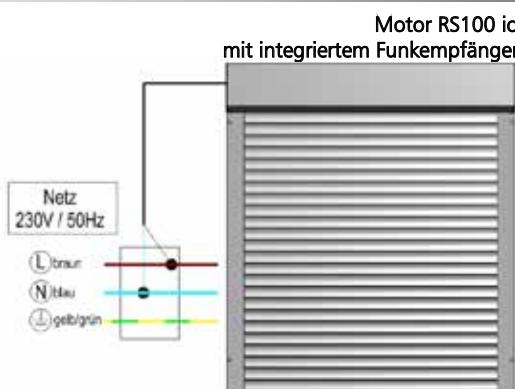
1	<b>my</b>	Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste MY die Zwischenposition anfahren.	
2	<b>my</b> 5s	Rollladen befindet sich in der Zwischenposition. Taste MY für ca. 5s drücken. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB.</i>	

### 2.3 programmierte Endlagen korrigieren/ Wechsel von automatische auf programmierte Endlagen

	Aktion/Funktion	Signal
1	 oder 	Rollladen auf halber Höhe positionieren
2	 5s Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB.</i>	
3	 oder 	Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Rolladen in die obere oder untere Endlage.
4	<b>my</b> 2s	Speichern der neuen Endlage durch Drücken der Taste MY für ca. 2s. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB.</i>

Führen Sie Punkt 3 und 4 an beiden Endlagen durch.  
Danach verlässt der Antrieb automatisch den Programmiermodus.

### 3. Elektroanschluss



#### Hinweise:

Mehrere Funkmotoren dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden. Der Motor RS100 io ist schutzisoliert und braucht keinen Schutzleiter (gelb/grün).



### 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

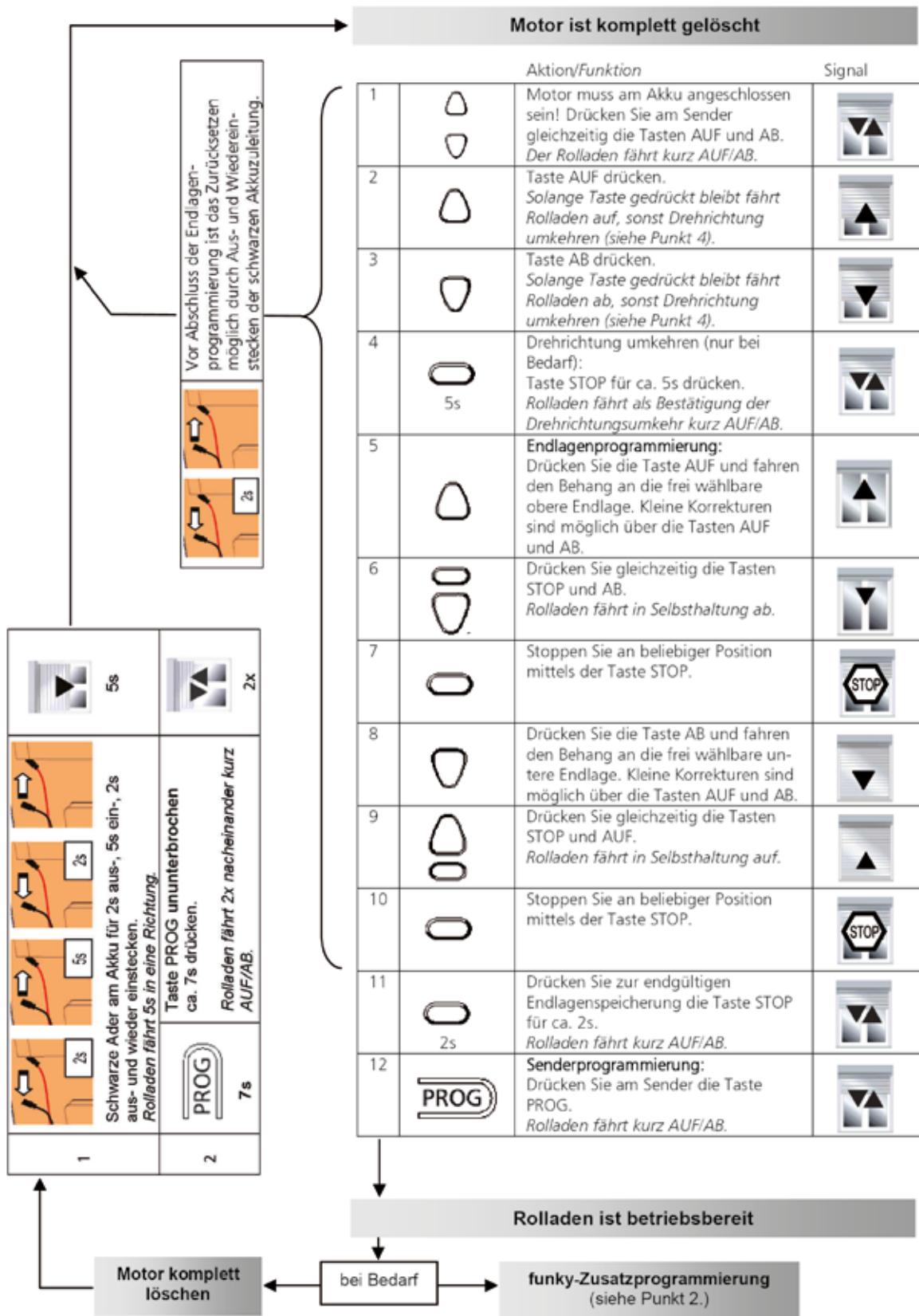
Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!

### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



Nur möglich wenn die Endlagenprogrammierung (Punkt 1.) komplett abgeschlossen ist!

## 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	<b>PROG</b> 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rolladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.
2	<b>PROG</b>	Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rolladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.

## 2.2 Endlage(n) korrigieren (nur bei Bedarf)

	Aktion/Funktion	Signal
1	○ oder ○	Bewegen Sie den Rolladen in die Endlage, welche korrigiert werden soll.
2	○ 5s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Rolladen fährt kurz AUF/AB.
3	○ oder ○	Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Rolladen in die korrigierte neue Endlage.
4	○ 2s	Speicherung der neuen Endlage durch Drücken der Taste STOP für ca. 2s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.

## 2.3 Zwischenposition programmieren

Ab Werk ist die Zwischenposition auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Diese kann wie folgt verändert werden:

	Aktion/Funktion	Signal
1	○ oder ○	Mit den Tasten AUF oder AB den Rolladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.
2	○ 5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.

Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der Rolladen steht.

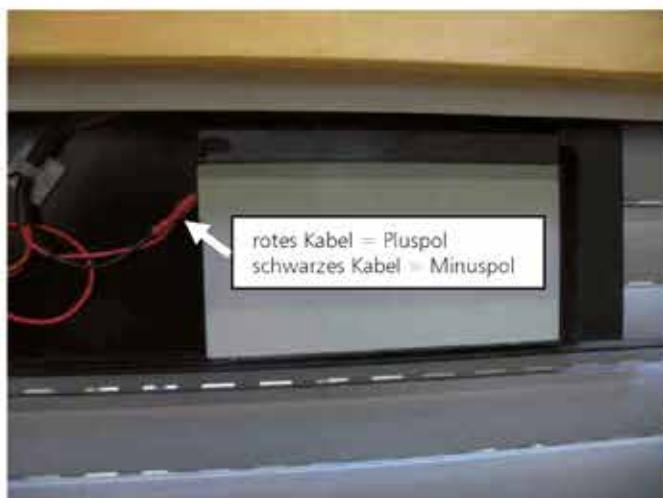
Durch Drücken der Taste STOP fährt der Rolladen dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

## 2.4 Zwischenposition löschen

	Aktion/Funktion	Signal
1	○	Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.
2	○ 5s	Rolladen befindet sich in der Zwischenposition. Durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s wird diese gelöscht. Rolladen fährt kurz AUF/AB.

## 3. Akkuwechsel

- Akku muss alle 3-5 Jahre erneuert werden.
- Beim Einbau des neuen Akkus auf richtige Polarität achten.
- Neuer Akku könnte im Auslieferungszustand teilentladen und funktionslos sein. Aufladung über optionales Ladegerät möglich. Rolladen ist dann innerhalb weniger Minuten funktionsbereit!



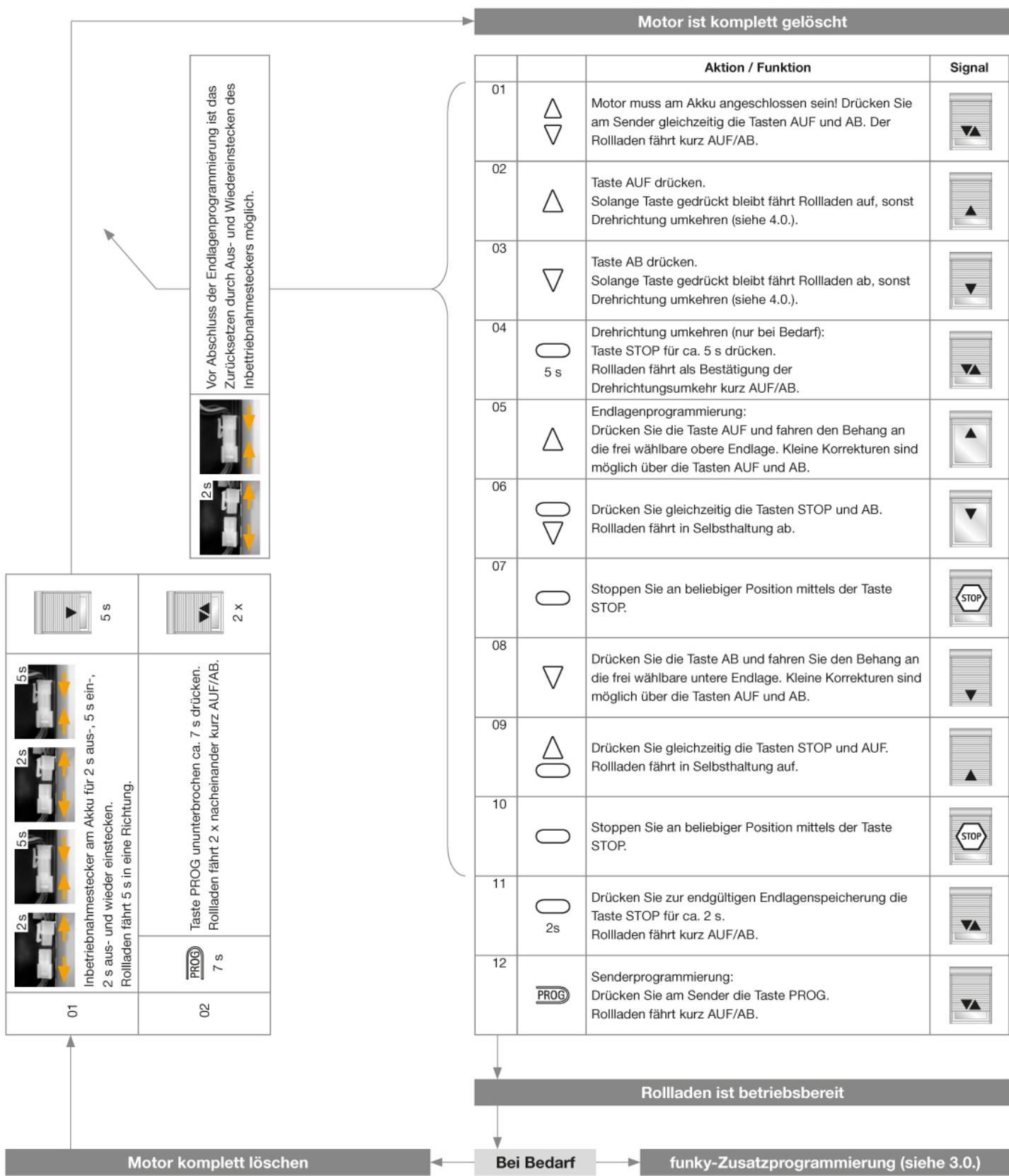
## Wichtige Einstell-Informationen

### Solarmotor Somfy OXIMO DC RTS im XP solar (mit NiMH-Akku)



#### Wichtig:

Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!



## 2.0. funky-Zusatzprogrammierung

(weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Endlagenprogrammierung  
(Punkt 2.0.) komplett abgeschlossen ist!

### 2.1. Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

		Aktion / Funktion	Signal
01	<b>PROG</b> 2 s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2 s lang drücken. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
02	<b>PROG</b>	Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

### 2.2. Endlage(n) korrigieren (nur bei Bedarf)

		Aktion/Funktion	Signal
01		Bewegen Sie den Rollladen in die Endlage, die korrigiert werden soll.	
02	 5 s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rollladen gleichzeitig für ca. 5 s die Tasten AUF und AB. Rollladen fährt kurz AUF/AB.	
03		Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Rollladen in die korrigierte neue Endlage.	
04	 2 s	Speicherung der neuen Endlage durch Drücken der Taste STOP für ca. 2 s. Rollladen fährt kurz AUF/AB.	

### 2.3. Zwischenposition programmieren

Ab Werk ist die Zwischenposition auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Diese kann wie folgt verändert werden:

		Aktion / Funktion	Signal
01		Mit den Tasten AUF oder AB den Rollladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.	
02	 5 s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5 s. Rollladen fährt kurz AUF/AB.	

Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der Rollladen steht. Durch Drücken der Taste STOP fährt der Rollladen dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

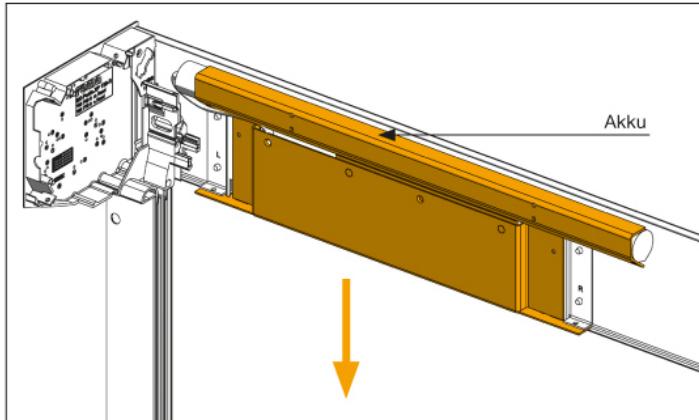
### 2.4. Zwischenposition löschen

		Aktion / Funktion	Signal
01		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.	
02	 5 s	Rollladen befindet sich in der Zwischenposition. Durch Drücken der Taste STOP für ca. 5 s wird diese gelöscht. Rollladen fährt kurz AUF/AB.	

## 3.0. Akkuwechsel

- Akku muss alle 3-5 Jahre erneuert werden.
- Neuer Akku könnte im Auslieferungszustand teilentladen und funktionslos sein. Aufladung über optionales Ladegerät möglich. Rollladen ist dann innerhalb weniger Minuten funktionsbereit!

Zum Ausbau der Akkuhalterung die Einlauftrichter demontieren und den Behang außerhalb der Führungsschienen ca. 50 cm nach unten fahren. Die Schrauben der Akkuhalterung lösen und die Halterung nach unten herausziehen.

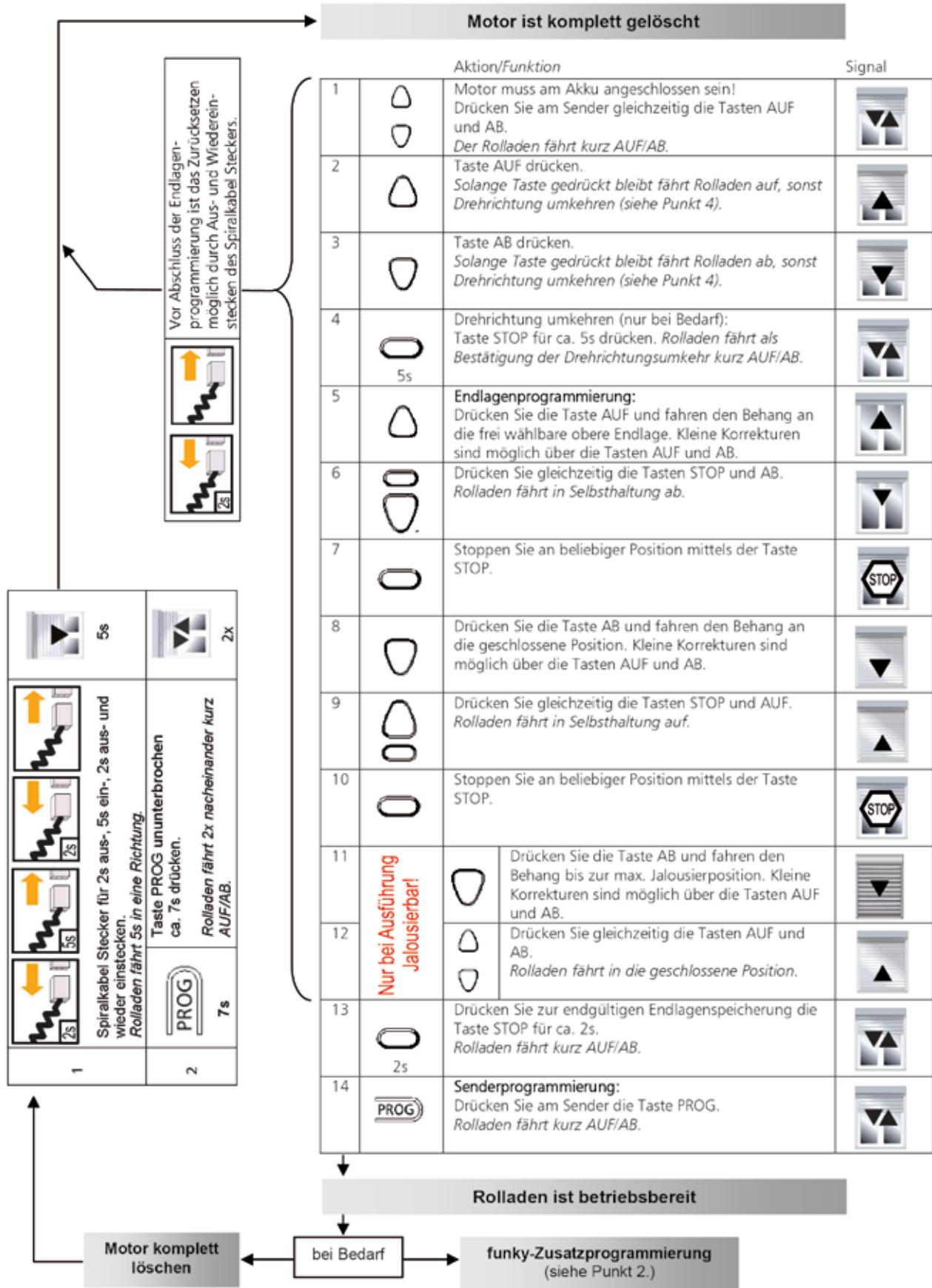


# Wichtige Einstell-Information Solarmotor Somfy OXIMO DC RTS im WERSO solar (mit Blei-Akku)



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



Nur möglich wenn die Endlagenprogrammierung (Punkt 1.) komplett abgeschlossen ist!

## 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

		Aktion/Funktion	Signal
1	 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rolladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
2		Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rolladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

## 2.2 Endlage(n) oder max. Jalousierposition korrigieren

		Aktion/Funktion	Signal
1	 oder 	Bewegen Sie den Rolladen in die Position, welche korrigiert werden soll (obere / untere Endlage, max. Jalousierposition)	
2	 5s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	
3	 oder 	Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Rolladen in die korrigierte neue Position.	
4	 2s	Speicherung der neuen Position durch Drücken der Taste STOP für ca. 2s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

## 2.3 Zwischenposition programmieren

Ab Werk vorprogrammierte Zwischenposition:

- bei Ausführung WERSO Standard -> Lüftungsposition
- bei Ausführung WERSO Jalousierbar -> Jalousierposition

		Aktion/Funktion	Signal
1	 oder 	Mit den Tasten AUF oder AB den Rolladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.	
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der Rolladen steht.

Durch Drücken der Taste STOP fährt der Rolladen dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

## 2.4 Zwischenposition löschen

		Aktion/Funktion	Signal
1		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.	
2	 5s	Rolladen befindet sich in der Zwischenposition. Durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s wird diese gelöscht. Rolladen fährt kurz AUF/AB.	

## 3. Akkuwechsel

- Akku muss alle 3-5 Jahre erneuert werden.
- Beim Einbau des neuen Akkus auf richtige Polarität achten.
- Neuer Akku könnte im Auslieferungszustand teilentladen und funktionslos sein. Aufladung über optionales Ladegerät möglich. Rolladen ist dann innerhalb weniger Minuten funktionsbereit!

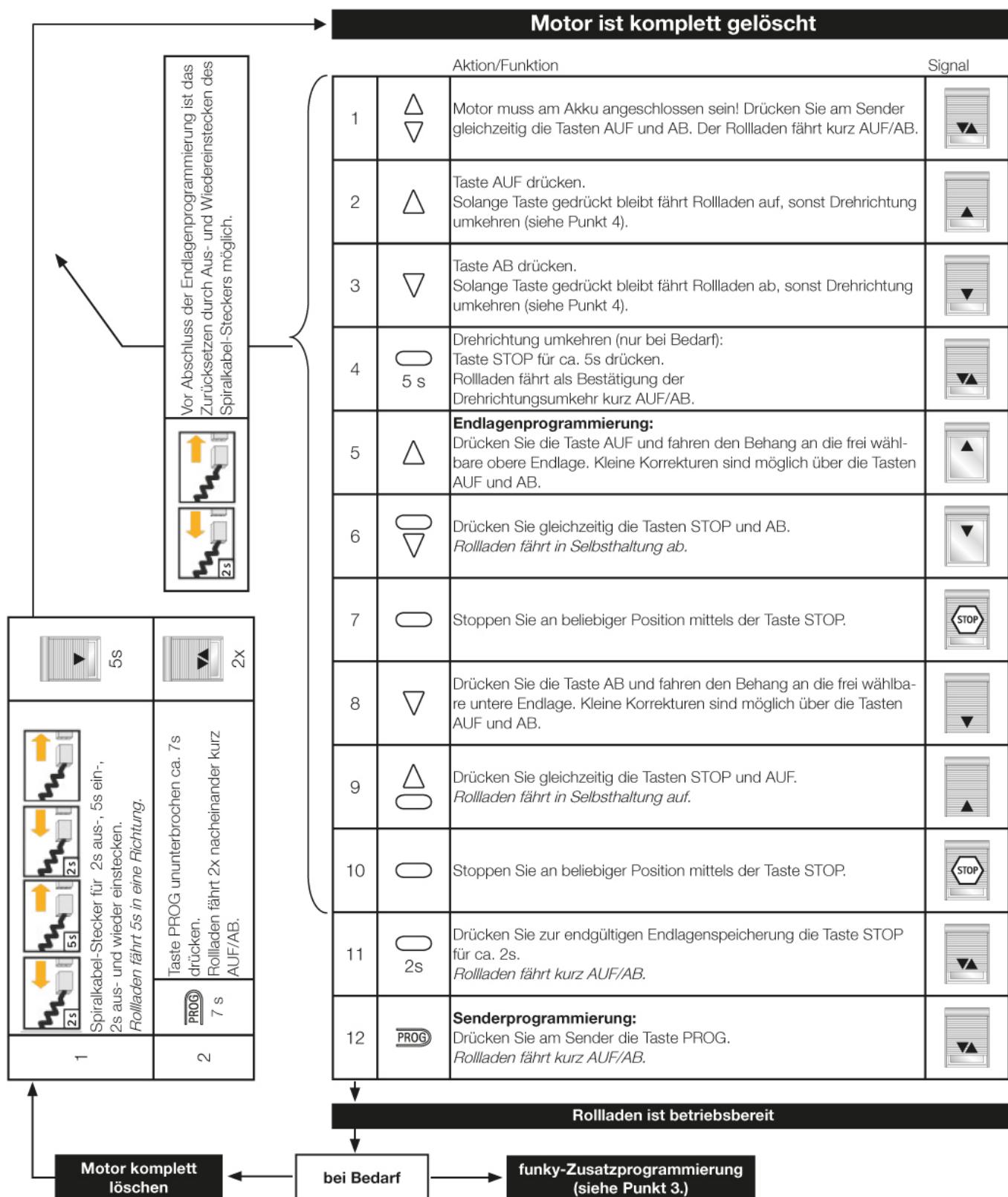


## Wichtige Einstell-Information

### Solarmotor Somfy OXIMO DC RTS im Werso solar (mit NiMH-Akku)



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rolladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!



## 2.0. funky-Zusatzprogrammierung

(weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Endlagenprogrammierung (Punkt 2.) komplett abgeschlossen ist!

### 2.1. Einlernen/Löschen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.</i>	
2	Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. <i>Rollladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.</i>	

### 2.2. Endlage(n)

	Aktion/Funktion	Signal
1	△ oder ▽	
2	△ ▽ 5s	
3	△ oder ▽	
4	○ 2 s	

### 2.3. Zwischenposition programmieren

Ab Werk vorprogrammierte Zwischenposition:

- bei Ausführung WERSO Standard-> Lüftungsposition

	Aktion/Funktion	Signal
1	△ oder ▽	
2	○ 5s	

Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der Rollladen steht.  
Durch Drücken der Taste STOP fährt der Rollladen dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

### 3.0. Akkuwechsel

- Akku muss alle 3-5 Jahre erneuert werden.
- Neuer Akku könnte im Auslieferungszustand teilentladen und funktionslos sein. Aufladung über optionales Ladegerät möglich. Rolladen ist dann innerhalb weniger Minuten funktionsbereit!
- Akku wie abgebildet in die Halterung einsetzen und mit Kabelbindern fixieren.

### 2.4. Zwischenposition löschen

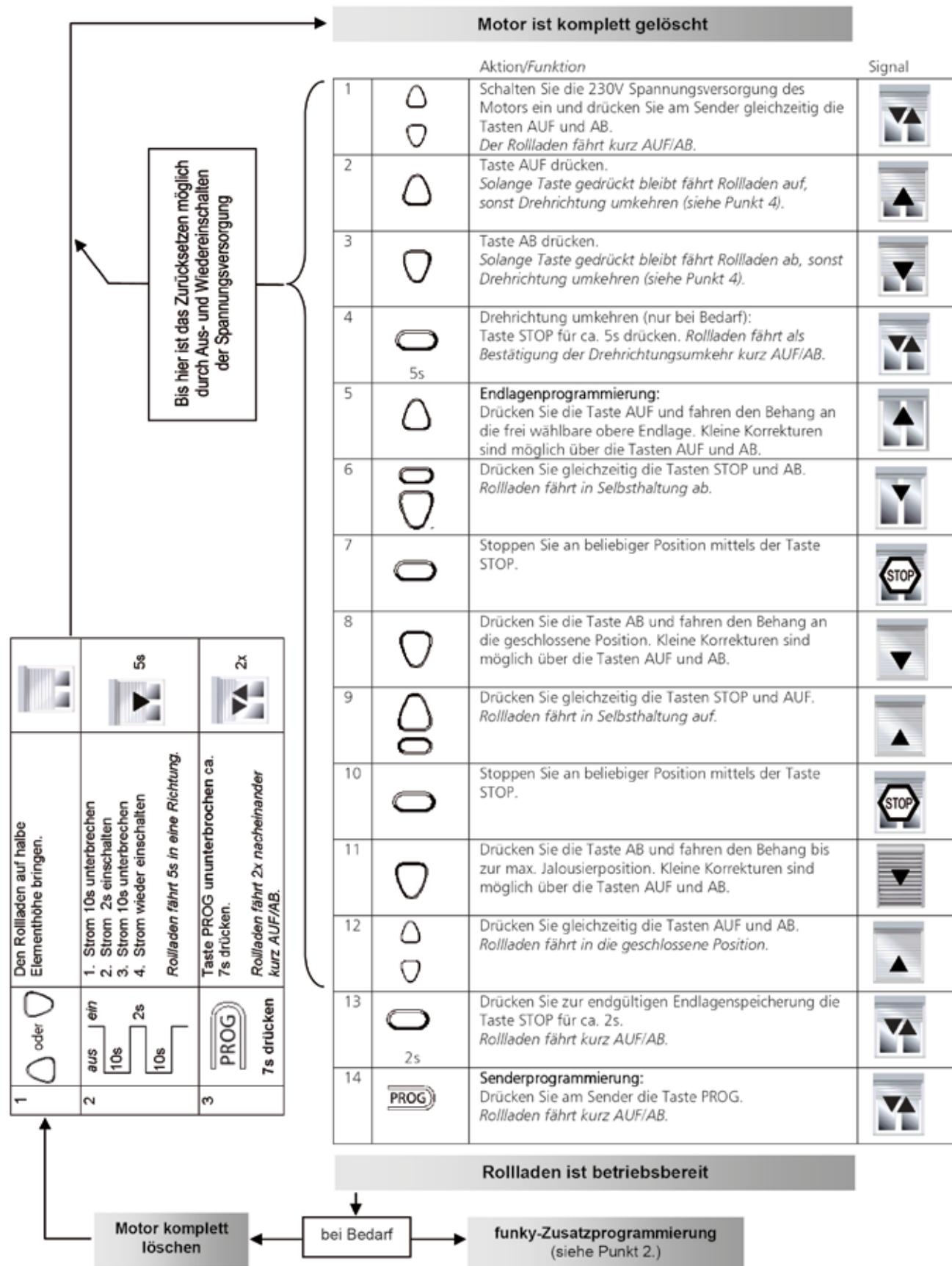
	Aktion/Funktion	Signal
1		
2	○ 5 s	





Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann müssen sie wie unten beschrieben neu programmiert werden!

### 1. Inbetriebnahmeprogrammierung



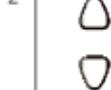
## 2. funky-Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahmeprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.
2		Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Rollladen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelesen (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelesene wieder gelöscht.

### 2.2 Endlage(n) oder max. Jalousierposition korrigieren

	Aktion/Funktion	Signal
1		Bewegen Sie den Rollladen in die Position, welche korrigiert werden soll (obere / untere Endlage, max. Jalousierposition)
2	 5s	Drücken Sie dann bei ruhendem Rolladen gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Rolladen fährt kurz AUF/AB.
3		Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Rolladen in die korrigierte neue Position.
4	 2s	Speicherung der neuen Position durch Drücken der Taste STOP für ca. 2s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.

### 2.3 Zwischenposition programmieren

Ab Werk ist die Zwischenposition auf maximale Jalousierposition vorprogrammiert. Diese Zwischenposition kann wie folgt verändert werden:

	Aktion/Funktion	Signal
1		Mit den Tasten AUF oder AB den Rolladen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Rolladen fährt kurz AUF/AB.

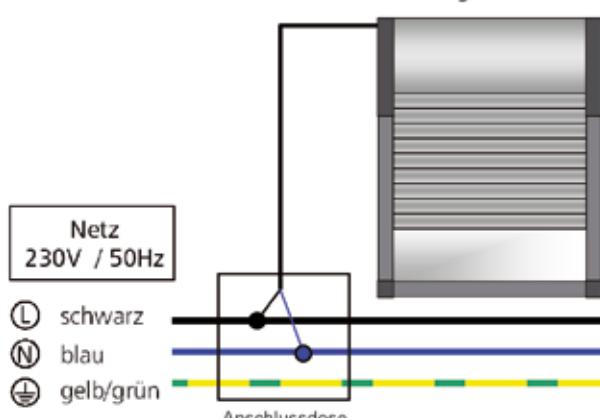
Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der Rolladen steht.

Durch Drücken der Taste STOP fährt der Rolladen dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

### 3. Elektroanschluss

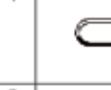
**Hinweis:** Der Motor OXIMO DC RTS ist ein 12V Gleichstrommotor, der über ein Netzteil ans 230V Netz angeschlossen wird.

**Motor und Netzteil sind im Rolladenkasten integriert!**



Mehrere WERSO dieser Ausführung dürfen parallel an das 230V Netz angeschlossen werden!

### 2.4 Zwischenposition löschen

	Aktion/Funktion	Signal
1		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.
2	 5s	Rolladen befindet sich in der Zwischenposition. Durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s wird diese gelöscht. Rolladen fährt kurz AUF/AB.



### 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

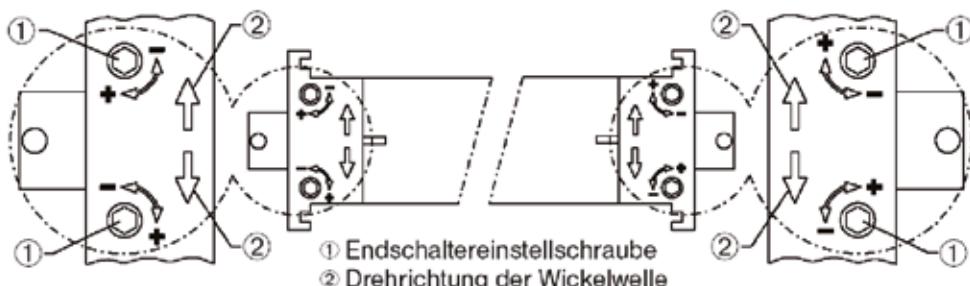
Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

## Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung wird an den Einstellschrauben des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es eine eigene Einstellschraube. Die Zuordnung ist an den Laufrichtungspfeilen ② zu erkennen:



Endschalter-Einstellschraube drehen in Richtung

- Minus (-) = kürzerer Laufweg
- Plus (+) = größerer Laufweg

Eine Einstellschraubenumdrehung entspricht ca. 90° Wickelwellenumdrehung. Als Einstellhilfe wird der abgebildete Einstellstift oder ein Innensechskantschlüssel 4mm verwendet:



Einstellstift



Innensechskantschlüssel 4mm

**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in die Rolladenwelle eingebaut ist.

## Elektroanschluss



### Warnung!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

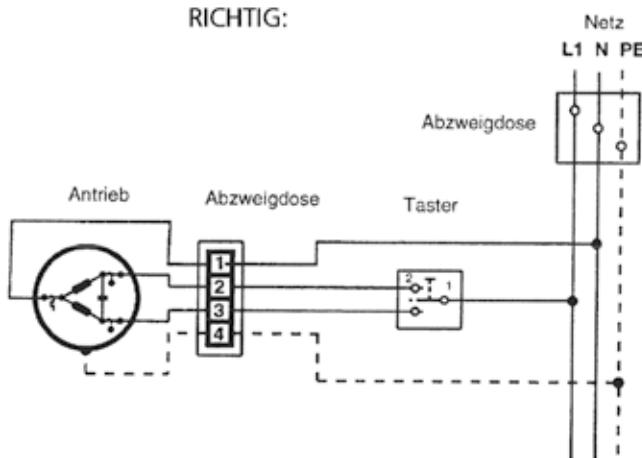
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

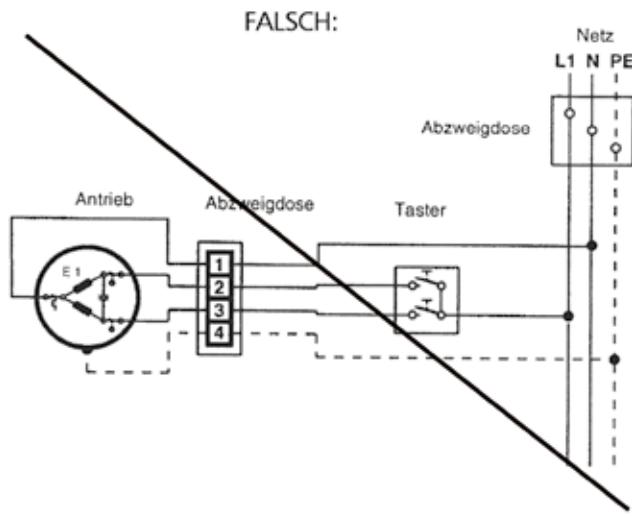
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

**Anschlussbeispiel:**

**RICHTIG:**



**FALSCH:**



## Endlageneinstellung

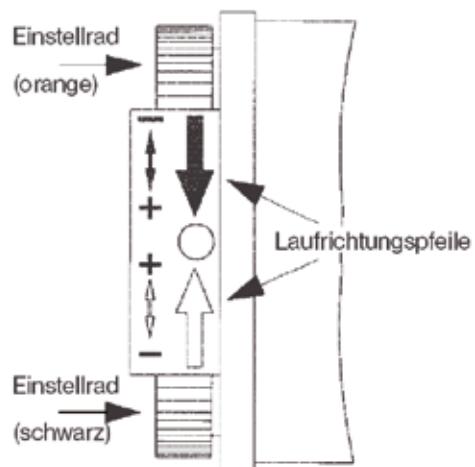
Die Endlageneinstellung wird an den Einstellräder des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es ein eigenes Einstellrad. Die Zuordnung ist an den Laufrichtungspfeilen zu erkennen:

Endschalter-Einstellrad drehen in Richtung

- Minus (-) = kürzerer Laufweg
- Plus (+) = größerer Laufweg

Eine Einstellradumdrehung entspricht ca. 90° Wellenumdrehung.

Als Einstellhilfe wird der abgebildete Einstellkamm verwendet:



**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Rolladenwelle eingebaut ist.



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

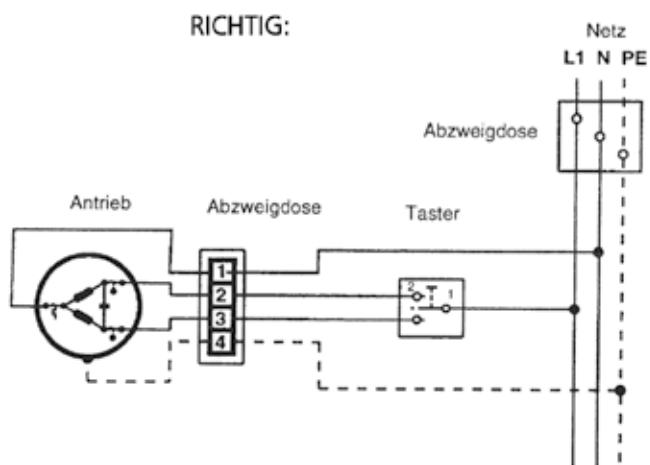
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

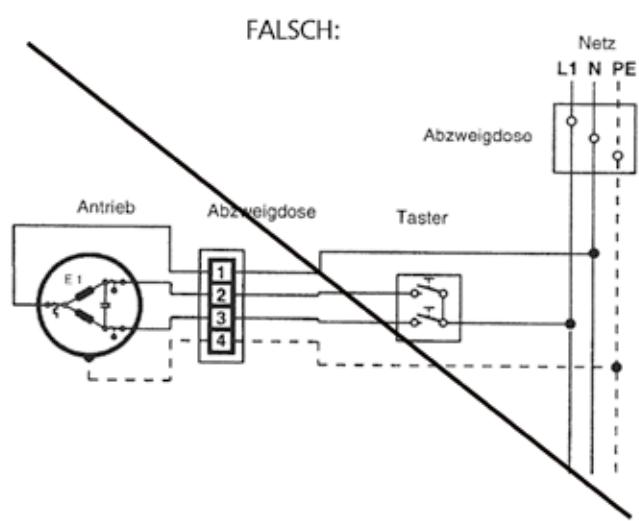
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

Anschlussbeispiel:

**RICHTIG:**



**FALSCH:**



## Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung wird an den Einstellschrauben des Motors vorgenommen. Für jede Drehrichtung gibt es eine eigene Einstellschraube. Die Zuordnung ist an den Laufrichtungspfeilen zu erkennen:

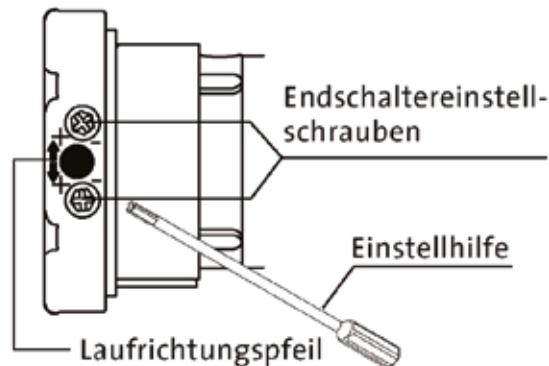
Endschalter-Einstellschraube drehen in Richtung

- Minus (-) = kürzerer Laufweg
- Plus (+) = größerer Laufweg

Eine Einstellschraubenumdrehung entspricht ca. 60° Wellenumdrehung.

Als Einstellhilfe wird der zugehörige Einstellstift oder ein Innensechskantschlüssel 4mm verwendet.

**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Rolladenwelle eingebaut ist.



## Elektroanschluss



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

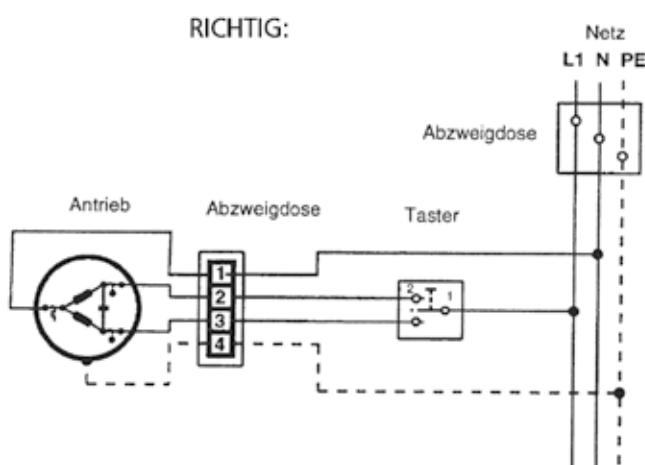
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

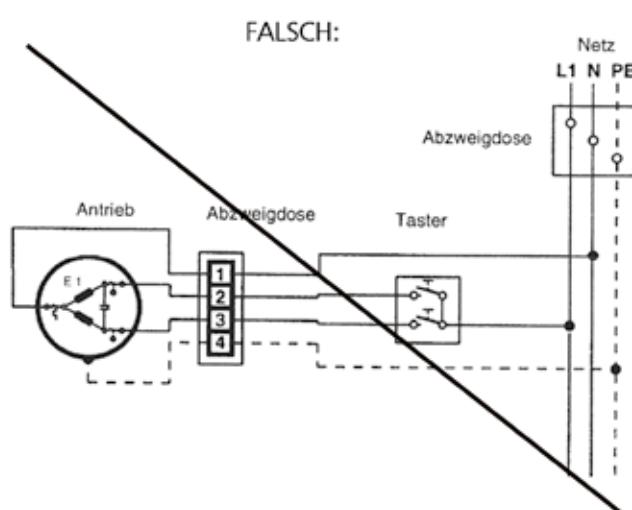
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

Anschlussbeispiel:

RICHTIG:

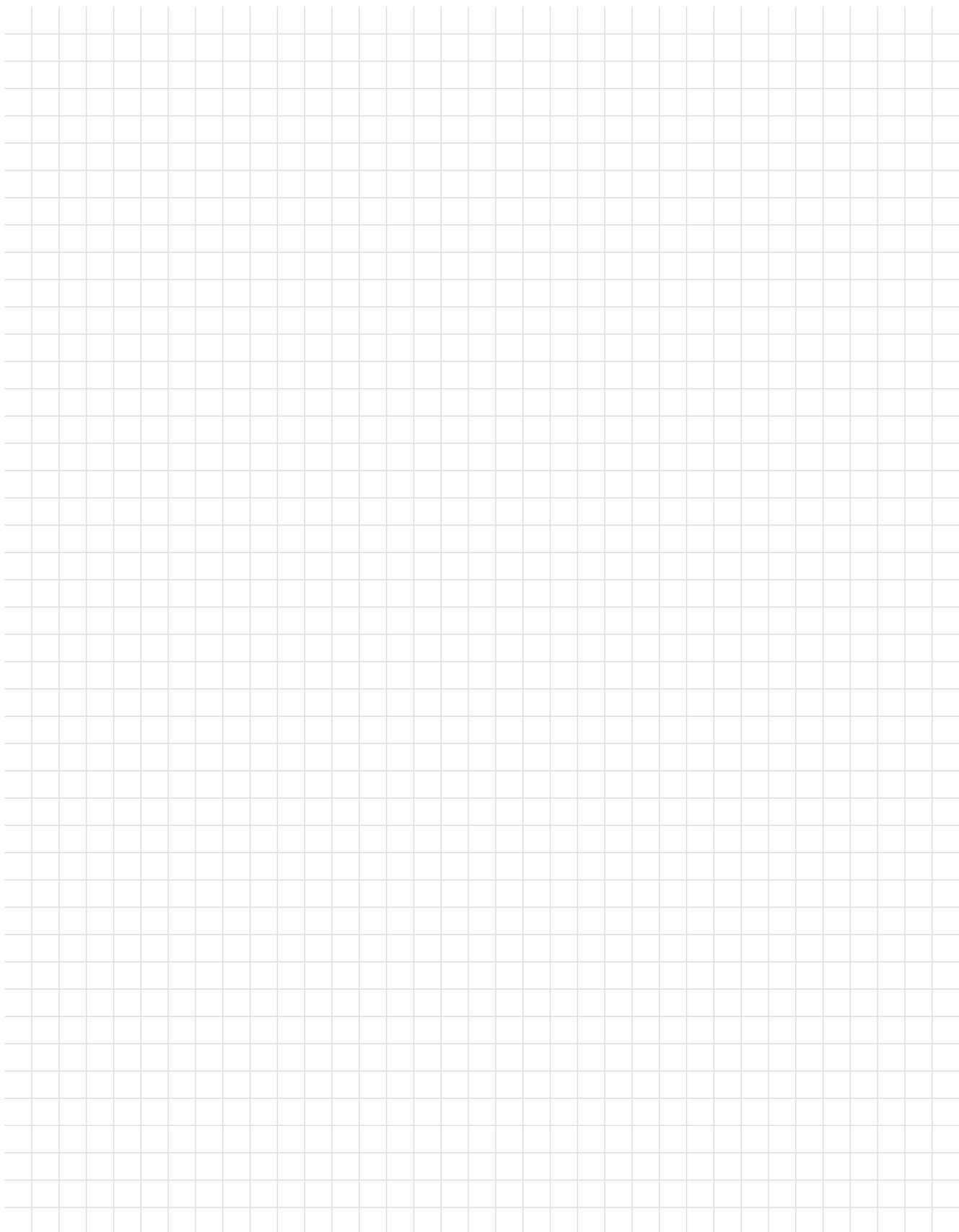


FALSCH:



## Notizen

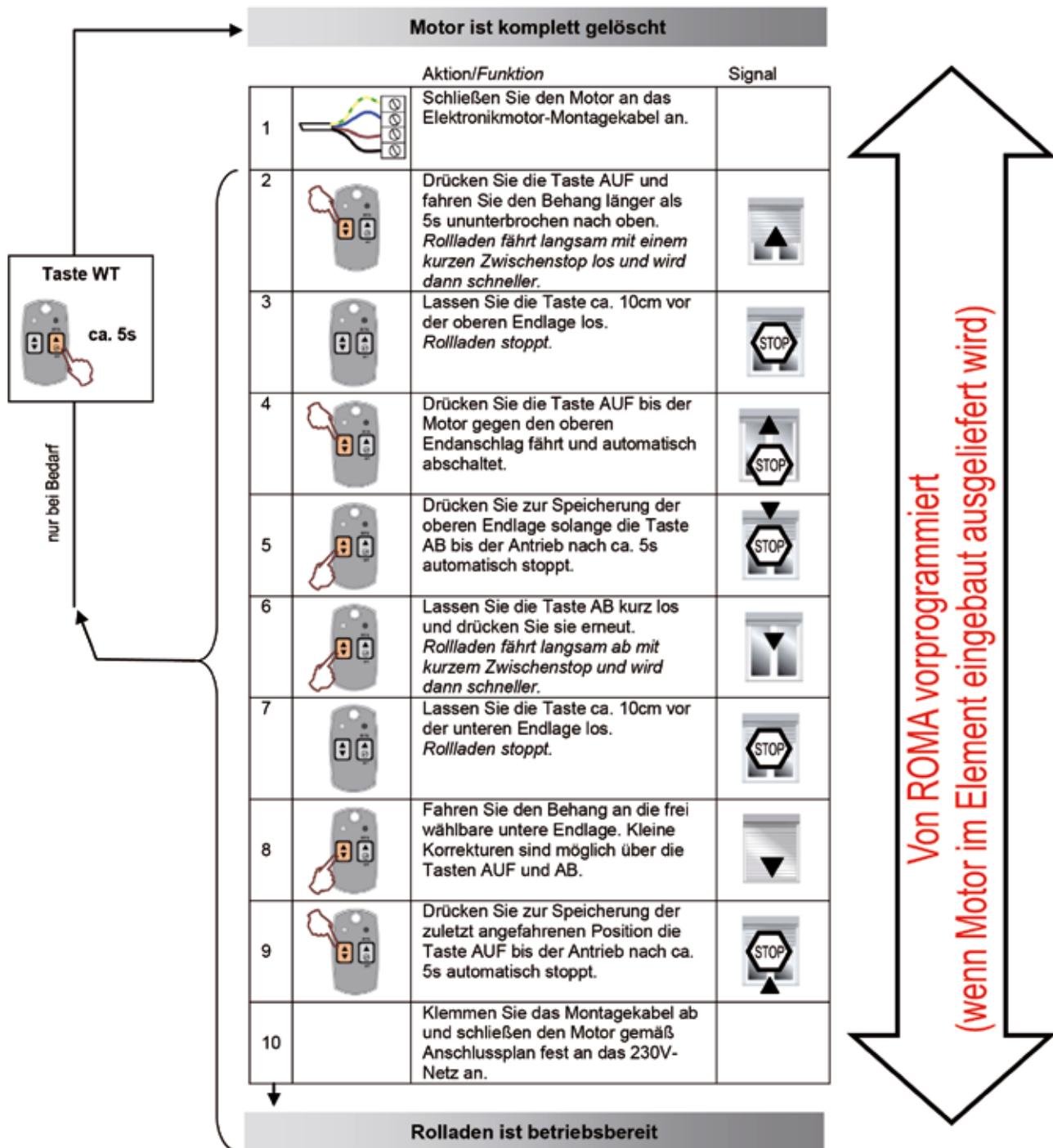
---



# Wichtige Einstell-Information Mechatronikmotor Elero RolSmart-K



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:



## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

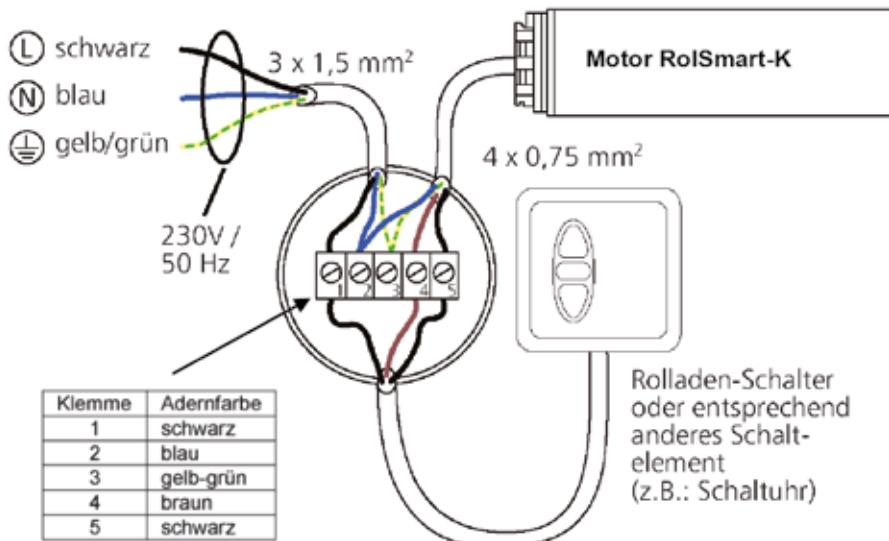


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten.

### Anschlussplan für Mechatronikmotor RolSmart-K

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).



**Achtung: Direkte Parallelschaltung mehrerer Motoren RolSmart-K ist nicht zulässig!**

### Löschen der Endlagen ohne Elektronikmotor-Montagekabel (RESET)

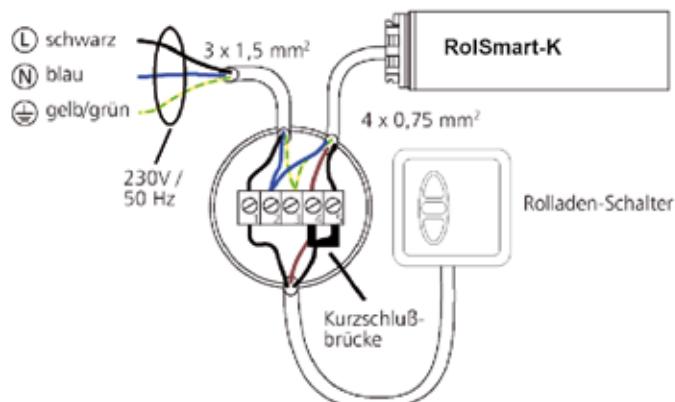
Möglich durch gleichzeitige Ansteuerung des Motors in AUF- und AB-Richtung für ca. 5s -> RESET-Funktion. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

#### Version 1 [anderes Montagekabel]

Sie benötigen ein Montagekabel mit nicht gegeneinander verriegelten AUF- und AB-Tasten (z.B. häufig im Jalousiebereich verwendet). Verbinden Sie in spannungsfreiem Zustand die 4 Adern des Motorkabels mit dem entsprechenden Montagekabel. Schalten Sie die Netzspannung ein und drücken Sie für ca. 5 Sekunden beide Tasten gleichzeitig. Führen Sie anschließend die umseitig beschriebene Inbetriebnahmeprogrammierung durch.

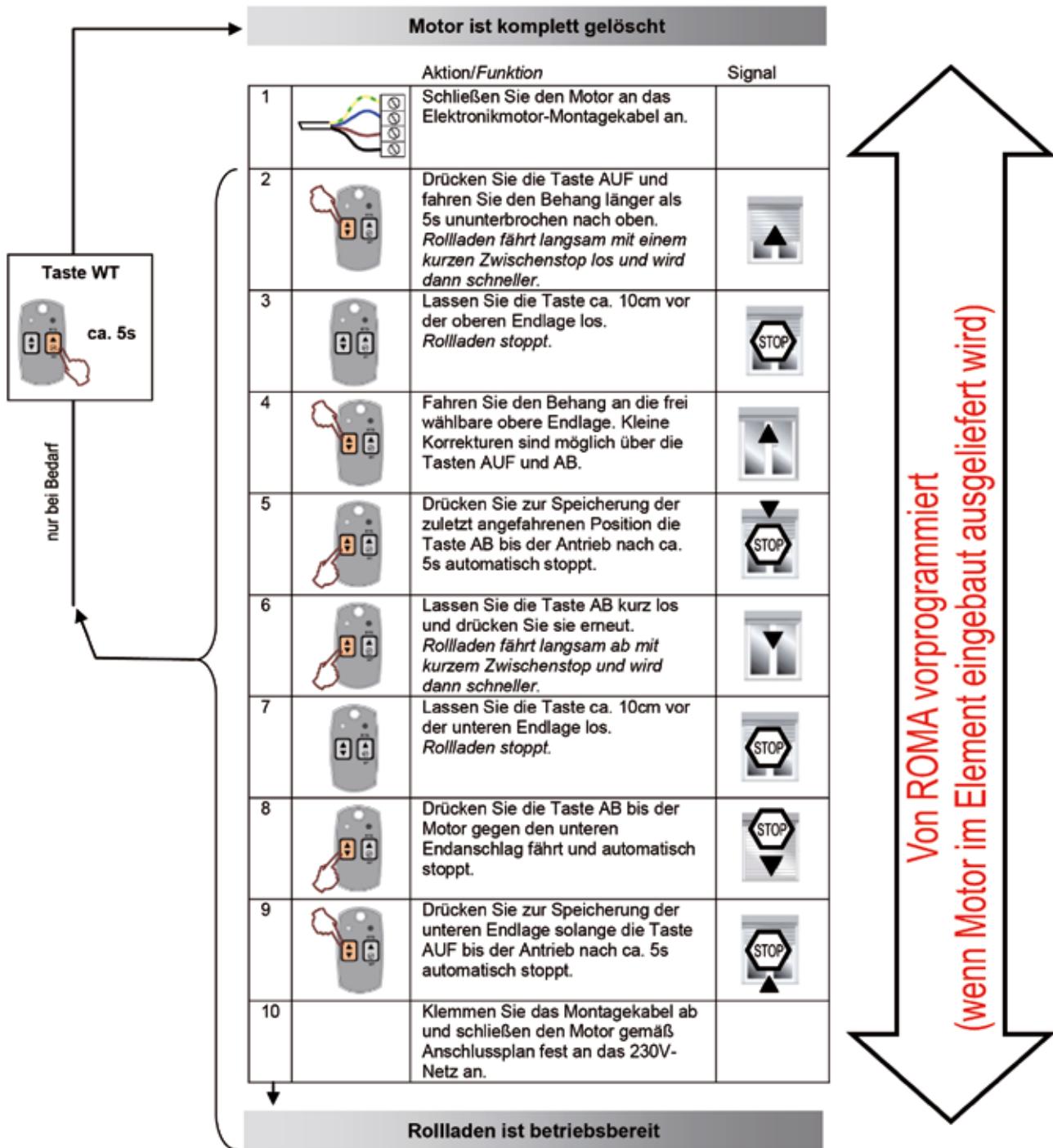
#### Version 2 [mit Kurzschlussbrücke]

- Schritt 1: Gesamte Anlage spannungsfrei schalten.
- Schritt 2: Kurzschluss zwischen dem braunen und schwarzen Draht der Motorzuleitung bilden.
- Schritt 3: Spannung einschalten und eine der beiden Tasten am Rolladenschalter für ca. 5 Sekunden drücken.
- Schritt 4: Gesamte Anlage wieder spannungsfrei schalten und den im Schritt 2 gebildeten Kurzschluss wieder entfernen.
- Schritt 5: Führen Sie die umseitig beschriebene Inbetriebnahmeprogrammierung durch.





Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:



## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

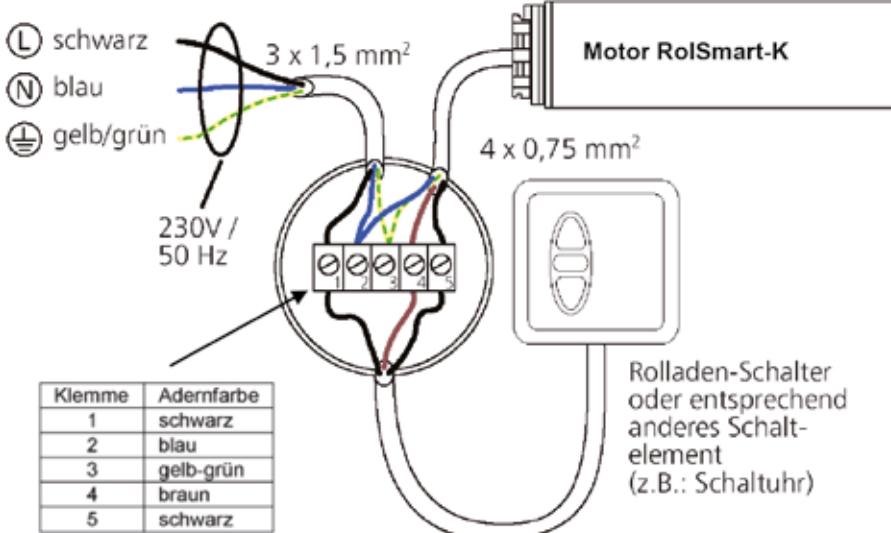


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten.

### Anschlussplan für Mechatronikmotor RolSmart-K

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).



**Achtung: Direkte Parallelschaltung mehrerer Motoren RolSmart-K ist nicht zulässig!**

### Löschen der Endlagen ohne Elektronikmotor-Montagekabel (RESET)

Möglich durch gleichzeitige Ansteuerung des Motors in AUF- und AB-Richtung für ca. 5s -> RESET-Funktion. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

#### Version 1 [anderes Montagekabel]

Sie benötigen ein Montagekabel mit nicht gegeneinander verriegelten AUF- und AB-Tasten (z.B. häufig im Jalousiebereich verwendet). Verbinden Sie in spannungsfreiem Zustand die 4 Adern des Motorkabels mit dem entsprechenden Montagekabel. Schalten Sie die Netzspannung ein und drücken Sie für ca. 5 Sekunden beide Tasten gleichzeitig. Führen Sie anschließend die umseitig beschriebene Inbetriebnahmeprogrammierung durch.

#### Version 2 [mit Kurzschlussbrücke]

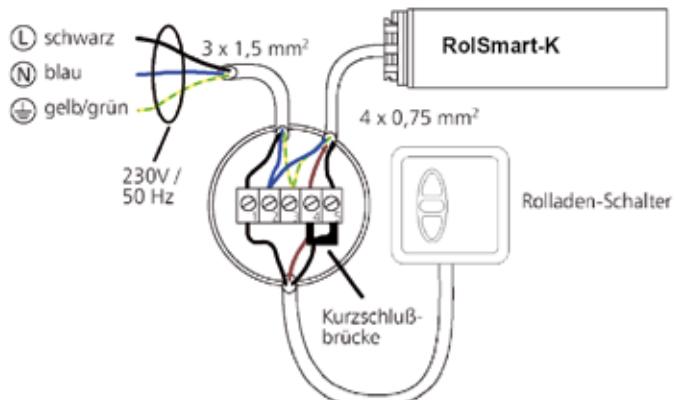
**Schritt 1:** Gesamte Anlage spannungsfrei schalten.

**Schritt 2:** Kurzschluss zwischen dem braunen und schwarzen Draht der Motorzuleitung bilden.

**Schritt 3:** Spannung einschalten und eine der beiden Tasten am Rollladenschalter für ca. 5 Sekunden drücken.

**Schritt 4:** Gesamte Anlage wieder spannungsfrei schalten und den im Schritt 2 gebildeten Kurzschluss wieder entfernen.

**Schritt 5:** Führen Sie die umseitig beschriebene Inbetriebnahmeprogrammierung durch



# Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor Elero RolTop-P

## 1. Allgemeines

Elero RolTop-P ist ein selbstlernender Elektronikmotor. Es ist keine Programmierung notwendig. Er braucht nur angeschlossen zu werden und kann dann ohne besondere Einstellung in Betrieb genommen werden.

Die Endlageneinstellung des Motors erfolgt automatisch. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbstständig ermittelt und im Motor abgespeichert.



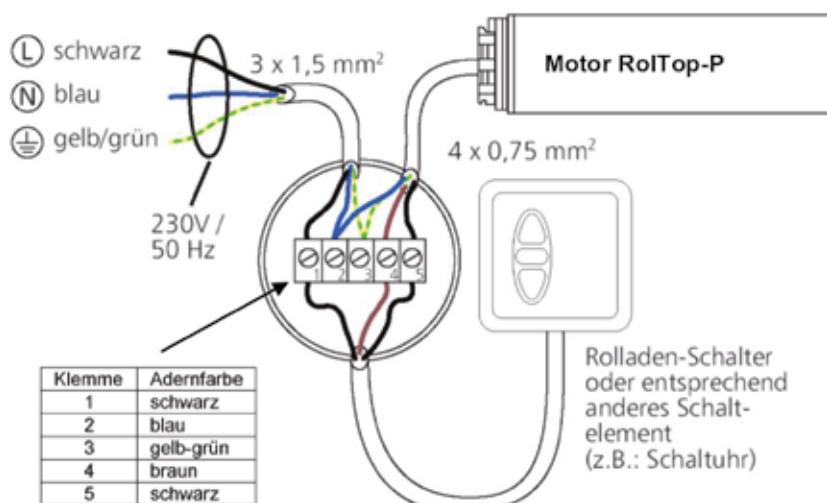
Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rolladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

## 2. Anschlussplan

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter / Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Elero RolTop-P dürfen direkt parallel geschaltet werden. Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.



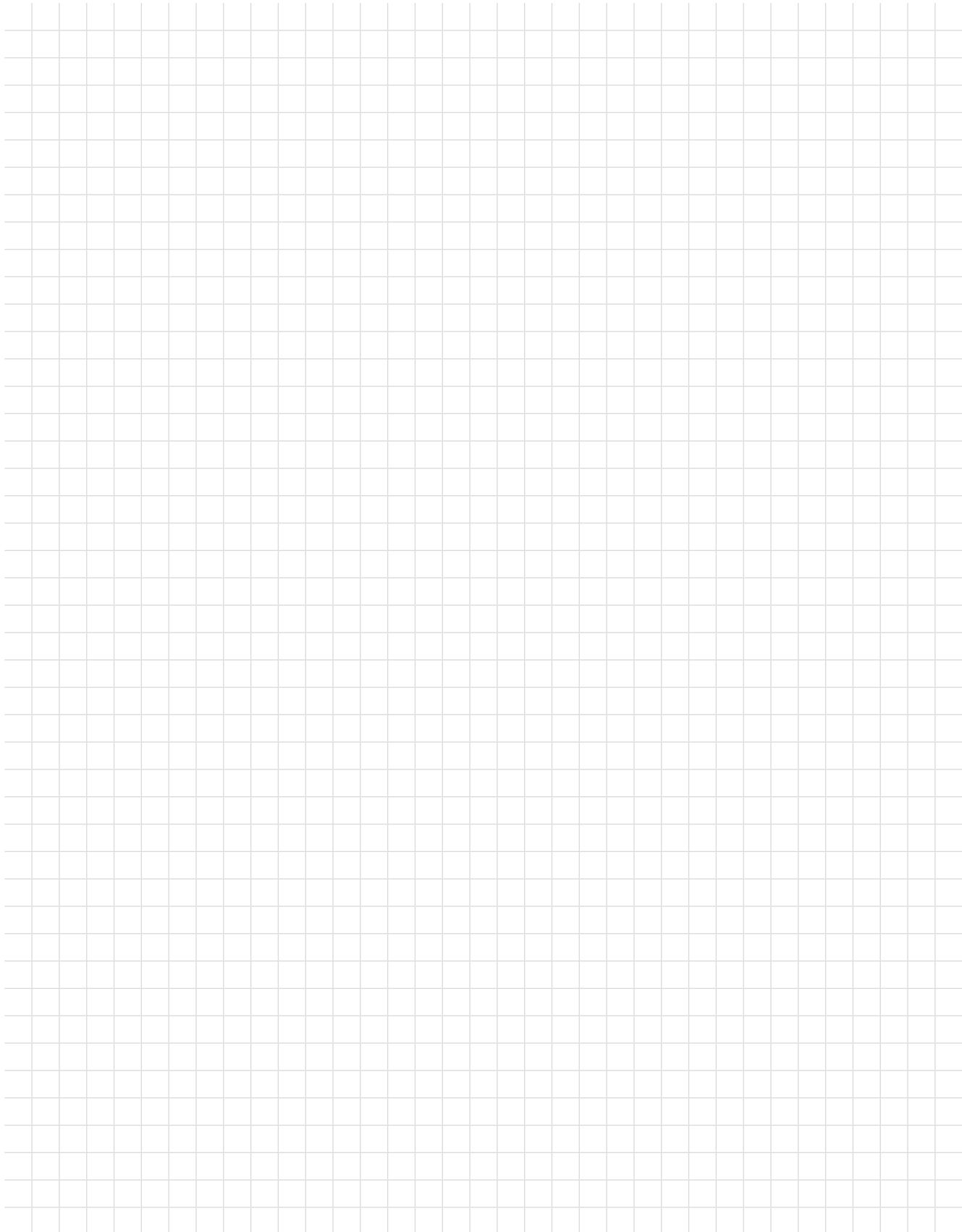
## 3. Motor zurücksetzen (NUR BEI BEDARF)

Nach Umbauarbeiten am Rolladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird:

	Motor ans Elektronikmotor-Montagekabel anschließen und Taste WT für ca. 5s drücken. Rolladen fährt kurz AUF und AB.	
--	--	--

## Notizen

---



# Wichtige Einstell-Information

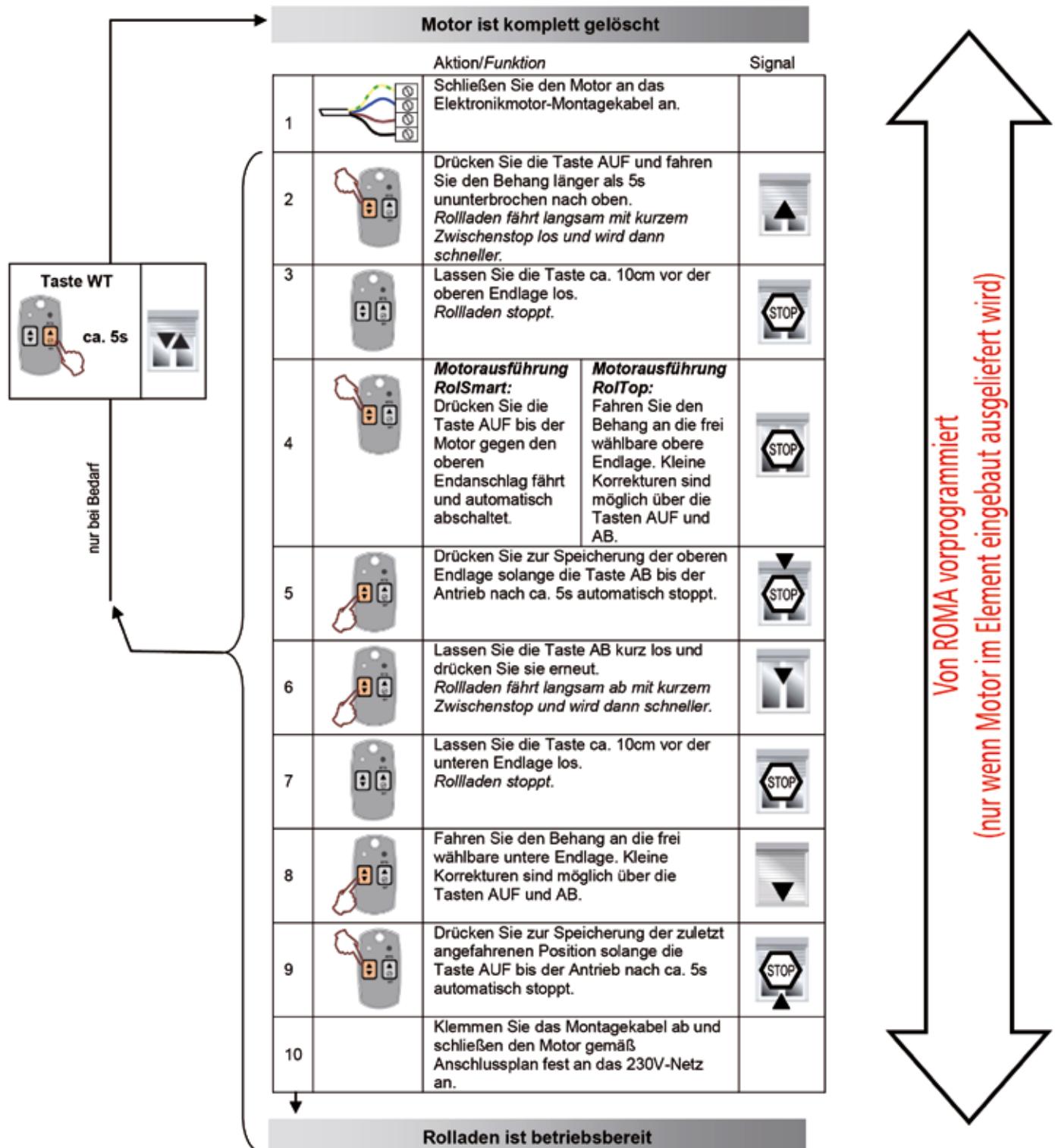
## Elektronikmotor Elero RolSmart bzw. Elero RolTop



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rolladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

### Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung

Die Motorausführung *RolSmart* benötigt an der oberen Endlage immer einen festen Anschlag an dem der Motor automatisch stoppt. Bei der Ausführung *RolTop* wird die obere Endlage an eine frei wählbare Position programmiert.



## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

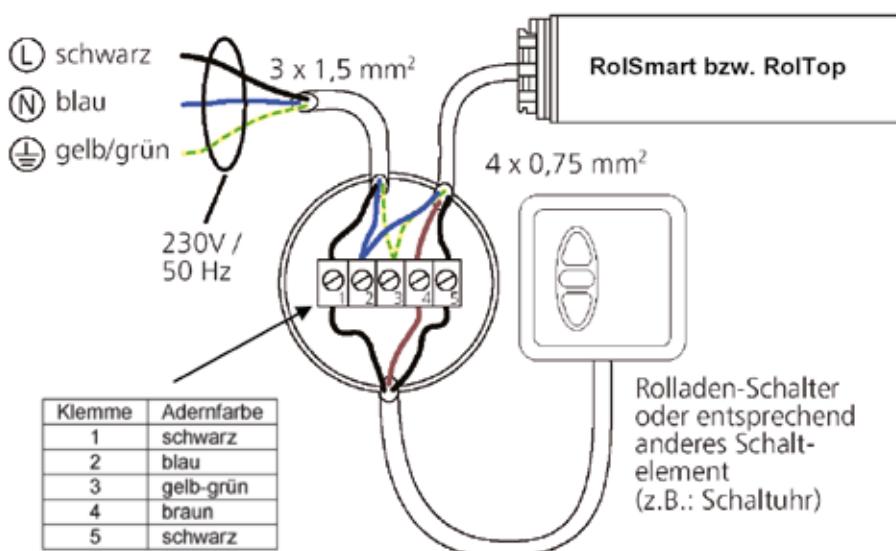


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten.

### Anschlussplan für Elektronikmotor RolSmart bzw. RolTop

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).



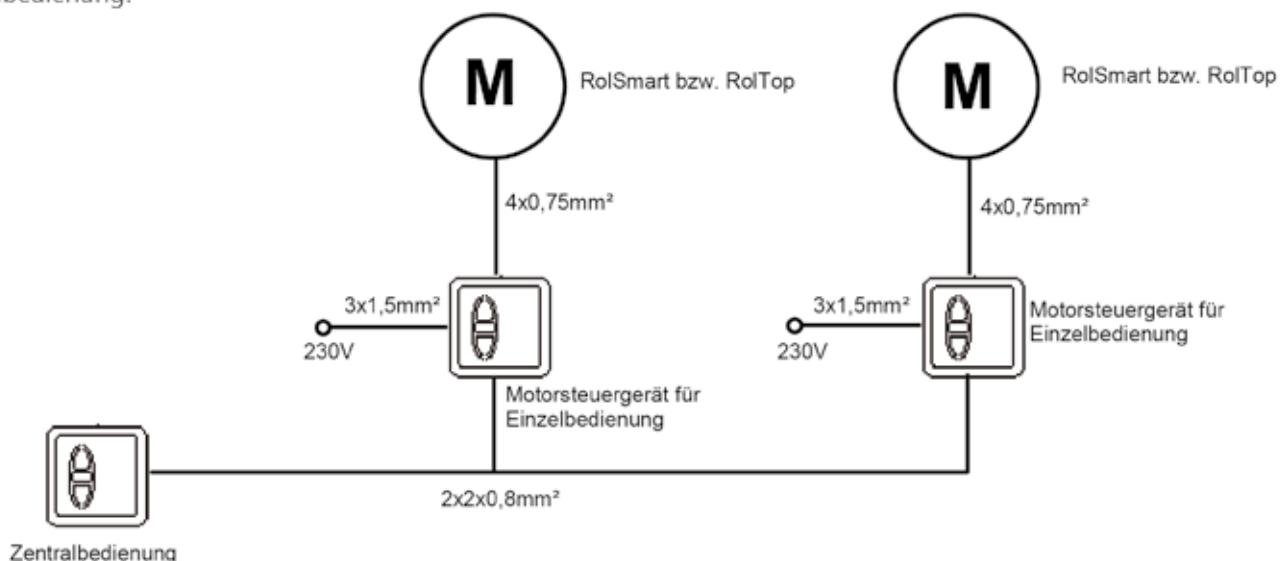
### Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren RolSmart bzw. RolTop

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung RolSmart bzw. RolTop dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion). Beispiel für richtigen Anschluss einer Gruppe mit Einzel- und Zentralbedienung:



# Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor ELERO ACS-E

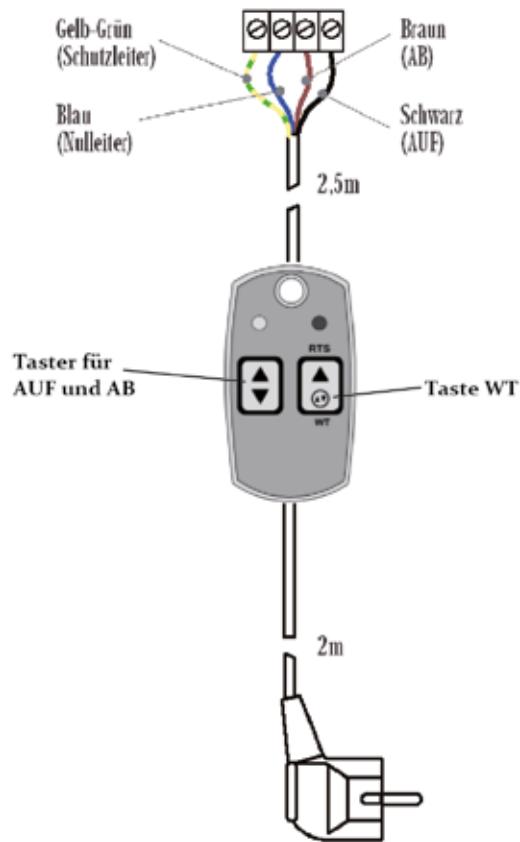
## Allgemeines

Im ACS-E Motor ist eine Elektronik eingebaut, die Hindernisse während der AUF- und AB-Bewegung (z.B. Gartenstuhl unter dem Behang oder festgefrorener Panzer) automatisch erkennt und den Motor stoppt.

Der Rollladen benötigt einen festen oberen Anschlag und einen unteren Auflaufpunkt, bei deren Erreichen der Motor automatisch abschaltet.

## Elektronikmotor-Montagekabel

Nur für die Inbetriebnahme des Rollladens geeignet. Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

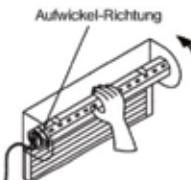
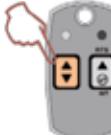


**GEFAHR**  
Motor und Montagekabel niemals unter Spannung an- bzw. abklemmen!

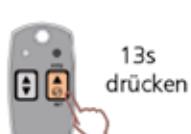
Nach Abschluss der Programmierarbeiten sind alle Einstellungen zu kontrollieren.

## Programmierung des Motors

Hinweis: Der ACS-E Motor ist ab Werk bereits komplett vorprogrammiert und betriebsbereit. Bei Bedarf kann die Programmierung gelöscht werden (RESET-Funktion) und muss dann wie nachfolgend beschrieben wiederholt werden:

	Aktion/Funktion	Signal
1	Schließen Sie den ACS-E Motor an das Elektronikmotor-Montagekabel an.	
2	 Die Wickelwelle hat ein radiales Spiel von ca. 30°. Drücken/Ziehen Sie per Hand die Wickelwelle bzw. den Behang um dieses Spiel bis zum Anschlag in AB-Richtung.	
3	 Schalten Sie den Motor in AUF-Richtung ein und lassen Sie die Wickelwelle los, sobald diese durch das Rolladengewicht belastet wird.	
4	 Fahren Sie den Behang auf den oberen Anschlag, bis der Motor automatisch abschaltet. Damit ist die Programmierung abgeschlossen und der Motor betriebsbereit. Die Speicherung der unteren Endlage erfolgt automatisch.	 autom. STOP
5	Klemmen Sie das Montagekabel ab und schließen den Motor gemäß Anschlussplan fest an das 230V-Netz an.	

## Programmierung löschen (RESET-Funktion)

	Aktion/Funktion	Signal
1	Schließen Sie den ACS-E Elektronikmotor an das Montagekabel an und fahren den Behang auf halbe Fensterhöhe.	
2	 Drücken Sie die Taste WT ca. 13s. Der Motor fährt nach 3s kurz AUF/AB und nach 13s erneut kurz AUF/AB -> Speicher wird komplett gelöscht. Motor muss anschließend neu programmiert werden.	 2x

## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

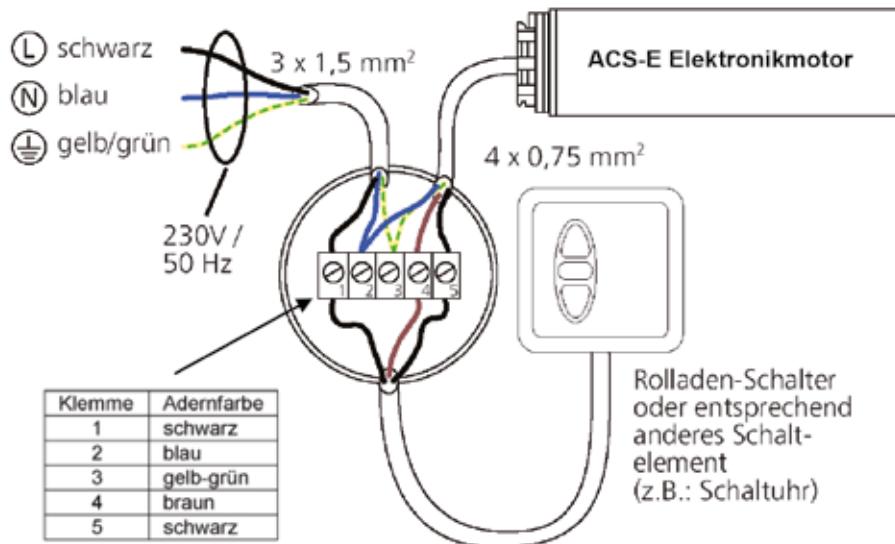


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten.

### Anschlussplan für ACS-E Elektronikmotor

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).



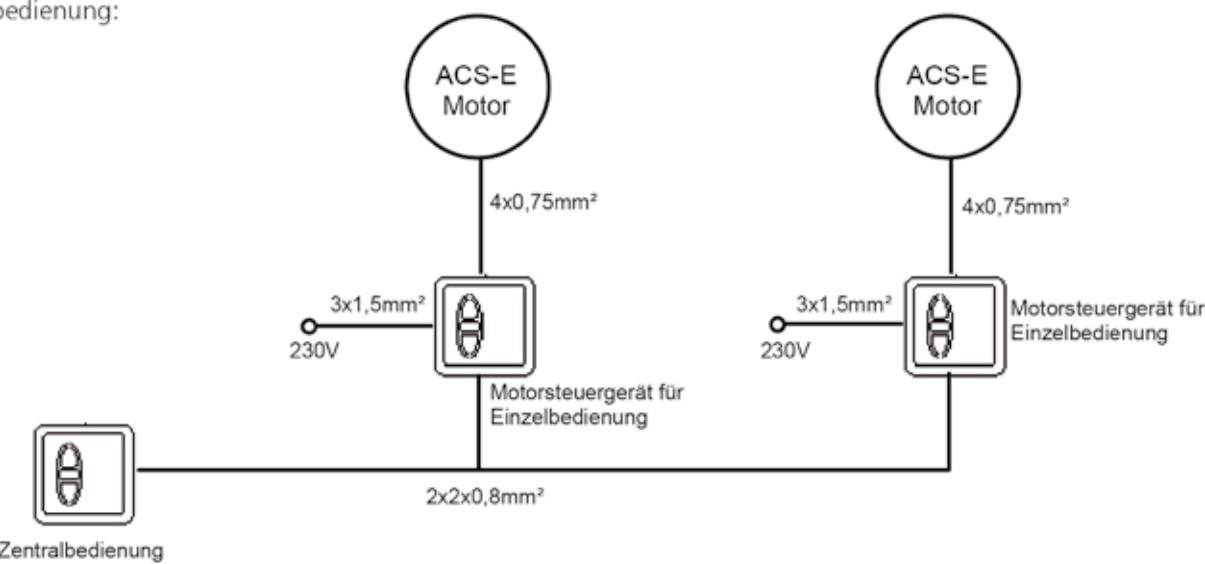
### Parallelschaltung mehrerer ACS-E Elektronikmotoren

Mehrere ACS-E Motoren dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

ACS-E Motoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion). Beispiel für richtigen Anschluss einer Gruppe mit Einzel- und Zentralbedienung:



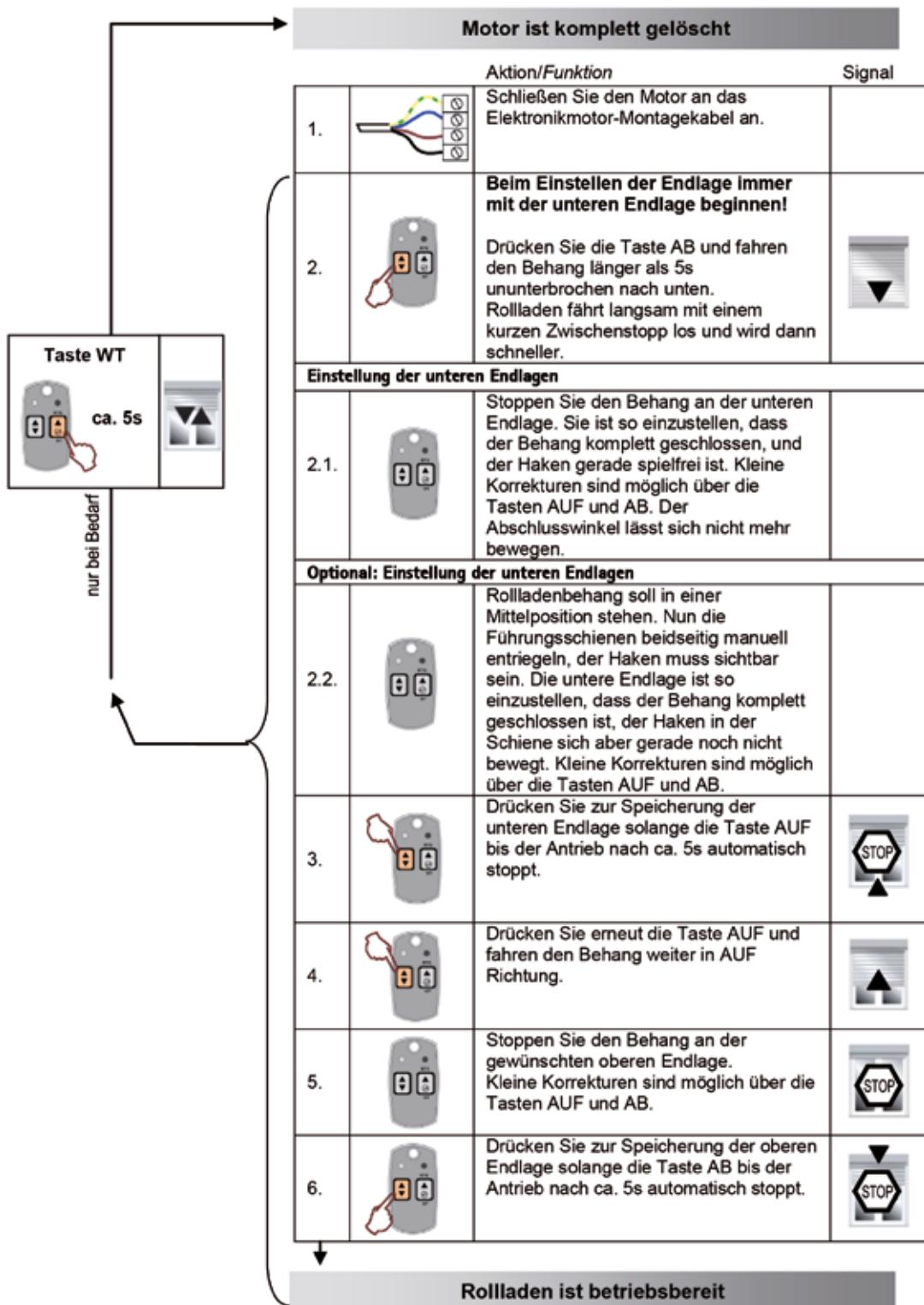
# Wichtige Einstell-Information

## Elektronikmotor Elero RolTop M10 – AS für den elektrischen Aussteller



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

### Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

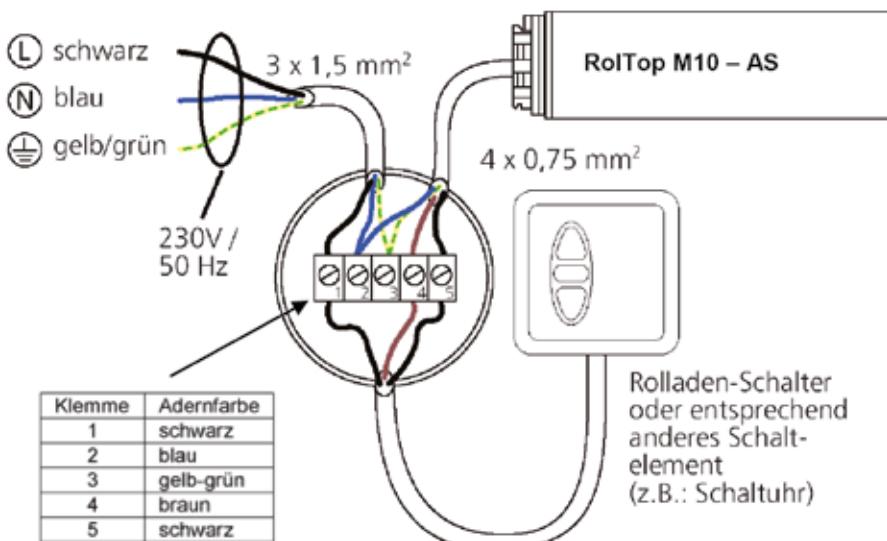


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten.

### Anschlussplan für Elektronikmotor RolTop M10 – AS

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).



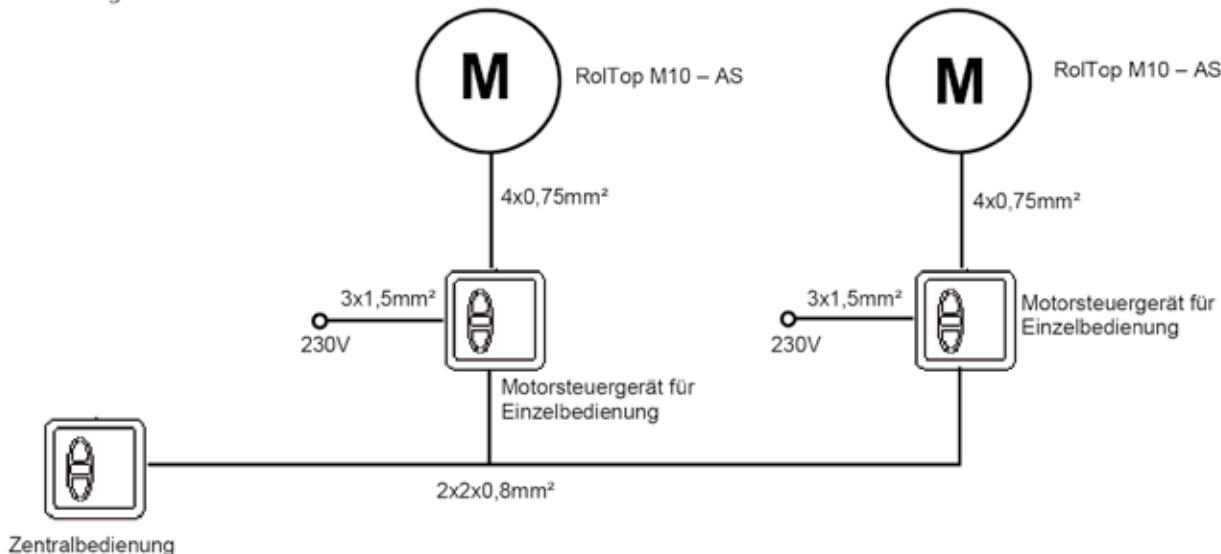
### Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren RolTop M10 – AS

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung RolTop M10 – AS dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion). Beispiel für richtigen Anschluss einer Gruppe mit Einzel- und Zentralbedienung:



# Wichtige Einstell-Information

## Funkmotor Elero RolSmart-868 bzw. Elero RolTop-868



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann müssen sie wie unten beschrieben neu programmiert werden!

### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung

#### Hinweis:

Die Motorausführung **RolSmart-868** benötigt an der oberen Endlage immer einen festen Anschlag an dem der Motor automatisch stoppt.

Bei der Ausführung **RolTop-868** wird die obere Endlage an eine frei wählbare Position programmiert.

Spannungsversorgung des Motors aus- und wieder einschalten.		
Fahren Sie den Behang in Mittelposition.	Taste AUF und AB am eingerührten Sender ca. 5sek drücken. Behang fährt kurz auf und ab -> Endlagenprogrammierung gelöscht!	

Motor ist komplett gelöscht			
	Aktion/Funktion	Signal	
1	EIN	Der Behang sollte in einer Mittelposition stehen. Spannungsversorgung des Motors einschalten. <i>Behang fährt kurz auf und ab.</i>	
2		ca. 5s warten und dann Taste PROG am einzulernenden Funksender für ca. 1s drücken.	
3		<b>Funk-Programmiermodus:</b> <i>Behang fährt immer wieder für ca. 3s auf und ab.</i>	
4		Drücken Sie direkt nach Beginn einer AUF-Bewegung am neuen Sender die Taste AUF. Motor stoppt kurz und fährt dann weiter.	
5		Drücken Sie direkt nach Beginn einer AB-Bewegung am neuen Sender die Taste AB. Motor stoppt, Sender ist eingelernt.	
6		<b>Endlagenprogrammierung:</b> Drücken Sie die Taste AUF und fahren den Behang länger als 5s ununterbrochen nach oben. <i>Behang fährt langsam mit einem kurzen Zwischenstop los und wird dann schneller.</i>	
7		Stoppen Sie den Behang ca. 10cm vor der oberen Endlage.	
8		<b>Motorausführung RolSmart-868:</b> Drücken Sie die Taste AUF bis der Behang gegen den oberen Endanschlag fährt und automatisch abschaltet. <b>Motorausführung RolTop-868:</b> Fahren Sie den Behang an die frei wählbare obere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB	
9		Drücken Sie zur Speicherung der oberen Endlage solange die Taste AB bis der Motor nach ca. 5s automatisch stoppt.	
10		Drücken Sie erneut die Taste AB und fahren den Behang weiter in AB-Richtung.	
11		Fahren Sie den Behang an die frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
12		Drücken Sie zur Speicherung der unteren Endlage solange die Taste AUF bis der Motor nach ca. 5s automatisch stoppt.	

### Motor ist betriebsbereit

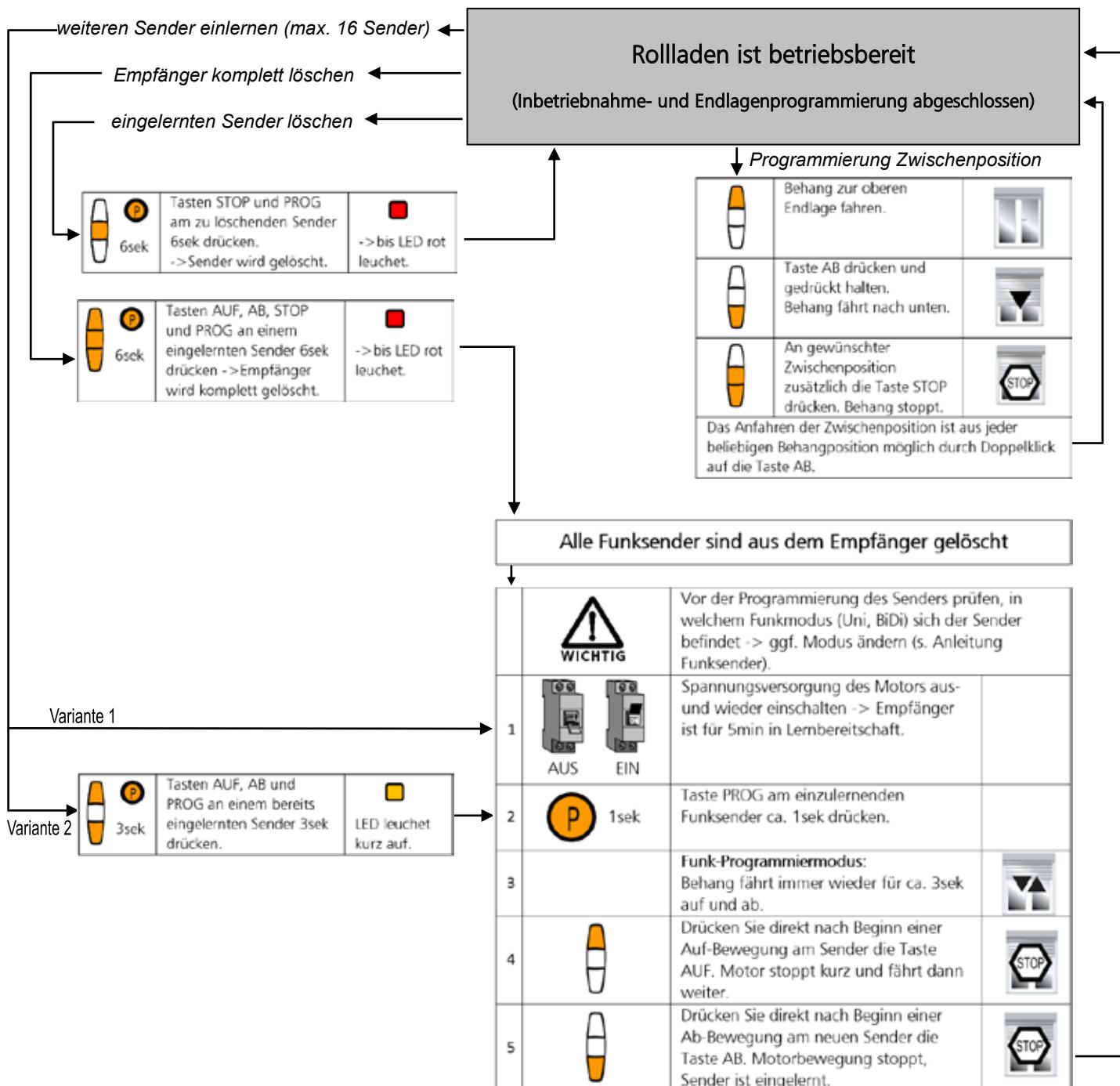
Endlagen  
löschen

bei Bedarf

Funk-Zusatzprogrammierung  
(siehe Punkt 2.)

Von ROMA vorprogrammiert  
(nur wenn Motor im Element eingebaut ausgeliefert wird)

## 2. Funk-Zusatzzprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Zwischenposition)



## 3. Elektroanschluss

### RolSmart-868 bzw. RolTop-868

1 = schwarz+braun  
2 = blau  
3 = gelb/grün

Netz  
230V / 50Hz

(L) braun  
(N) blau  
(G) gelb/grün

## 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

### Hinweis:

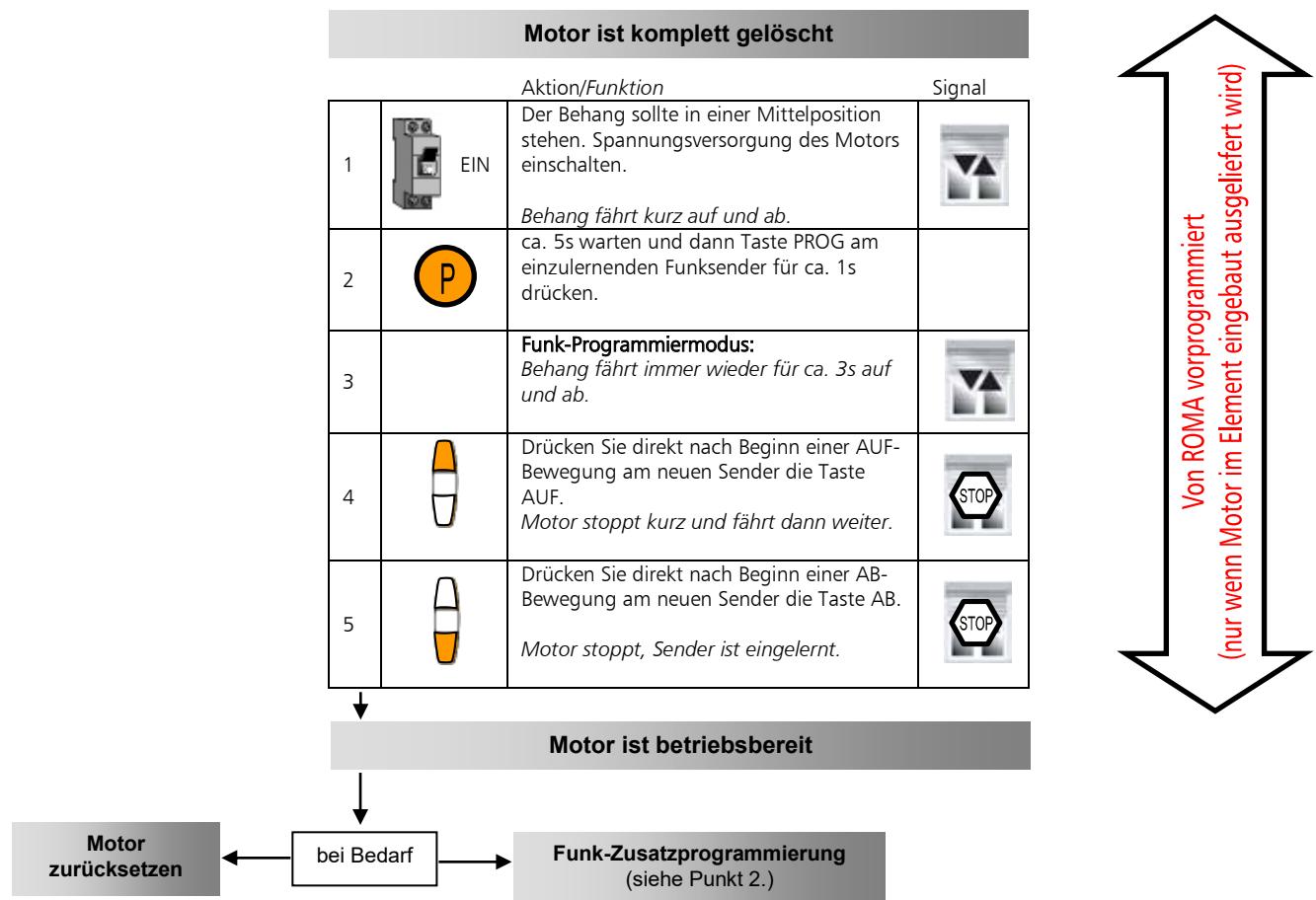
Mehrere Funkmotoren RolSmart-868 bzw. RolTop-868 dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

# Wichtige Einstell-Information Funkmotor Elero RolTop-868-P



**WICHTIG**  
Die Inbetriebnahmeprogrammierung ist im Auslieferungszustand bereits durchgeführt und der Rollladen ist zusammen mit dem mitgelieferten Funksender voll betriebsbereit. Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in Rollladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

## 1. Inbetriebnahmeprogrammierung



### Hinweis:

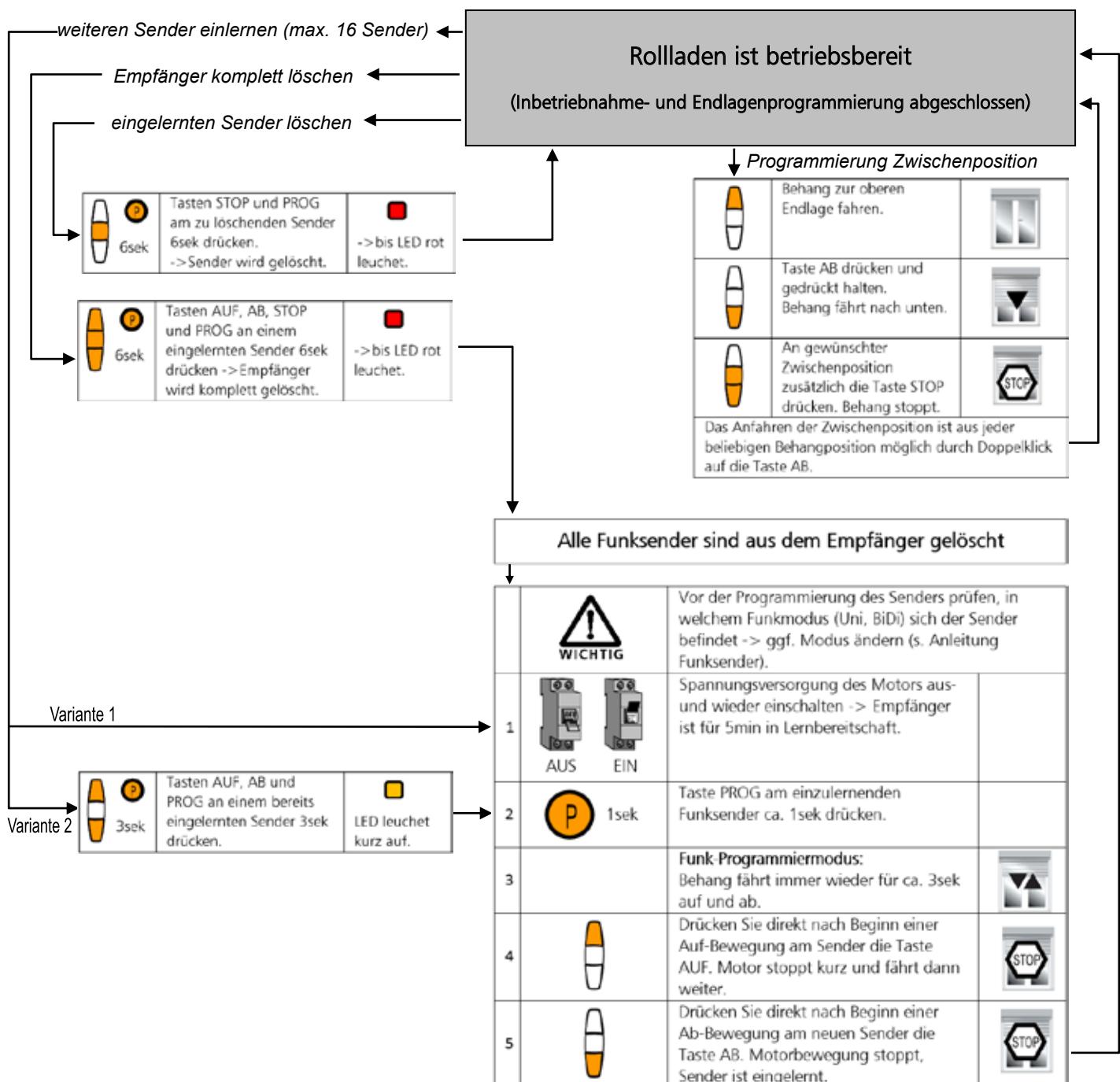
Die Endlageneinstellung des Motors erfolgt automatisch während der ersten 3 Lernfahrten. Dabei werden oberer und unterer Abschaltpunkt per Drehmomentabschaltung bzw. Hinderniserkennung selbstständig ermittelt und im Motor abgespeichert. Die Programmierung einer Zwischenposition (siehe Punkt 3.) ist erst dann möglich, wenn die Lernfahrten erfolgreich abgeschlossen sind!

## 2. Motor zurücksetzen (NUR BEI BEDARF)

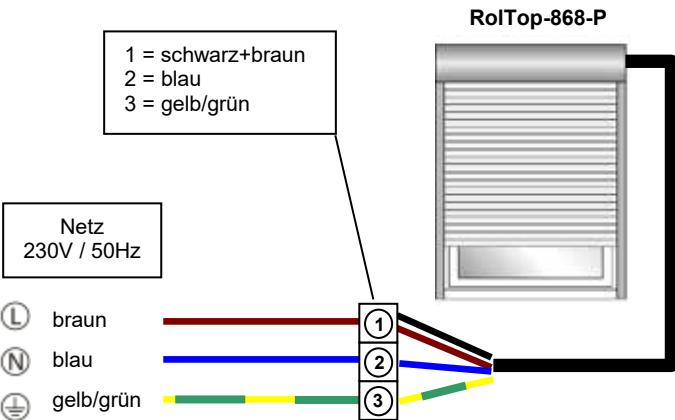
Nach Umbauarbeiten am Rollladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird:

	Aktion/Funktion	Signal
1	AUS    EIN Spannungsversorgung des Motors aus- und wieder einschalten und ca. 5s warten.	
2	Fahren Sie den Behang in eine Mittelposition.	
3	Tasten AUF und AB gleichzeitig für ca. 5s drücken. <i>Behang fährt kurz auf und ab.</i>	

### 3. GENIO-Zusatzprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Zwischenposition)



### 4. Elektroanschluss



#### Hinweis:

Mehrere Funkmotoren RolTop-868-P dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

### 5. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

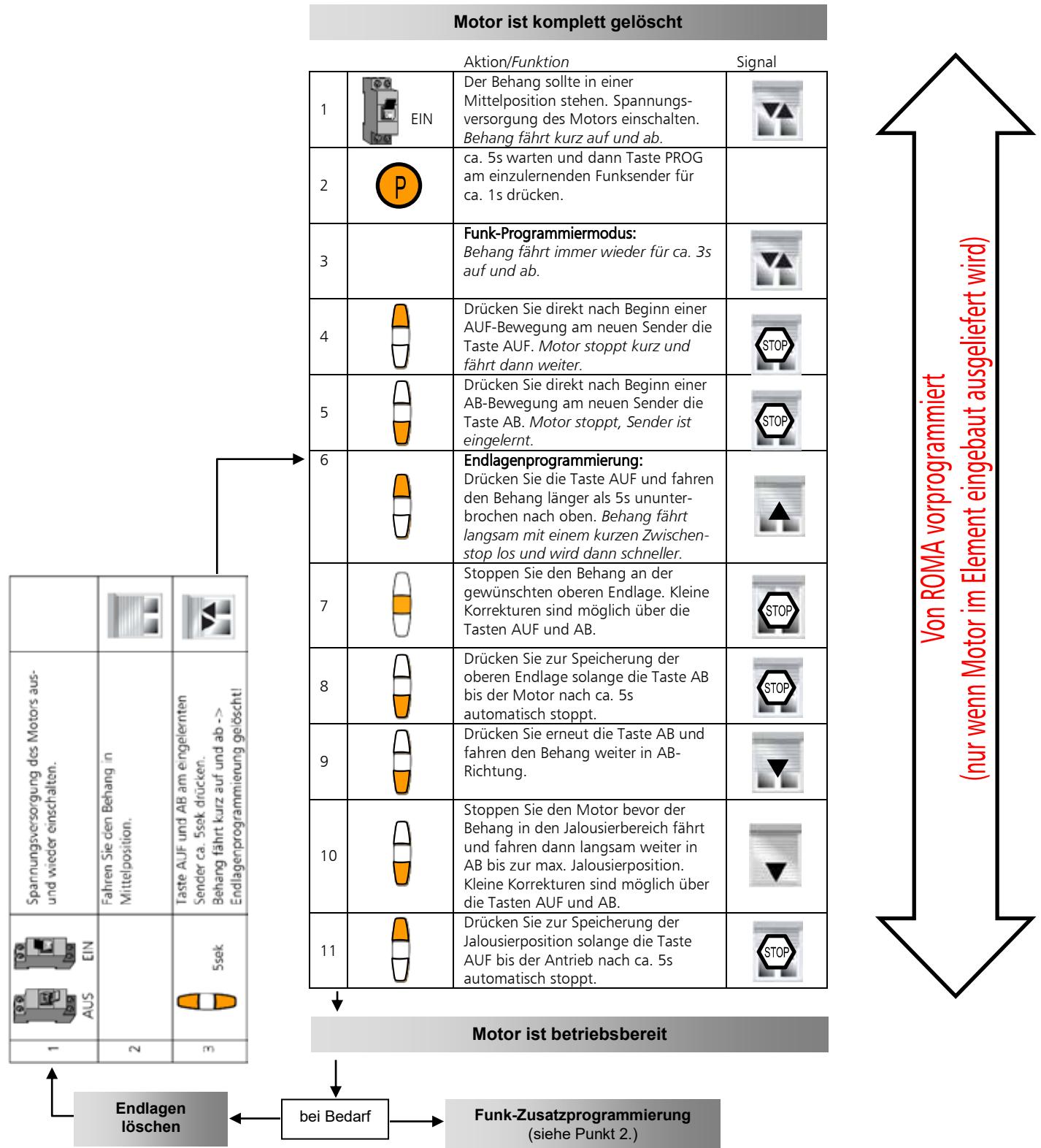
Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

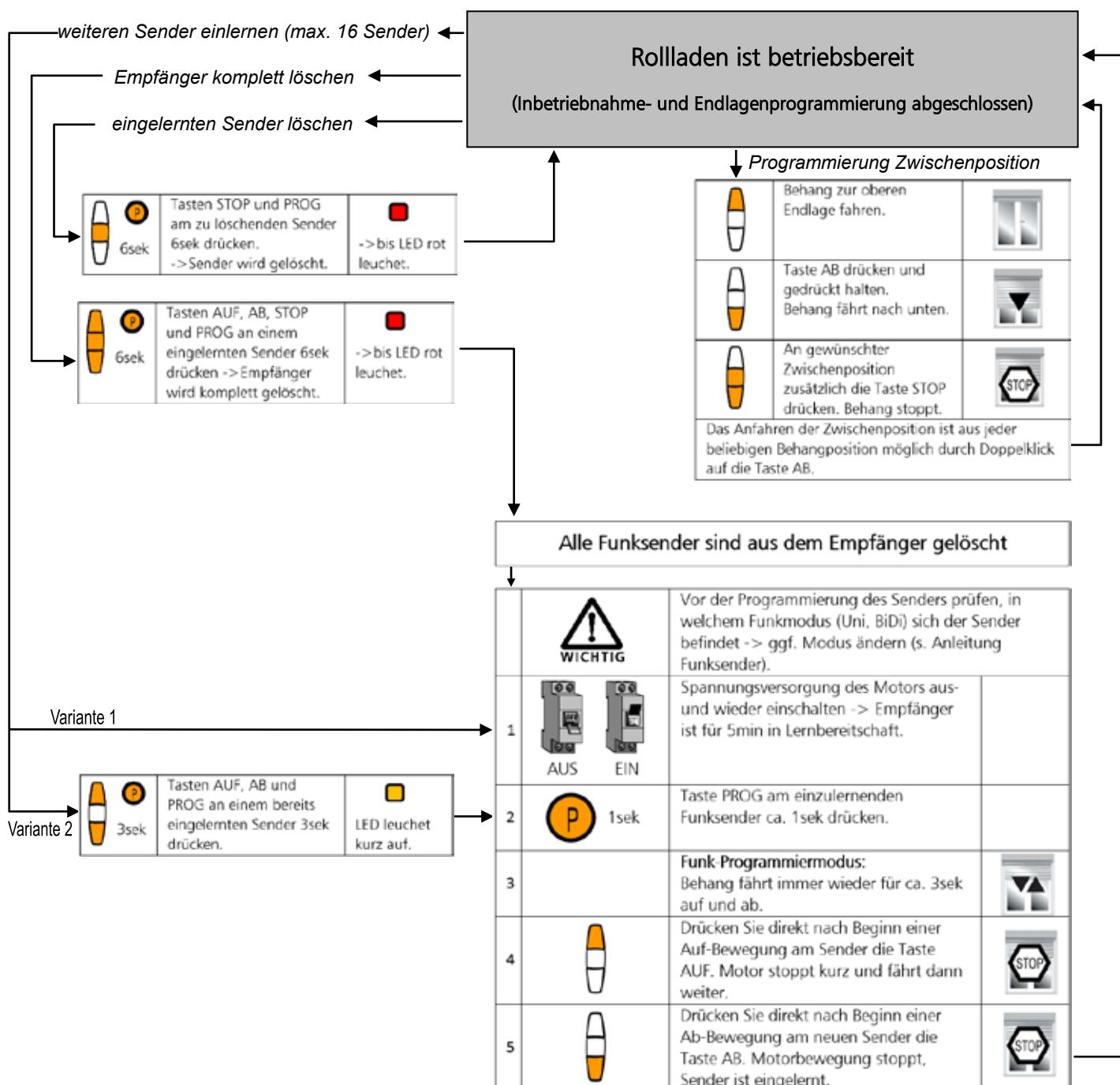


Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann müssen sie wie unten beschrieben neu programmiert werden!

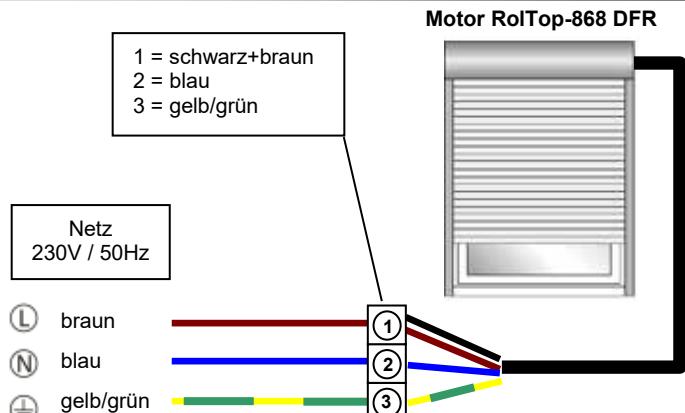
### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Funk-Zusatzzprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Zwischenposition)



## 3. Elektroanschluss



### Hinweis:

Mehrere Funkmotoren RolSmart-868 DFR dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

## 4. Funktionshinweise

Der Motor verfügt über eine Überwachung der Außentemperatur. Ab einem kritischen Temperaturwert (ca. +4°C) ist zum Schutz der Mechanik aufgrund möglicher Vereisung das Anfahren der Jalousierposition nicht mehr möglich. Befindet sich der Behang zu diesem Zeitpunkt gerade in der Jalousierposition wird er bei absinkender Temperatur automatisch in die Position Behang geschlossen zurückgestellt.

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung ist die Temperaturüberwachung für die ersten 5min deaktiviert. So kann auch nach einer Montage des Rollladens bei kalten Temperaturen ein anschließender Testlauf in die Jalousierposition durchgeführt werden.

Im Jalousierbereich fährt der Motor stets mit verringriger Geschwindigkeit um den gewünschten Öffnungswinkel der Lamellen problemlos einstellen zu können.

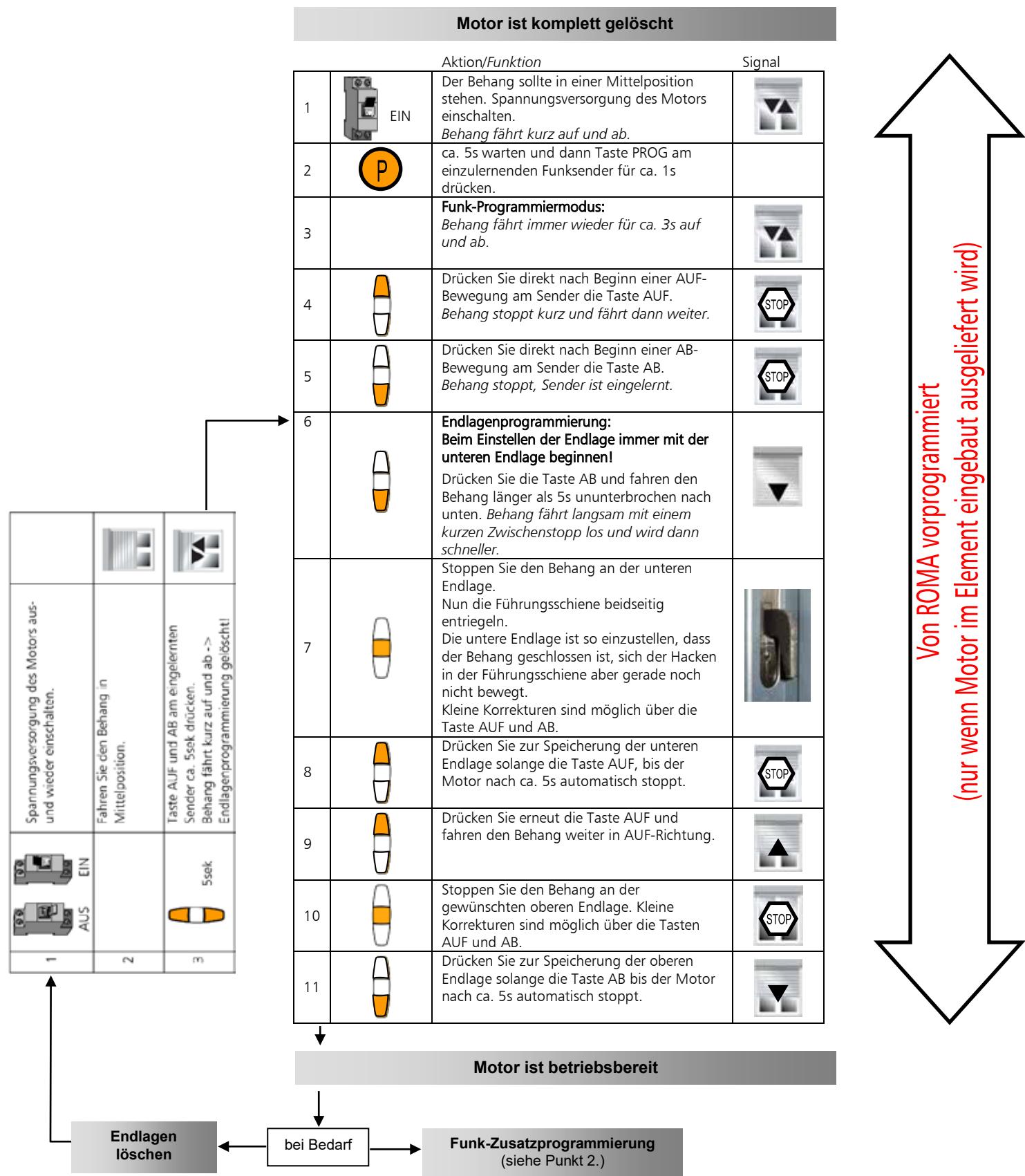
# Wichtige Einstell-Information

## Funkmotor Elero RolTop-868 AS für den elektrischen Aussteller

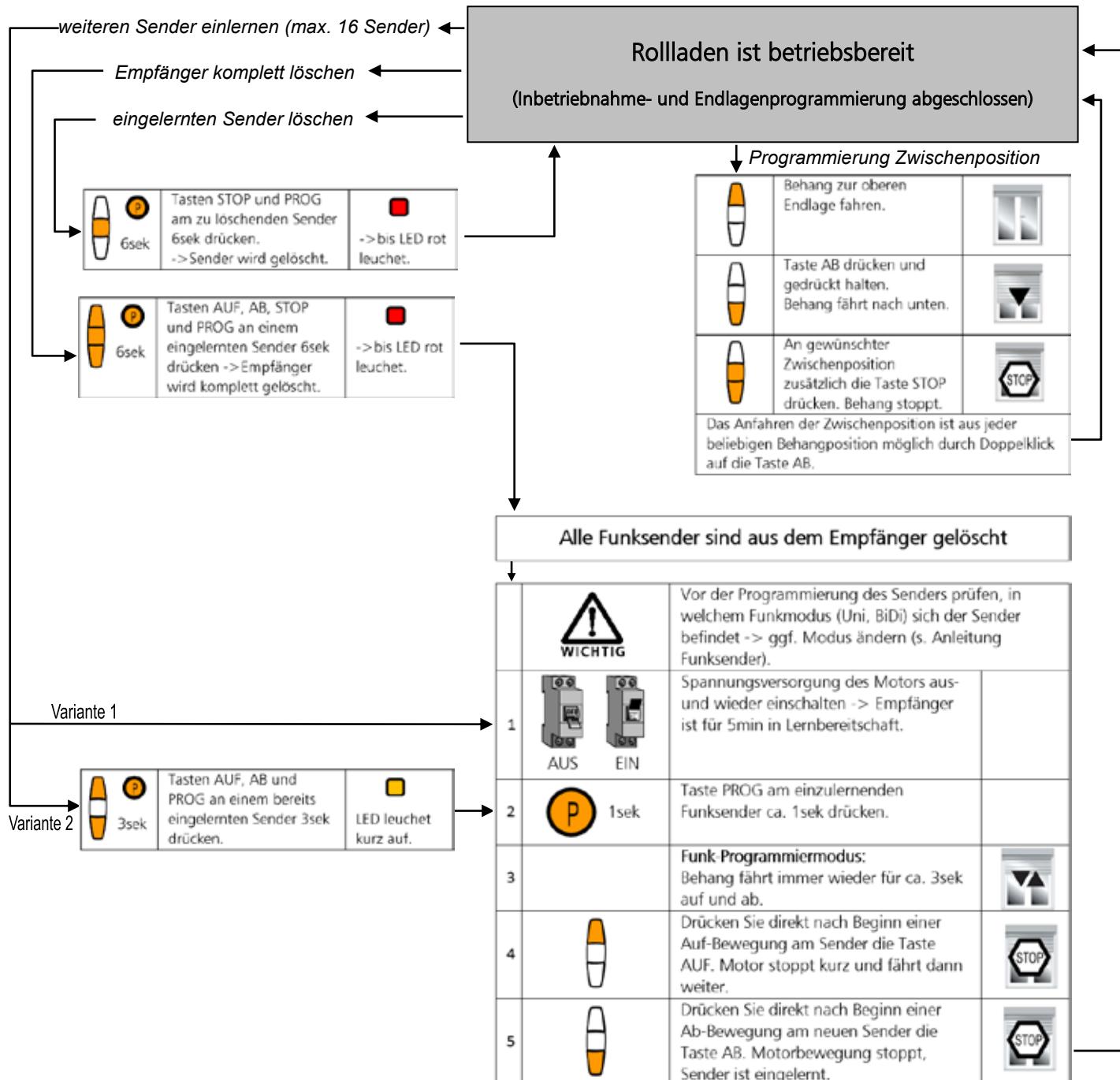


Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Rolladens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann müssen sie wie unten beschrieben neu programmiert werden!

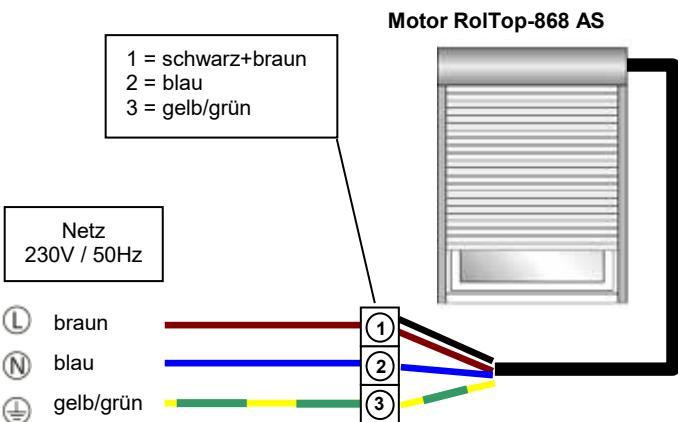
### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Funk-Zusatzzprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Zwischenposition)



## 3. Elektroanschluss



## 4. Funktionshinweise

Der Motor verfügt über eine Überwachung der Außentemperatur. Ab einem kritischen Temperaturwert (ca. +4°C) ist zum Schutz der Mechanik aufgrund möglicher Vereisung das Ausstellen des Behanges nicht mehr möglich. Ist der Behang zu diesem Zeitpunkt gerade in der ausgestellten Position wird er bei absinkender Temperatur automatisch in die Position Behang geschlossen zurückgestellt.

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung ist die Temperaturüberwachung für die ersten 5min deaktiviert. So kann auch nach einer Montage des Rolladens bei kalten Temperaturen ein anschließender Testlauf in die ausgestellte Position durchgeführt werden.

Beim Ausstellen fährt der Motor stets mit verringriger Geschwindigkeit um den gewünschten Öffnungswinkel problemlos einstellen zu können.

### 1. Wichtige Hinweise

- ❖ Nur in trockenen Räumen verwenden
- ❖ Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen
- ❖ Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und bauliche Maßnahmen begrenzt ist
- ❖ Funkanlagen die auf der selben Frequenz senden, können zur Störung des Funkempfangs führen
- ❖ Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss die Anlage während der Bedienung einsehbar sein
- ❖ Vor Kindern fernhalten, Gerät enthält verschluckbare Teile
- ❖ Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen

### 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funksender SecuriTec-868 ist speziell für Rolladen und Sonnenschutzanlagen mit der GENIO-Näherungssensorik bestimmt. Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).

### 3. Allgemeine Konformitätserklärung

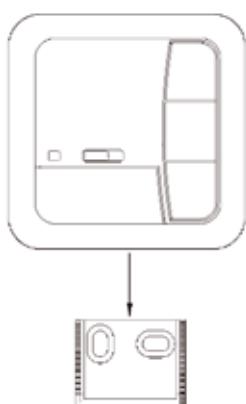
Hiermit erklärt die Firma ROMA Rolladensysteme GmbH, dass sich der Funksender SecuriTec-868 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

### 4. Sendekontrolle

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Sendekontrollleuchte signalisiert.

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch Abnahme der Batterieleistung reduziert. Leuchtet die Sendekontrollleuchte bei Tastendruck nicht mehr, muss die Batterie gewechselt werden.

### 5. Montage Wandhalterung

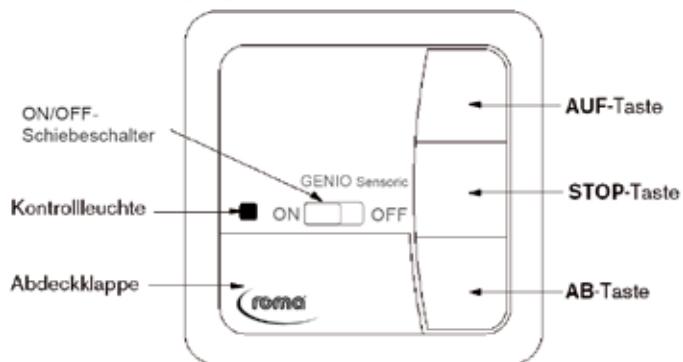


-Hinweis: Vor der Montage die einwandfreie Funktion des Senders am gewünschten Montageort prüfen!

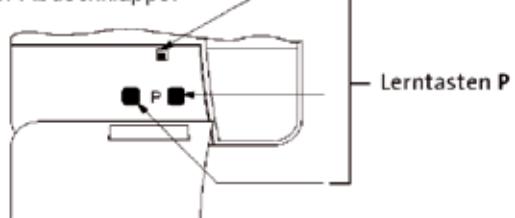
-Befestigen Sie die Wandhalterung mit den zwei beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand.

-Schieben Sie den SecuriTec-868 von oben auf die Wandhalterung.

### 6. Tastenbelegung



Tasten unter der Abdeckklappe:



### 7. Rolladenbedienung

Über die Tasten AUF, STOP und AB ist eine ganz gewöhnliche Bedienung des Rolladens möglich, an dem der Sender SecuriTec-868 eingelernt ist.

### 8. ON/OFF-Schiebeschalter

Über den ON/OFF-Schiebeschalter kann die GENIO-Näherungssensorik je nach Bedarf aktiviert und deaktiviert werden:

- ❖ Schiebeschalter auf ON: Die Näherungssensorik ist aktiviert und die Alarmauswertung für Einbruchschutz eingeschaltet (siehe Punkt 11.)
- ❖ Schiebeschalter auf OFF: Näherungssensorik ist deaktiviert und der Bewegungssensor am Rolladen ist ausgeschaltet; keine Alarmauswertung!

### 9. Anzeige-LED am Bewegungssensor

Der aktuelle Zustand der Näherungssensorik wird auch über eine Anzeige-LED an dem am Rolladenkasten eingebauten Bewegungssensor angezeigt:

- ❖ LED aus: Näherungssensorik ist deaktiviert
- ❖ LED blitzt alle 5s kurz auf: Näherungssensorik ist aktiviert
- ❖ LED blinkt: Alarmauswertung vorübergehend (max. für 3min) nicht aktiv, weil Rolladen manuell bedient wurde oder weil soeben bereits eine Alarmsituation aufgetreten ist durch die der Rolladen automatisch geschlossen wurde

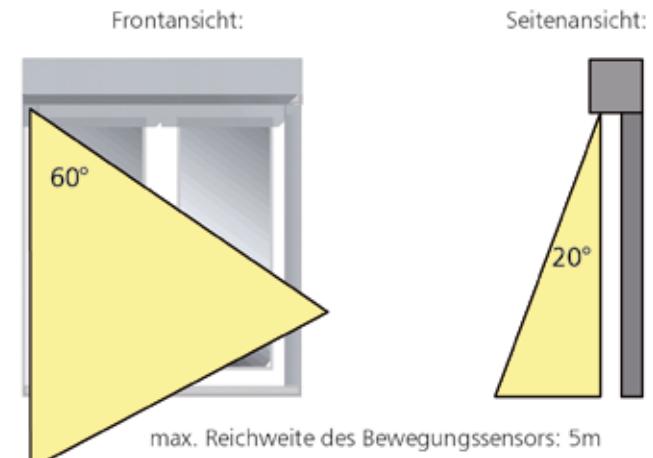
### 10. Technische Daten

Nennspannung	3V DC
Batterietyp	CR 2032
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	-10°C ... +55°C
Funkfrequenz	868,3 MHz
Schalterdesign	Jung CD500

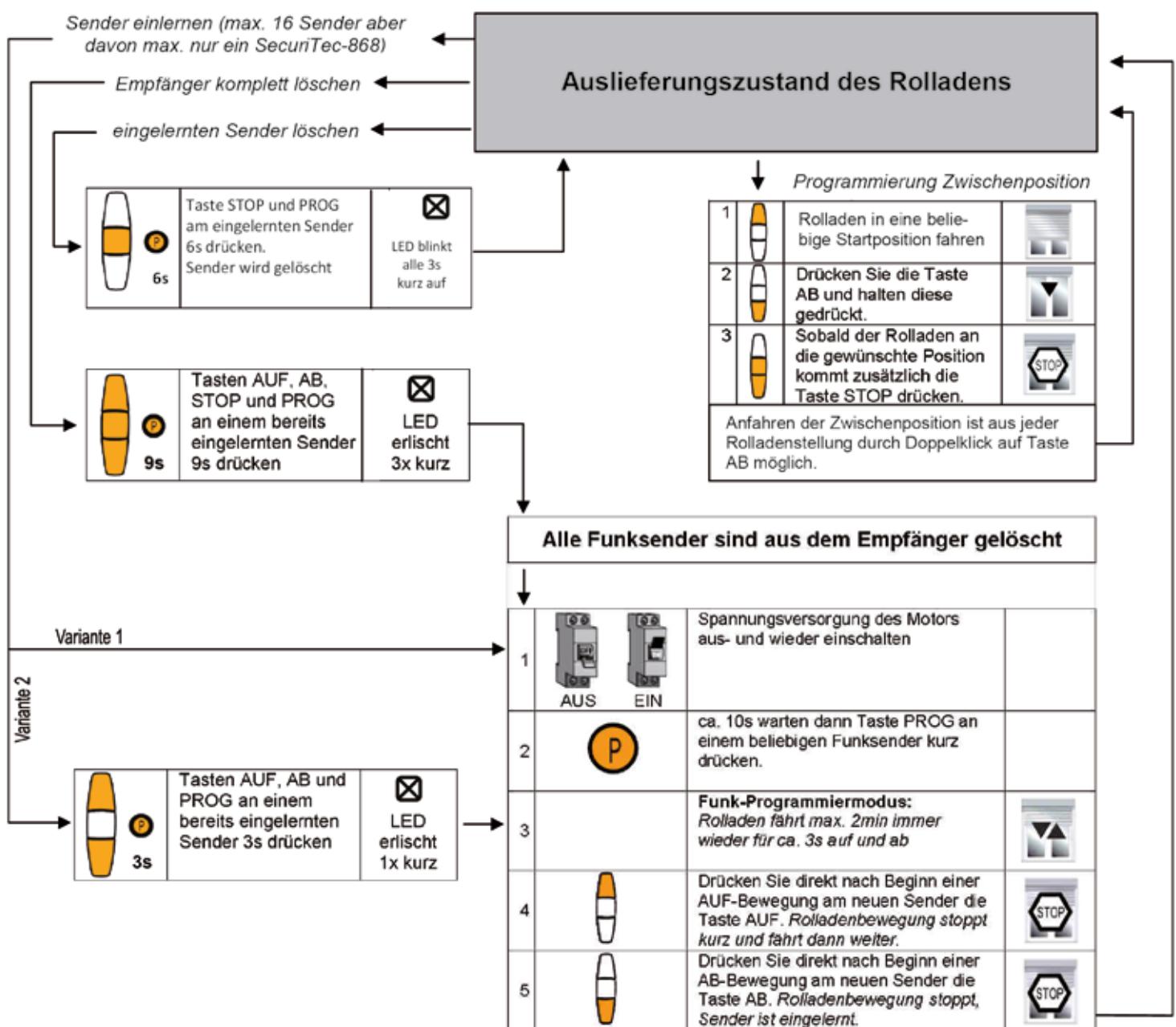
## 11. Alarmauswertung der Näherungssensorik

Alarm 1	Alarm 2
Rolladen fährt kurz AUF/AB	Rolladen fährt kurz AUF und schließt dann komplett
Ziel: Abschreckung des Einbrechers	Ziel: Vertreiben des Einbrechers
Ansprechzeit ca. 10s	Ansprechzeit ca. 20s

## 12. Erfassungsbereich des Bewegungssensors



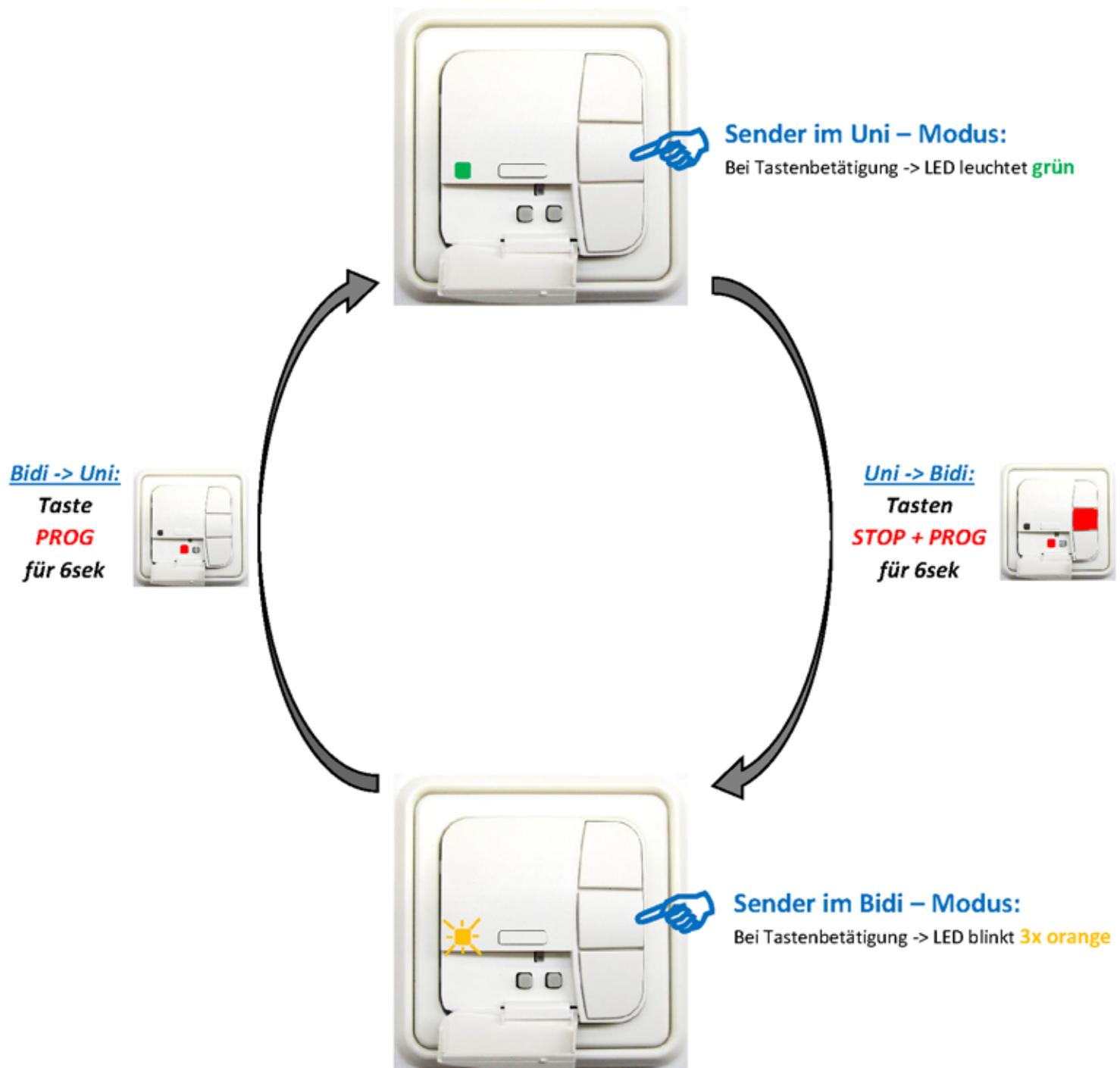
## 13. Übersicht GENIO-Funkprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Programmierung Zwischenposition)



## Elero Funksenderumstellung Uni<->Bidi bzw. Bidi<->Uni

### Voraussetzungen:

- Sender darf noch in keinem Empfänger eingelernt sein.
- Es darf sich kein Empfänger in Lernbereitschaft befinden.



Durch den Modus Uni oder Bidi des ersten Senders, der in den Motor eingelernt wird, wird bestimmt welches Funkprotokoll verwendet wird.

# Zusatzanleitung elero bidi



**Es ist nicht möglich, in einem Motor/Funkempfänger beide Funkprotokolle (unidirektional/bidirektional) zu verwenden**

WICHTIG

## 1. Bestimmung des Funkprotokolls

- Durch den ersten Sender, welcher im Motor bzw. Funkempfänger eingelernt wird, wird bestimmt, welches Funkprotokoll verwendet wird.
- Das Wechseln des Funkprotokolls ist nur durch das komplette Löschen aller Funksender im Empfänger bzw. das Löschen aller Funksender im Motor möglich.

### Achtung:

Nach dem Löschen des Senders aus einem Empfänger wechselt der Sender automatisch in den bidi-Mode!

## 2. Erkennen des aktuell eingestellten Funkprotokolls im Sender (darf noch nicht eingelernt sein):

- Anhand der Farbe der Sende-LED nach einem Funkbefehl kann erkannt werden, in welchem Modus sich der Sender befindet.

Farbe	Bedeutung
orange (2 Hz) blinkend	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Funksender befindet sich im bidirektionalen Modus</li> <li>– Kanal ist leer bzw. noch nicht eingelernt</li> </ul>
grün leuchtend	– Kanal ist im unidirektionalen Modus

## 3. Wechseln des Funkprotokolls im Sender (nur möglich, solange der Sender in keinem Empfänger eingelernt ist):

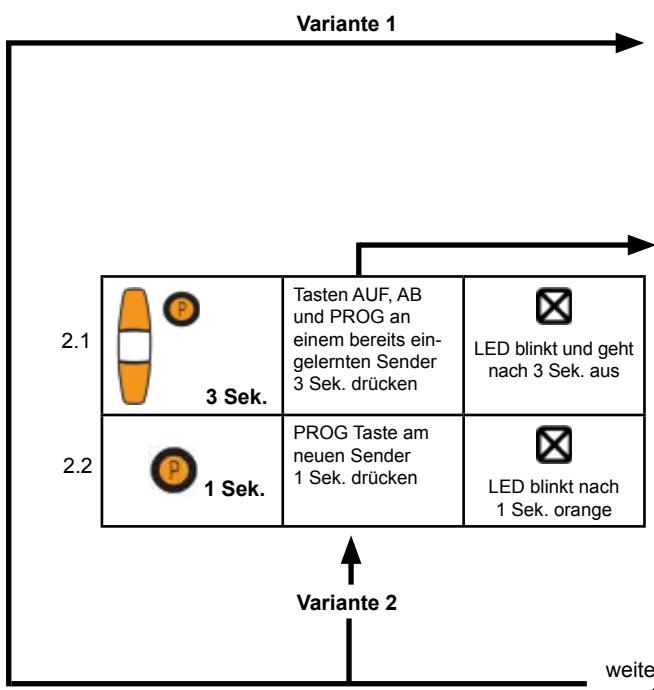
### Sender vom uni-Mode auf bidi-Mode umstellen

- Gleichzeitig die Tasten STOPP und PROG am Sender für 6 Sek. drücken:  
 → Die Sende-LED leuchtet 2x grün auf und 1x rot

### Sender vom bidi-Mode auf uni-Mode umstellen

- Sender darf nicht in einem Empfänger eingelernt sein  
 ↓  
 Spannungsversorgung des Empfängers ausschalten  
 ↓  
 Die Taste PROG am Sender für ca. 6 Sek. drücken:  
 → Die Sende-LED blinkt 3 x kurz orange auf und leuchtet dann grün

## 4. Einlernen eines Senders in den Motor bzw. in den Empfänger



	Vor der Programmierung des Senders prüfen, in welchem Funkmodus sich der Sender befindet → ggf. Modus ändern
 ein	Spannungsversorgung des Motors bzw. des Empfängers einschalten → Empfänger ist für 5 Minuten in Lernbereitschaft
	Taste PROG des einzulernenden Funksenders kurz drücken
	<b>Funk-Programmiermodus:</b> Rolladen fährt 2 Minuten immer wieder für ca. 3 Sek. auf und ab
	Drücken Sie direkt nach Beginn einer AUF-Bewegung am Sender die AUF-Taste → Rolladenbewegung stoppt kurz und fährt dann weiter
	Drücken Sie direkt nach Beginn einer AB-Bewegung am Sender die AB-Taste → Rolladenbewegung stoppt, Sender ist eingelernt

↓  
**Rolladen ist betriebsbereit**

← bei Bedarf

## 5. Allgemeine Status-LED-Anzeige des Senders

Farbe und Frequenz	Bedeutung
orange (20Hz) flackernd	Kanal ist im bidirektionalen Lernmodus (mindestens ein bidirektionaler Empfänger ist auch im Lernmodus)
orange und dann grün leuchtend	Kanal ist bidirektional eingelernt und der Empfänger hat das Signal erhalten
orange und dann rot leuchtend	Kanal ist bidirektional eingelernt und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten
grün leuchtend	Kanal ist im unidirektionalen Modus

## 1. Allgemeines

Der Cherubini Plug&Play NHK Motor ist ein selbstlernender Elektronikmotor. Es ist keine Programmierung notwendig. Er braucht nur angeschlossen zu werden und kann dann ohne besondere Einstellung in Betrieb genommen werden. Die Endlagen stellen sich automatisch per Drehmomentabschaltung ein.



Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rolladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

### Besonderheiten zur Betätigung der Nothandkurbel:

- Nach Betätigung der Nothandkurbel müssen die Endlagen des Motors nicht neu eingestellt bzw. korrigiert werden.
- Wenn der Behang in der unteren Endlage steht und über das Nothandkurbelsystem nach oben bewegt wird, kann der Motor anschließend über den Schalter als erste Fahrt nur in AUF-Richtung bedient werden. Erst danach kann motorisch wieder in AB-Richtung gefahren werden.  
Falls der Behang aus der unteren Endlage komplett bis zur oberen Endlage hochgekurbelt wurde, muss zunächst wieder ca. 5-10cm nach unten gekurbelt werden, erst dann kann der Motor über den Schalter wieder bedient werden. Auch hier muss die erste Fahrbewegung in AUF-Richtung sein.  
Gleiches gilt umgekehrt, wenn der Behang aus der oberen Endlage nach unten gekurbelt wird!!

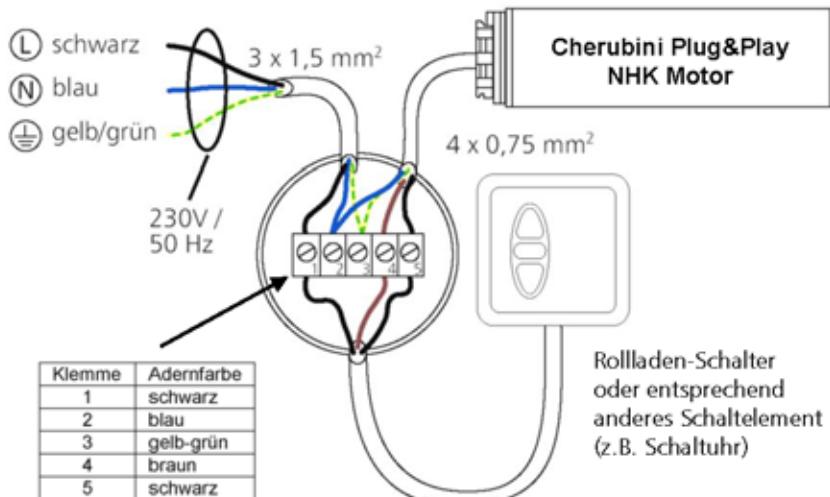
## 2. Anschlussplan

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter / Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).

Mehrere Cherubini Plug&Play NHK Motoren dürfen direkt parallel geschaltet werden. Dabei ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Die maximale Kabellänge zwischen Motor und Schalter / Taster beträgt 50m. Der Motor hat eine Einschaltdauer von max. 4min. Der min. Biegeradius des Motorkabels von 50mm darf nicht unterschritten werden.



## 3. Motor zurücksetzen (NUR BEI BEDARF)

Nach Umbauarbeiten am Rolladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird :

 Taste WT 5s	Motor ans Elektronikmotor-Montagekabel anschließen und Taste WT für ca. 5s drücken. -> Motor zeigt dabei <u>keine Rückmeldung</u> in Form einer kurzen Bewegung, ist aber anschließend gelöscht!
--------------------	---

# [DE] Cherubini Plug & Play Kurz-Motor

## Wichtige Einstellinformation

### 1. Allgemeines

Der Cherubini Plug&Play Kurz-Motor ist eine Sonderausführung, die speziell bei schmalen Elementen eingesetzt wird. Die Motorelektronik befindet sich in einem separaten Gehäuse, das in das Seitenteil des Rolladenelements eingebaut wird. Er ist ein selbstlernender Elektronikmotor. Es ist keine Programmierung notwendig. Er braucht nur angeschlossen zu werden und kann dann ohne besondere Einstellung in Betrieb genommen werden. Die Endlagen stellen sich automatisch per Drehmomentabschaltung ein.



Der Behang muss mit geeigneten Verbindern starr mit der Wickelwelle verbunden sein. Diese funktionieren nur dann optimal, wenn der Lamelleneinstand in den Rollladenkasten in dem von ROMA definierten Bereich liegt (siehe beiliegende Auswahltafel). Dies ist vor allem bei nachträglicher Kürzung der Führungsschienen oder Änderung der Behanglänge unbedingt zu beachten und falls nötig durch Änderung der Anzahl der Panzerstäbe zu korrigieren!!!

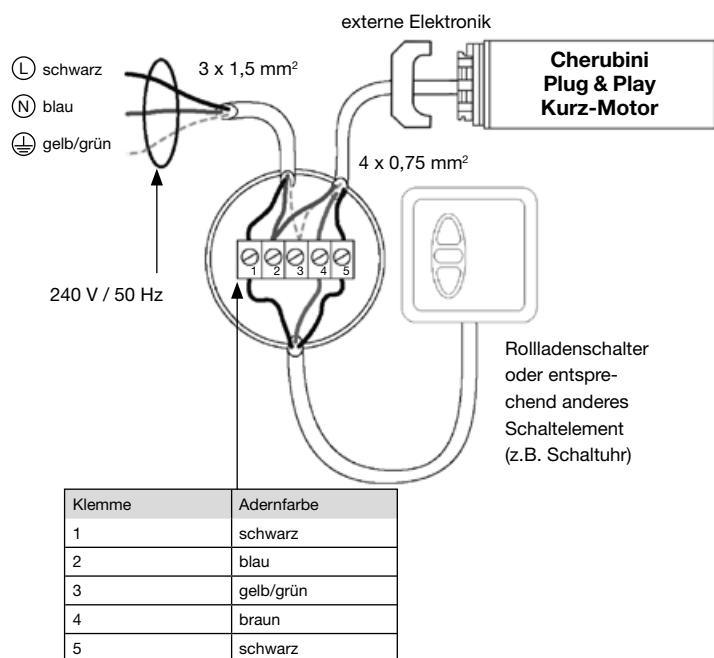
### 2. Anschlussplan

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100 sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rolladensteuerungen).

Mehrere Cherubini Plug&Play Motoren dürfen direkt parallel geschaltet werden. Dabei ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät,...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Die maximale Kabellänge zwischen Motor und Schalter/Taster beträgt 50 m. Der Motor hat eine Einschaltzeit von max. 4min. Der min. Biegeradius des Motorkabels von 50 mm darf nicht unterschritten werden.



### 3. Motor zurücksetzen (nur bei Bedarf)

Nach Umbauarbeiten am Rolladenelement (z.B. Austausch des Behangs) sollten die selbstgelernten Parameter des Motors wieder zurückgesetzt werden, bevor er neu in Betrieb genommen wird:

 Taste WT 5 s	Motor an das Elektronikmotor-Montagekabel anschließen und Taste WT für ca. 5 s drücken. Motor zeigt dabei <b>keine Rückmeldung</b> in Form einer kurzen Bewegung, ist aber anschließend gelöscht!
---	--



## ROMA Werkseinstellung:

Der Motor ist ab Werk auf fixe Endlagen vorprogrammiert. Die Endlagen müssen nach Montage des Rollladens unbedingt kontrolliert, gegebenenfalls korrigiert oder bei Bedarf auf automatische Endlagen, eingestellt werden. Ein RESET auf Werkseinstellung ist nicht möglich/nötig.

## 1. Inbetriebnahme- Endlagenprogrammierung

		Aktion/ Funktion	Signal
1		Netzspannung anlegen, bzw. für 5s unterbrechen Schwarze Ader bleibt frei! (Antrieb für 30min in Lernbereitschaft)	
2		Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Endlagenlernmodus am Sender aktiviert)	
3		Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)	
<p>- für ausschließliche Probefahrt, kann der Behang nun mit den Tasten AUF und AB bedienen werden - für weiter Motoren Punkt 1 und 3 wiederholen</p>			
4		Taste STOPP und LINKS, 2s zusammen gedrückt halten. (Endlagenlernmodus am Motor wird aktiviert)	
5 untere Endlage (muss immer als erstes eingelernt werden)			
5.1		- für automatische Drehmomentabschaltung → 5.1, dann weiter zu 6. - für Einstellung auf frei wählbare Position → 5.2	
		Taste AUF oder AB drücken bis Motor an der unteren Endlage selbstständig abschaltet. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
<p>- für Einstellung auf frei wählbare untere Position</p>			
5.2		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte untere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
5.3		Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen drücken. (untere Endlage ist gespeichert)	
6 obere Endlage			
6.1		- für automatische Drehmomentabschaltung → 6.1, dann weiter zu 7. - für Einstellung auf frei wählbare Position → 6.2	
		Taste AUF oder AB drücken bis Motor an der unteren Endlage selbstständig abschaltet. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
<p>- für Einstellung auf frei wählbare obere Position</p>			
6.2		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte obere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
6.3		Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen drücken. (obere Endlage ist gespeichert)	
<p>- um die Endlageneinstellung zu wiederholen oder an weiteren Elementen die Endlagen einzustellen, wieder bei Punkt 3. beginnen</p>			
7.		Tasten AUF und AB, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erlischen. (Endlagenlernmodus wird verlassen, Sender verlässt Modus auch automatisch nach 5min)	

## Hinweis:

Bei Einstellung auf Drehmomentabschaltung wird der obere Abschaltpunkt durch Lernfahrten bei der 1. und 5. ununterbrochenen Fahrt aus der unteren Endlage ermittelt. Der Motor stoppt ab der 2. Fahrt bereits wenige Millimeter vor dem oberen Anschlag. Nach der 20. und danach alle 50 Fahrten, oder nach einer Spannungsunterbrechung, erfolgt eine Referenzfahrt auf Drehmoment.

## 2. Endlage korrigieren

Immer die näherliegende Endlage wird geändert

	Aktion/ Funktion	Signal
1	230V  EIN AUS	Netzspannung anlegen. Schwarze Ader bleibt frei! (Motor für 30min in Lernbereitschaft)
2	123456  10s	Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Motorzuweisung am Sender aktiviert)
3	123456  2s	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)
3	123456  2s	Taste STOPP und AUF für 2s gedrückt halten. (Endlagenkorrektur am Motor geöffnet)
4	123456	Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich.
5	123456  <1s	Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen gedrückt halten. (Endlage ist gespeichert)
6	123456  4s	Tasten AUF und AB, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erlischen. (Endlagenlernmodus wird verlassen)

## 3. Sender Einlernen/Auslernen

Nur nötig, wenn Motor nicht in LOXONE intergiert wird.

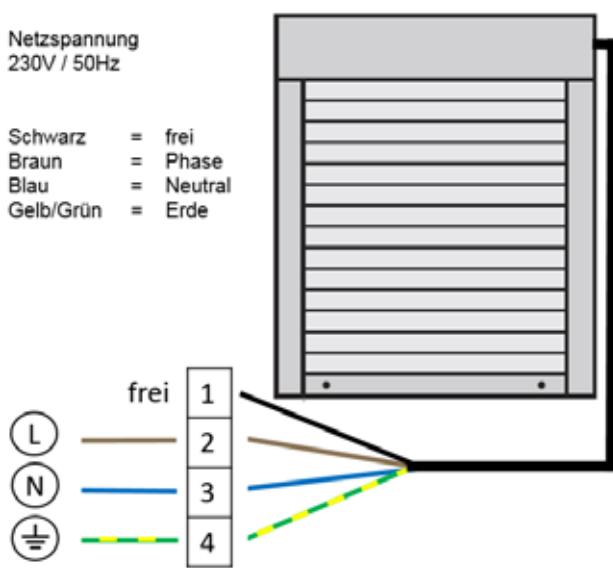
	Aktion/ Funktion	Signal
1	230V  EIN AUS	Netzspannung anlegen. Schwarze Ader bleibt frei! (Motor für 30min in Lernbereitschaft)
2	123456  10s	Tasten RECHTS und LINKS, 10s zusammen gedrückt halten, bis eine Kanalleuchten blinkt. (Motorzuweisung am Sender aktiviert)
3	123456  2s	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)
4	123456	Mit Taste RECHTS oder LINKS gewünschten Kanal auswählen.
5.1 Sender einlernen		
	123456  2s	Tasten STOPP und AUF kurz zusammen gedrückt halten. (Motor auf Kanal eingelernt)
5.2 Sender auslernen		
	123456  2s	Tasten STOPP und AB kurz zusammen gedrückt halten. (Motor auf Kanal ausgelernt)
Der Motor kann am gleichen Sender auf weitere Kanäle für Gruppensteuerungen eingelernt werden, indem man wieder mit Schritt 4 beginnt		
6	123456  4s	Tasten RECHTS und LINKS, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erlischt. (Endlagenlernmodus wird verlassen)

## 4. Elektroanschluss

### SOLIDline Flex AIR

Netzspannung  
230V / 50Hz

Schwarz = frei  
Braun = Phase  
Blau = Neutral  
Gelb/Grün = Erde



### Hinweis:

Mehrere Motoren SOLIDline Flex AIR, dürfen parallel an das 230V Netz angeschlossen werden.



## 5. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

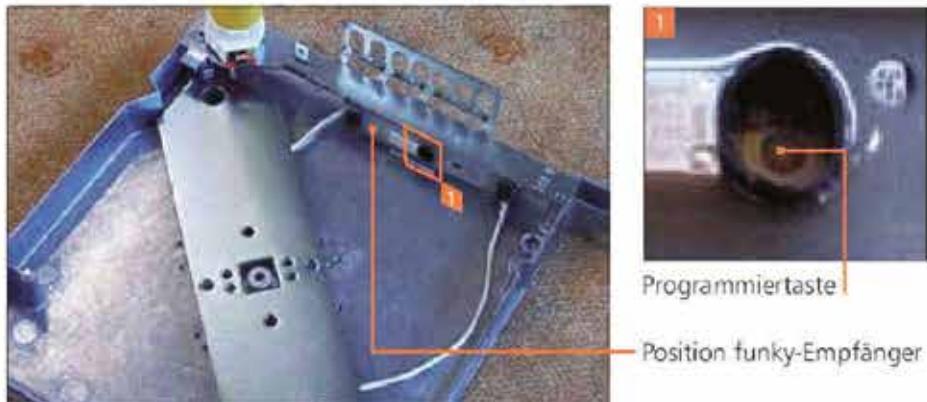
Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern.  
Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.

### Hinweis:

Die Drehrichtung des Motors wird schon ab Werk richtig vorgegeben. Eine Änderung der Drehrichtung ist nur durch Vertauschen der beiden Motorzuleitungs-Adern am funky-Empfänger möglich!



### Ersten Sender einlernen

Der mitgelieferte funky-Wandsender ist bereits ab Werk eingelernt. Die nebenstehenden Schritte sind nur erforderlich, falls der funky-Empfänger komplett gelöscht wurde (siehe Seite 4).

		Aktion/Funktion	Signal
1		Taste PROG am Funkempfänger 3s drücken. Screen fährt kurz AUF/AB.	
2		Taste PROG am einzulegenden Sender kurz betätigen. Screen fährt kurz AUF/AB.	

### Einlernen/Löschen zusätzlicher Sender

		Aktion/Funktion	Signal
1		Taste PROG an einem bereits eingelegten Sender ca. 2s drücken. Screen fährt kurz AUF/AB.	
2		Taste PROG am zusätzlichen Sender kurz betätigen. Screen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelesen, bzw. die bereits eingelesene gelöscht (max. 12 Sender einstellbar).	

### Achtung

Soll der Screen über die Funk-Zeitschaltuhr Chronis RTS/RTS L angesteuert werden muss diese auf den "Jalousiemodus im US-Mode" umgestellt werden (siehe Anleitung Chronis RTS/RTS L; Kapitel Diagnosemenü) ansonsten ist keine fehlerfreie Funktion möglich.

## Erste Zwischenposition einlernen

Zum Anfahren der ersten Zwischenposition muss sich der Screen in der oberen Endlage befinden. Nach Betätigung der Taste STOP fährt der Screen dann von der oberen Endlage zur eingelernten ersten Zwischenposition.

Aktion/Funktion			Signal
1		Taste AUF drücken um Screen in die obere Endlage zu bewegen.	
2		Taste STOP und AB gleichzeitig für ca. 3s drücken. Screen fährt ab.	
3		An gewünschter Zwischenposition die Taste STOP drücken. Die Position kann noch nachjustiert werden.	
4		Zur Speicherung die Taste STOP für ca. 5s drücken. Screen fährt kurz AUF/AB.	

## Zweite Zwischenposition einlernen

Zum Anfahren der zweiten Zwischenposition muss sich der Screen in der unteren Endlage befinden. Nach Betätigung der Taste STOP fährt der Screen dann von der unteren Endlage zur eingelernten zweiten Zwischenposition.

Aktion/Funktion			Signal
1		Taste AB drücken um Screen in die untere Endlage zu bewegen.	
2		Taste STOP und AUF gleichzeitig für ca. 3s drücken. Screen fährt auf.	
3		An gewünschter Zwischenposition die Taste STOP drücken. Die Position kann noch nachjustiert werden.	
4		Zur Speicherung die Taste STOP für ca. 5s drücken. Screen fährt kurz AUF/AB.	

## Vollständiges Löschen des funky-Empfängers

Aktion/Funktion			Signal
1		Taste PROG am Funkempfänger 7s drücken. Screen fährt nach 3s kurz AUF/AB -> Taste PROG weiterhin betätigen. Screen fährt nach 7s erneut kurz AUF/AB -> alle Sender u. Zwischenpositionen gelöscht!	

## Wichtiger Hinweis

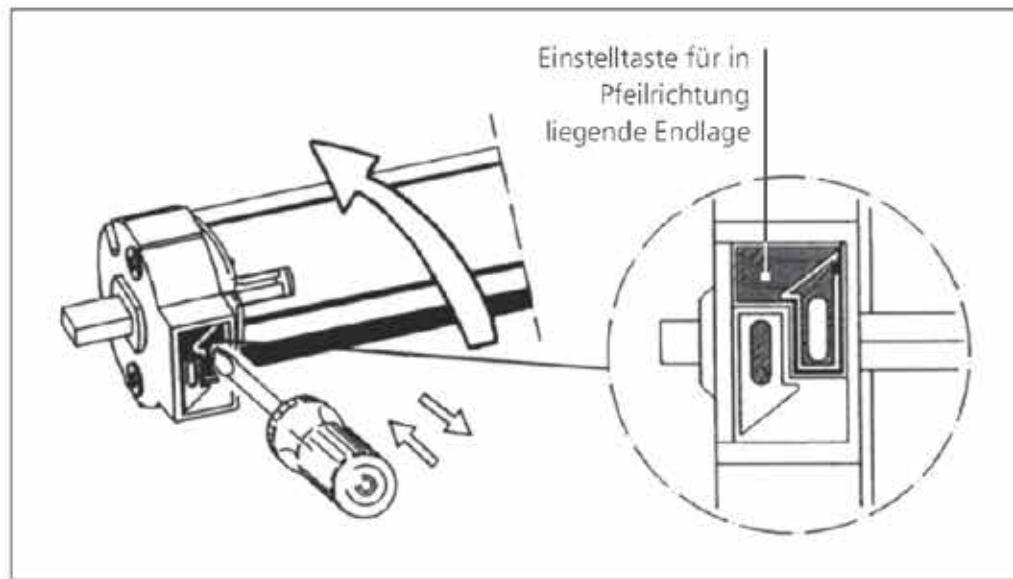
Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und die baulichen Begebenheiten begrenzt. Bitte achten Sie bei der Inbetriebnahme der Steuerung darauf, dass ausreichend Funkempfang gewährleistet ist, besonders dann, wenn der Funksender in einem anderen Raum oder Stockwerk plaziert wird.

# Screen Motor

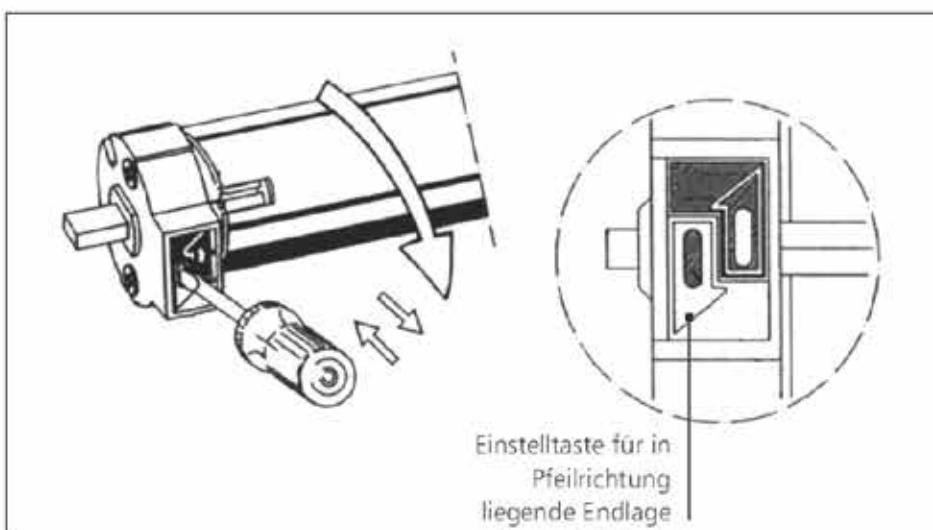
## Endlageneinstellung

### Endlageneinstellung:

Die Endlagen des Motors sind ab Werk voreingestellt. Um diese zu verändern, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Am Motorkopf befinden sich Einstelltasten; diese sind mit Laufrichtungspfeilen versehen. Zum Verstellen einer Endlage drücken Sie die der jeweiligen Motordrehrichtung zugeordnete Einstelltaste bis sie einrastet (z.B. zum Verstellen der unteren Endlage die der AB-Richtung zugeordnete Einstelltaste drücken).



Nun den Motor in die geänderte neue Endlage fahren. Zum Einstellen der neuen Endlage die Einstelltaste wieder ausrasten.

### Technische Daten

Nennspannung	24V DC
Nennstrom	0,75 A
Nenndrehmoment	0,7 Nm
Nenndrehzahl	3400/min.
Schutzart	IP44
Zuleitung	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Kabellänge	1,2 m

**Sicherheitshinweise**

- Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.
- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
  - Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).
  - Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
  - Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
  - Bei Anzeichen von Beschädigungen (z.B. Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
  - Vor Arbeiten an der Anlage sind alle Anchlussleitungen spannungslos zu schalten.
  - Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.

**Elektrischer Anschluß****Gefahr**

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

• Schalten Sie alle zu montierenden Anchlussleitungen spannungslos! • Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

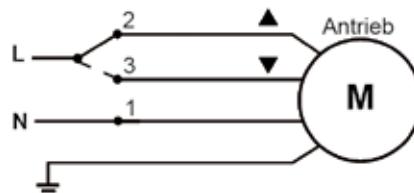
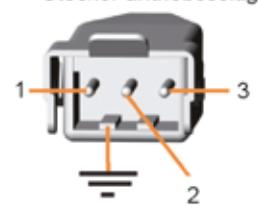
## Achtung:

- Dieses Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) installiert werden.
- Die fachlich qualifizierte Person muss alle im Installationsland geltenden Normen und Gesetze befolgen.
- Bei Drehrichtungsänderung muss die Umschaltverzögerung mind. 500 ms (spannungsfrei) betragen.
- Einschaltverzögerung des Antriebs: max. 200 ms
- Parallelschaltung: bis 3 Antriebe (max. Kabellänge 50m)

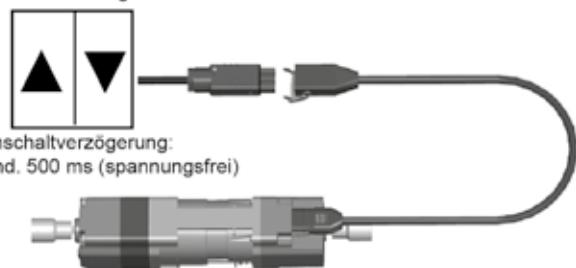
L =	Phase
N =	Neutralleiter
⊕ =	Schutzleiter

1 =	N Neutralleiter / blau
2 =	Auf / schwarz
3 =	Ab / braun
⊕ =	Schutzleiter / gelb-grün

Stecker antriebsseitig



Verriegelte Schalter/  
Taster/Steuerungen

**Endlageneinstellung**

Werkseinstellung: Antrieb ist bereits in der unteren Endlage. Obere Endlage über Schaltfühler oder nach 120 von max 200 Umdrehungen.

## Aktivieren des Einstellmodus

Führen Sie zum Aktivieren des Einstellmodus nur eine der drei unten aufgeführten Aktionen durch:

- 1 WT Taste (▲▼) am Einstellkabel 5s drücken.  
⇒ Der Behang fährt kurz in AUF-Richtung.

oder

- 1 AUF- und AB-Taste am Funkhandsender (nur in Verbindung mit Soliris Mod/Var Slim Receiver RTS ab Vers.B00) 8s gleichzeitig drücken.  
⇒ Der Behang fährt kurz in AUF-Richtung.

oder

- ⚠ Letzer Befehl muss AB-Richtung gewesen sein und Position Behang mittig!  
1 AUF- oder AB-Taste am vorhandenen Schalter gleichzeitig mit dem Schaltfühler des Antriebs für 5s drücken.  
⇒ Der Behang fährt kurz in AUF-Richtung.



## Obere Endlage

- 2 Jetzt AUF-Taste drücken.  
⇒ Der Behang fährt an, stoppt kurz und fährt weiter in AUF-Richtung.  
3 AUF-Taste weiter betätigen, bis gewünschte obere Endlage erreicht ist.  
4 AB-Taste drücken.  
⇒ Die neue obere Endlage ist gespeichert und der Einstellmodus wird automatisch verlassen.  
5 Soll gleichzeitig die untere Endlage neu eingestellt werden, muss der Einstellmodus wieder neu aktiviert werden (siehe links).



## Untere Endlage

- 1 Jetzt AB-Taste drücken.  
⇒ Der Behang fährt an, stoppt kurz und fährt weiter in AB-Richtung.  
2 AB-Taste gedrückt halten, bis gewünschte untere Endlage erreicht ist.  
3 AUF-Taste drücken.  
⇒ Die neue untere Endlage ist gespeichert und der Einstellmodus wird automatisch verlassen.  
4 Soll gleichzeitig die obere Endlage neu eingestellt werden, muss der Einstellmodus wieder neu aktiviert werden (siehe links).

**Antrieb zurücksetzen**

Drücken Sie die AUF- und AB-Taste gleichzeitig bzw. die WT Taste am Einstellkabel ca. 15 Sekunden lang, bis der Antrieb mit 2 Bewegungen bestätigt. Die aktuelle Position wird als untere Endlage gespeichert und die obere Endlage ist durch den gedrückten Schaltfühler erreicht



**ANLEITUNG**

In dieser Kurzanleitung werden die wichtigen Phasen der Installation des Antriebs Schritt für Schritt erläutert.

Weitere Informationen zur Installation des Antriebs sind auch online verfügbar:

[www.somfy.info](http://www.somfy.info)

**LEXIKON**

**⚠ Sicherheitshinweis**

**⚠ Achtung!**

**ⓘ Information**

**ⓘ Bedieneinheit, Typ Drucktaster ohne Verriegelung**

**ⓘ „Nach oben“-Taste / „Nach unten“-Taste**

**ⓘ Montagekabel**

Ref. Europa: 9015971

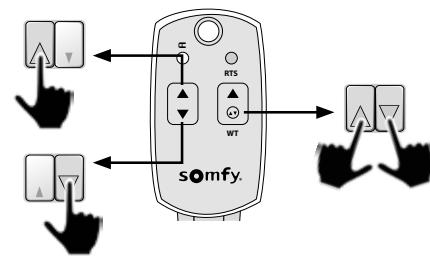
Ref. Schweiz: 9016772

**ⓘ WT-Taste auf dem Montagekabel**

**ⓘ Schaltfühler**

**MONTAGEKABEL**

Sie können das Montagekabel oder eine Bedieneinheit vom Typ Drucktaster ohne Verriegelung verwenden. Die durchzuführenden Vorgänge sind vergleichbar; siehe unten:



**ⓘ Die Bedieneinheit vom Typ „Drucktaster ohne Verriegelung“ eignet sich nur für die Installation.**

Die vorliegenden Anweisungen sind für alle Antriebe J4 WT Protect gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

**ANWENDUNGSBEREICH**

Der Antrieb J4 ist für alle Arten von Jalousien mit wendbaren Lamellen geeignet.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss die gültigen Normen und Vorschriften des Landes befolgen, in dem das Produkt installiert wird, wie z. B. die Norm EN 13561 für Markisen.

**HAFTUNG**

Lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation und Verwendung des Antriebs sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft) nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden

über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation aushändigen. Ggf. erforderliche Kundendiensteingriffe an dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft) nach DIN VDE 100-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Falls Sie Fragen zur Installation des Antriebs haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an den Somfy-Kundendienst oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**

Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung zu sichern.

Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers des zu betreibenden Produkts.

Entfernen des Netzkabels des Antriebs: Entfernen Sie das Netzkabel nur mit dem mitgelieferten Werkzeug, Ref. 9017811.

Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

Die beweglichen Teile der Antriebe, die weniger als 2,50 m über dem Boden betrieben werden, müssen gesichert werden.

Trennen Sie alle Anschlusskabel von der Spannungsversorgung, bevor Sie

Arbeiten an der Anlage vornehmen.

**SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE VERKABELUNG**

**⚠ Dieses Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 angeschlossen werden!**

**⚠ Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.**

**⚠ Die Kabel sind zu befestigen, um Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.**

**⚠ Wenn der Antrieb im Freien und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF verwendet wird, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.**

**⚠ Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.**

**⚠ Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schleife nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.**

**SPEZIFISCHE HINWEISE**

Schließen Sie den Antrieb nicht an einen Trenntransformator an.

Verwenden Sie den Antrieb nicht mit Netzfreischaltern.

Verwenden Sie nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z. B. Relais) für die Steuerung der Antriebe. Die Kontakte der Relais dürfen nicht mit Kondensatoren überbrückt werden.

Verwenden Sie im Betriebsmodus keine Schalter, die den gleichzeitigen

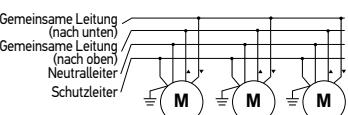
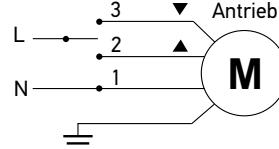
Kontakt von **▲** und **▼** ermöglichen. Der Antrieb darf nicht mit einem Halbleiterrelais oder Triac betrieben werden.

Informationen zur richtigen Verkabelung finden Sie in den Anweisungen des Steuersystems.

Beachten Sie für Steuersysteme, die ein „automatisches Laufzeiterkennungsverfahren“ verwenden, die Empfehlungen des Controller-Herstellers: Der N-Leiter des Controllers muss mit dem N-Leiter eines jeden Antriebs verbunden werden. Ein Befehl muss mindestens 200 ms dauern, damit er vom Antrieb richtig ausgeführt wird.

Zwischen „Nach oben“- und „Nach unten“-Befehlen müssen mindestens 500 ms liegen.

Der Antrieb kann parallel verkabelt werden. Beachten Sie in diesem Fall die maximale Belastung des verwendeten Schalters/Controllers (Spitzenstrom des Antriebs beim Einschalten: 9 A in den ersten 3 ms). Achten Sie bei den Antrieben auf den richtigen Anschluss von Phase und Nulleiter:

**Stecker des Antriebs**

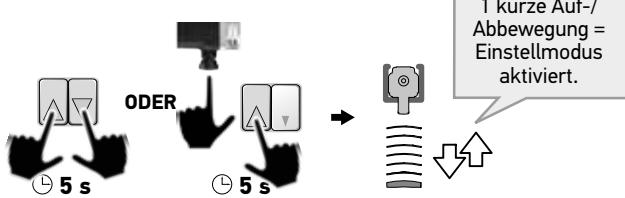
Phase (L)	3	Nach unten	Braun
	2	Nach oben	Schwarz
Neutralleiter (N)	1		Blau
Schutzleiter (⏚)			Grün-gelb

Werkseinstellung: Der Antrieb wird in der unteren Endlage und mit 120 Umdrehungen bis zur oberen Endlage ausgeliefert.

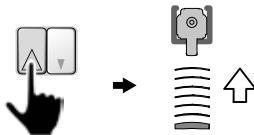
#### EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

**i** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm unter der gewünschten neuen oberen Endlage befindet.

**1** Halten Sie die Tasten mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:



**2** Drücken Sie die Taste ▲ (Kurze Bewegung) und halten Sie sie gedrückt, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist:



**i** Wird die Außenjalousie bis zum Kontakt mit dem Schaltfühler aufgefahren, wird die Position der oberen Endlage ca. 5 mm unterhalb der Schaltfühlerposition gespeichert.

**i** Sie können diesen Modus während des Einstellvorgangs verlassen, indem Sie kurz die Taste ⌂ auf dem Montagekabel drücken.

**3** Drücken Sie die Taste ▼:

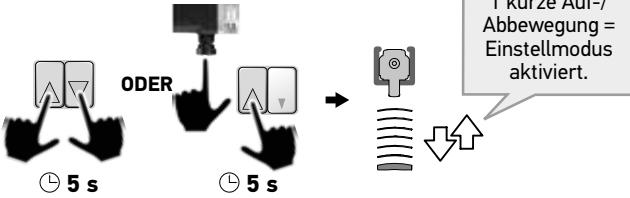


**i** Wenn die obere Endlage während eines Zyklus automatisch geändert wurde, ist die Funktion der automatischen Nachregelung aktiviert.

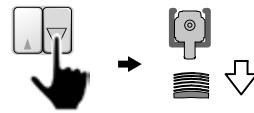
#### EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

**i** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 15 cm oberhalb der gewünschten neuen unteren Endlage befindet.

**1** Halten Sie die Tasten mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:



**2** Drücken Sie die Taste ▼ (Kurze Bewegung) und halten Sie sie gedrückt, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist:



**i** Sie können diesen Modus während des Einstellvorgangs verlassen, indem Sie kurz die Taste ⌂ auf dem Montagekabel drücken.

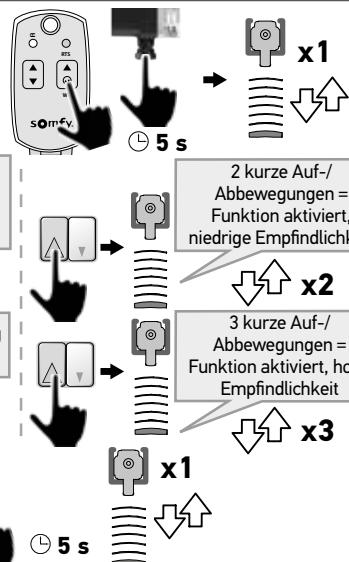
**3** Drücken Sie die Taste ▲:



**i** Wenn die Außenjalousie nicht reagiert, wurde die untere Endlage verriegelt und kann nicht verändert werden.

#### HINDERNISERKENNTUNG

**1** Drücken Sie kurz die Taste ▼. Halten Sie die Tasten 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



**2** Drücken Sie kurz die Taste ▼. Halten Sie die Tasten 5 s lang gleichzeitig gedrückt:

2 kurze Auf-/Abbewegungen = Funktion aktiviert, niedrige Empfindlichkeit

1 kurze Auf-/Abbewegung = Funktion deaktiviert

x2

**3** Halten Sie die Taste ⌂ 5 s lang gedrückt:



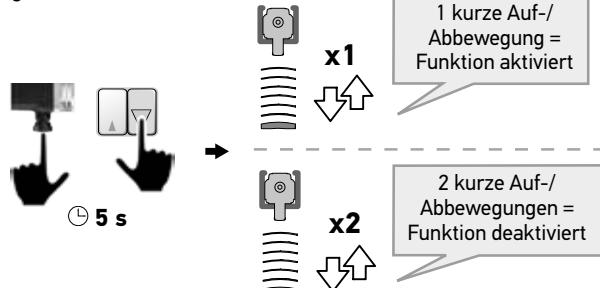
**i** Hindernisse werden nur bei einer Aufwärtsbewegung der Außenjalousie erkannt.

#### AUTOMATISCHE NACHREGELUNG

**⚠** Bei einer externen Kopfschiene oder einem fehlenden Schaltfühler auf keinen Fall diese Funktion aktivieren!

Drücken Sie kurz die Taste ▼.

Halten Sie die Tasten mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:

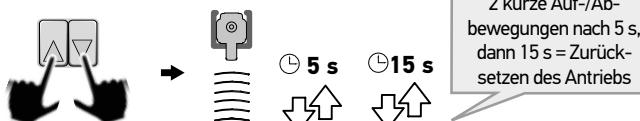


Die Außenjalousie bewegt sich nach unten.

**i** Wenn die Außenjalousie nicht reagiert, verfügt der Antrieb nicht über die Funktion der automatischen Nachregelung.

**⚠** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 30 cm unterhalb des Stopps auf dem Schaltfühler befindet.

Halten Sie die Tasten mindestens 15 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt:



**i** Die aktuelle Position der Außenjalousie wird als untere Position gespeichert, wenn die untere Endlage nicht vom Hersteller verriegelt wurde.

**CE** Hiermit erklärt der Hersteller SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V ~50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht. Eine vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar. Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 09/2017.

**SOMFY ACTIVITES SA**  
50 avenue du Nouveau Monde  
F - 74300 Cluses

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

**somfy**



Der mitgelieferte Funksender ist ab Werk bereits einprogrammiert und der Raffstore ist voll betriebsbereit.

Falls der Funkempfänger komplett gelöscht werden muss, ist die Inbetriebnahmeprogrammierung erneut durchzuführen. Die Endlageneinstellung erfolgt direkt am Raffstoremotor (siehe eigene Anleitung).



### 1. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation der Raffstoreanlage muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

### 2. Elektroanschluss

Raffstore mit integriertem funky-Empfänger

Netz  
230V / 50Hz

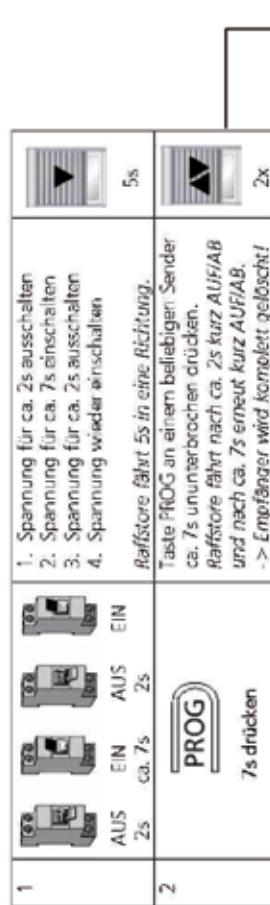
- schwarz
- blau
- gelb/grün

Anschlussdose

Hinweis:

Mehrere Raffstoren mit integriertem funky-Empfänger dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

### 3. Inbetriebnahmeprogrammierung



Empfänger ist komplett gelöscht		
	Aktion/Funktion	Signal
1	EIN Schalten Sie die Spannungsversorgung des zu programmierenden Funkempfängers ein.	
2	Drücken Sie am einzulernenden Sender gleichzeitig die Tasten AUF und AB.  Der Raffstore fährt kurz AUF/AB.	
3	Drücken Sie am Sender kurz die Taste PROG.  Raffstore fährt kurz AUF/AB, Funksender ist einprogrammiert!	
4	AUS    EIN Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers ca. 2s aus und dann wieder ein.	
5	5s Drücken Sie innerhalb der nächsten 30s die Taste STOP für 5s.  Raffstore fährt kurz AUF/AB.	

Im Normalfall von ROMA vorprogrammiert  
(nur wenn Empfänger im Element eingebaut ausgeliefert wird)

Raffstore ist betriebsbereit

Empfänger komplett löschen

bei Bedarf

funky-Zusatzprogrammierungen  
(siehe ab Punkt 4.)

## 4. funky-Zusatzprogrammierungen (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Zwischenposition, Betriebsart)

Zusatzprogrammierung ist nur möglich, wenn die Inbetriebnahmeprogrammierung (siehe Punkt 3.) komplett abgeschlossen wurde!

### 4.1 Einlernen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG an einem bereits eingelernten Sender für ca. 2s drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Programmierspeicher geöffnet.	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden Sender kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar).	

### 4.2 Löschen eines Senders

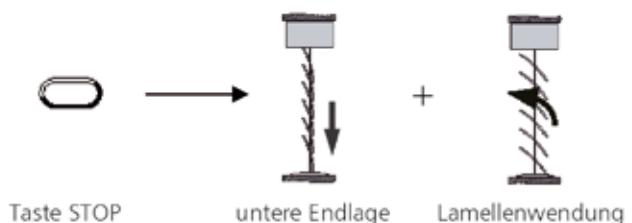
	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG an einem eingelernten Sender, der nicht gelöscht werden soll, für ca. 2s drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Programmierspeicher geöffnet.	
2	 Taste PROG am zu löschen Sender kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird dieser Sender aus dem Speicher gelöscht.	

### 4.3 Zwischenposition (=Beschattungsposition)

Es kann eine Zwischenposition programmiert werden, die durch Drücken der Taste STOP angefahren wird.

Dabei fährt der Behang zunächst komplett bis zur unteren Endlage, anschließend wird eine Lamellenwendung mit beliebig einstellbarer Neigung durchgeführt (bei Werkseinstellung öffnen die Lamellen ca. 45°).

Beim Einsatz von Sensoren mit Sonnenautomatik entspricht diese Position der Beschattungsposition!



#### Zwischenposition neu programmieren bzw. ändern:

	Aktion/Funktion	Signal
1	 Drücken Sie an einem eingelernten Sender die Taste AB. Raffstore fährt zur unteren Endlage.	
2	 2s Drücken Sie gleichzeitig die Tasten STOP und AUF für ca. 2s. Raffstore fährt zur bisherigen Zwischenposition.	
3	 oder  Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Behang an die gewünschte neue Zwischenposition.	
4	 5s Speicherung der neuen Zwischenposition durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	

#### Zwischenposition löschen:

	Aktion/Funktion	Signal
1	 Drücken Sie an einem eingelernten Sender die Taste AB. Raffstore fährt zur unteren Endlage.	
2	 2s Drücken Sie gleichzeitig die Tasten STOP und AUF für ca. 2s. Raffstore fährt zur bisherigen Zwischenposition.	
2	 5s Drücken Sie erneut gleichzeitig die Tasten STOP und AUF für ca. 5s. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Zwischenposition wird gelöscht.	

### 4.4 Betriebsart prüfen und gegebenenfalls ändern

Der Funkempfänger kann auf zwei verschiedene Betriebsarten eingestellt werden:

**EU-Modus (Tip-Rast-Betrieb)** -> von ROMA empfohlene Einstellung!  
-kurzes Betätigen (< 0,5s) von AUF oder AB -> Lamellenwendung  
-langes Betätigen (> 2s) von AUF oder AB -> Fahrt zur Endlage

**US-Modus (Rast-Tip-Betrieb)**

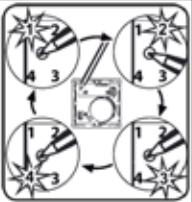
-kurzes Betätigen (< 0,5s) von AUF oder AB -> Fahrt zur Endlage  
-langes Betätigen (> 2s) von AUF oder AB -> Lamellenwendung

#### Umstellen der Betriebsart:

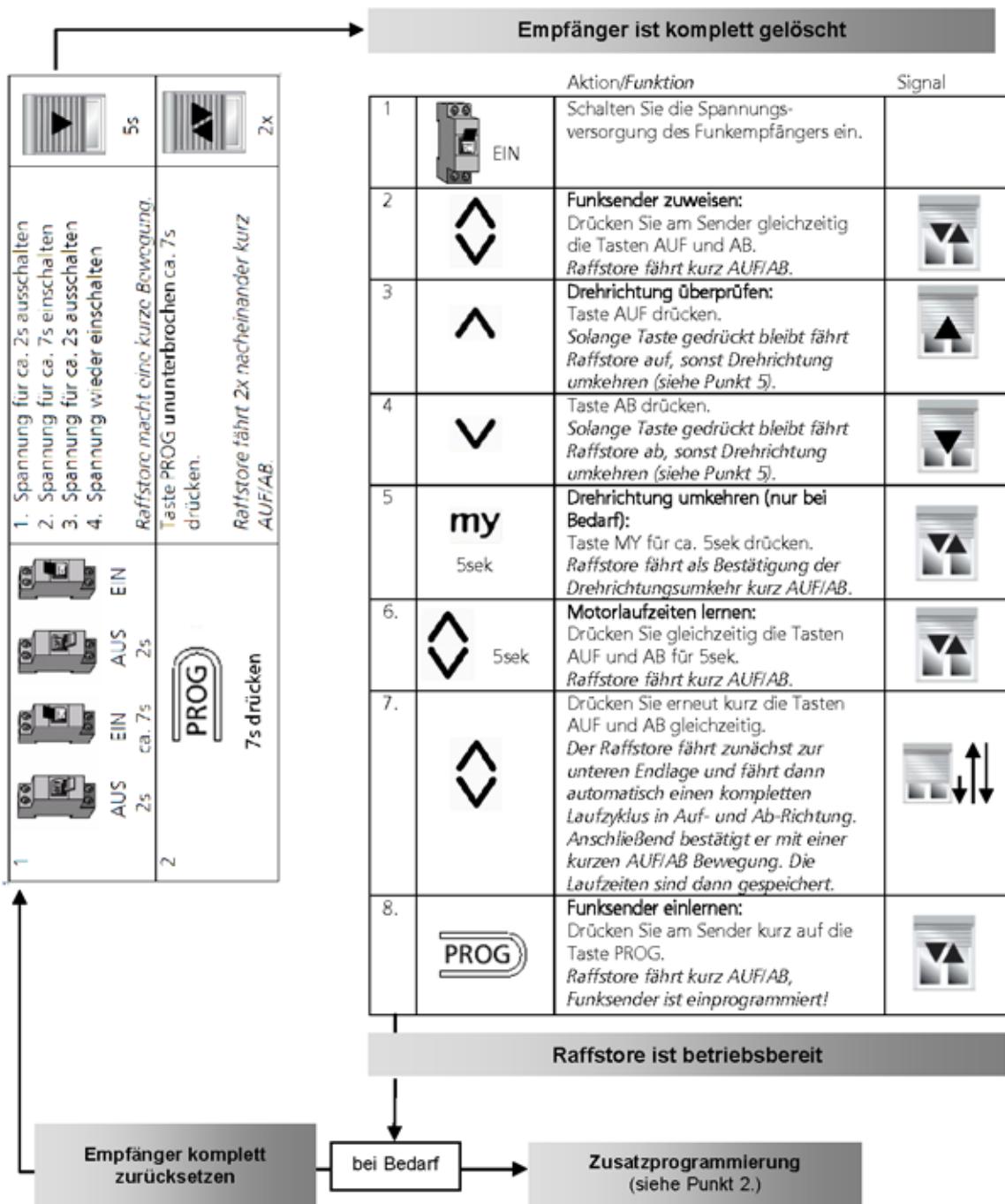
	Aktion/Funktion	Signal
1	 AUS      EIN Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers ca. 2s aus und dann wieder ein.	
2	 5s Drücken Sie innerhalb der nächsten 30s die Taste STOP für 5s. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Betriebsart wird jeweils auf den anderen Modus umgestellt.	

# Wichtige Einstell-Information

## Raffstore-Funkempfänger Somfy EVB Variation Slim Receiver io

 <b>WICHTIG</b>	<p>Der Funkempfänger ist geeignet für eine Verwendung zusammen mit folgenden Motoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drahtgebundene Raffstoremotoren mit mechanischer Endlageneinstellung, auch NHK Motoren wie z.B. Elero JA 10 NHK.</li> <li>• Drahtgebundener elektronischer Raffstoremotor Somfy J4 WT.</li> </ul> <p>Die Endlagen des Motors müssen bereits eingestellt sein, bevor man den Funkempfänger an den Motor anschließt!</p>	<p>Beim Funksender Smoove io:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mode 3 (Jalousiemodus) aktivieren.</li> <li>• Mode-Taste (Rückseite, links oben) so oft drücken, bis LED 3 aufleuchtet.</li> </ul> 
--	---	---

### 1. Inbetriebnahmeprogrammierung



## 2. Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen/löschen, Zwischenposition, Lamellenwendung)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahmeprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen zusätzlicher Sender

**Achtung:** Gilt nur für unidirektionale io-Funksender (1W).  
Bidirektionale Sender (2W) werden auf eine spezielle Art eingelernt.  
Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

		Aktion/Funktion	Signal
1		Taste PROG am bereits im Empfänger eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.</i>	
2		Taste PROG am neu einzulernenden Sender kurz betätigen. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 9 Sender einlernbar).</i>	

### 2.2 Löschen eines Senders

		Aktion/Funktion	Signal
1		Taste PROG an einem eingelernten Sender, der nicht gelöscht werden soll, für ca. 2sek drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB. Programmierspeicher geöffnet.</i>	
2		Taste PROG am zu löschen Sender kurz drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird dieser Sender aus dem Speicher gelöscht.</i>	

### 2.3 Zwischenposition programmieren bzw. ändern

Es kann eine Zwischenposition programmiert werden, die durch Drücken der Taste MY (STOP) angefahren wird, inkl. beliebig einstellbarem Lamellenwinkel.

Beim Einsatz von Sensoren mit Sonnenautomatik entspricht diese Position der Beschattungsposition!

		Aktion/Funktion	Signal
1		Mit den Tasten AUF oder AB den Raffstore an die gewünschte Position fahren und Lamellen in die gewünschte Wendeposition bringen.	
2		Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB.</i>	

### 2.4 Zwischenposition löschen

		Aktion/Funktion	Signal
1		Drücken Sie die Taste MY und fahren Sie den Raffstore an die bisher gespeicherte Zwischenposition.	
2		Drücken Sie erneut die Taste MY für 5sek, um die Zwischenposition zu löschen. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB.</i>	

### 2.5 max. Lamellenwendebereich einstellen

		Aktion/Funktion	Signal
1		Raffstore zur unteren Endlage fahren.	
2		Tasten AUF und AB gleichzeitig für ca. 5s drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB.</i>	
3		Taste MY kurz drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB.</i>	
4		Mit Tasten AUF oder AB wiederholt die Lamellen so weit bewegen, bis der max. Wendebereich erreicht ist.	
5		Zur Speicherung gleichzeitig die Tasten AUF und MY kurz drücken. <i>Raffstore fährt kurz AUF/AB.</i> ->max. Lamellenwendebereich ist gespeichert.	



### 3. Elektroanschluss und Sicherheitshinweise



Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

# Wichtige Einstell-Information

## Raffstore-Funkmotor Somfy J4 io



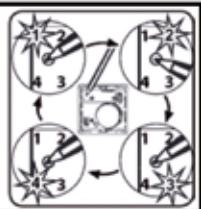
Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert.

Die Endlagen sollten allerdings nach der Montage des Raffstore unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden.

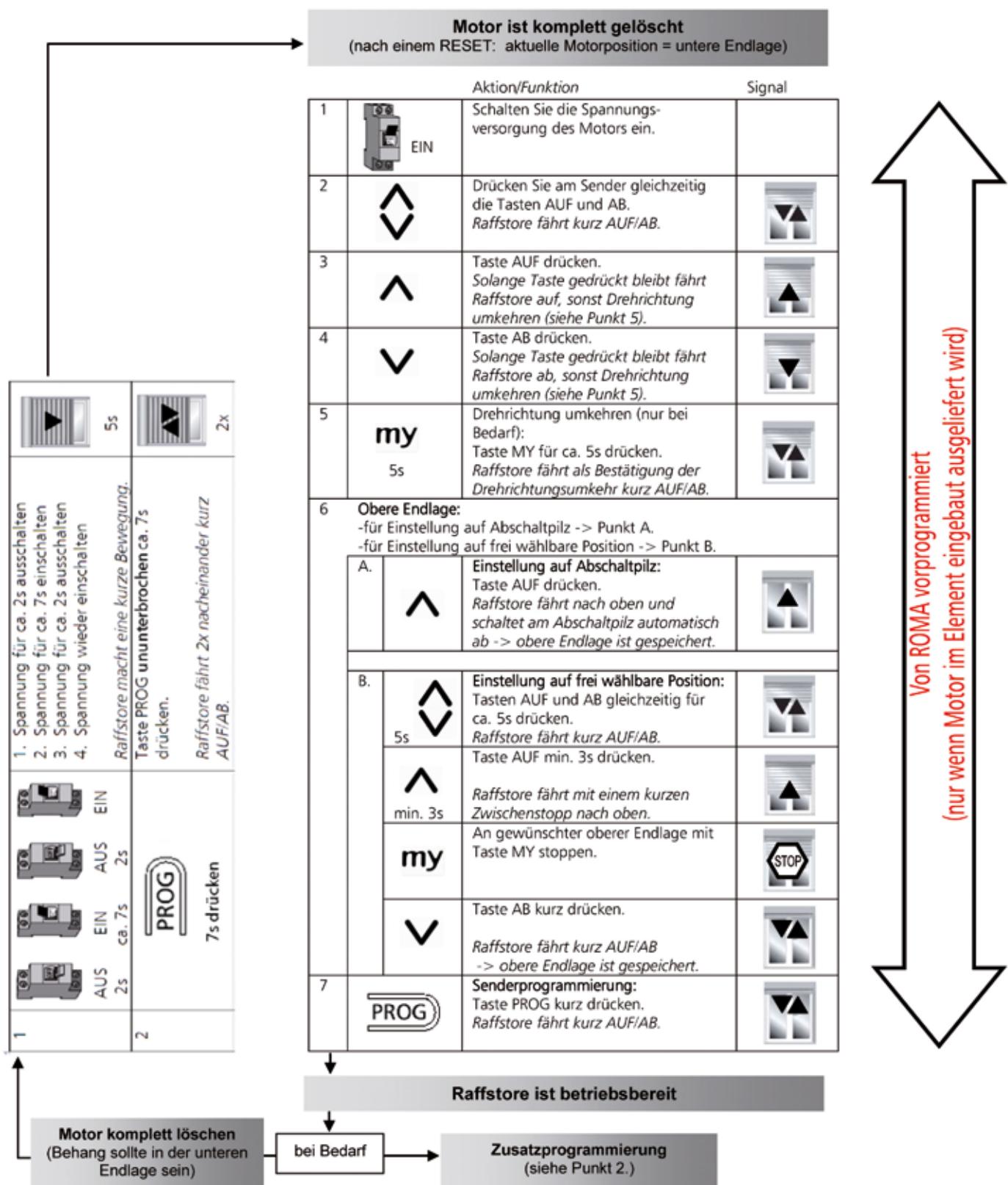
Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET) und wie unten beschrieben neu programmiert werden.

Beim Funksender Smoove io:

- Mode 3 (Jalousiemodus) aktivieren.
- Mode-Taste (Rückseite, links oben) so oft drücken, bis LED 3 aufleuchtet.



### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen/löschen, Endlagen korrigieren, Zwischenposition, Lamellenwendung)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

Achtung: Gilt nur für unidirektionale io-Funksender (1W). Bidirektionale Sender (2W) werden auf eine spezielle Art eingelernt. Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

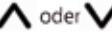
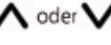
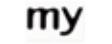
	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Raffstore fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 9 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

### 2.2 Einstellen der Zwischenposition (MY Position)

Durch Drücken der Taste MY fährt der Behang an diese Position.

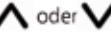
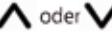
	Aktion/Funktion	Signal
1	 oder  Mit den Tasten AUF oder AB den Raffstore an die gewünschte Position fahren und Lamellen in die gewünschte Wendeposition bringen.	
2	 5s Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	

### 2.3 Untere Endlage korrigieren

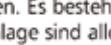
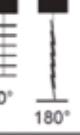
	Aktion/Funktion	Signal
1	 oder  Raffstore auf halbe Elementhöhe fahren.	
2	 5s Tasten AUF und AB gleichzeitig für ca. 5s drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	
3	 min. 3s Taste AB min 3s drücken. Raffstore fährt mit einem kurzen Zwischenstopp nach unten.	
4	 An gewünschter unterer Endlage mit Taste MY stoppen.	
5	 Taste AUF kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB -> untere Endlage ist gespeichert.	

### 2.4 Obere Endlage korrigieren

(nur möglich, wenn auf frei wählbare Position eingestellt)

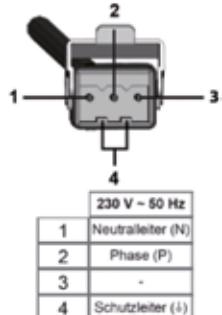
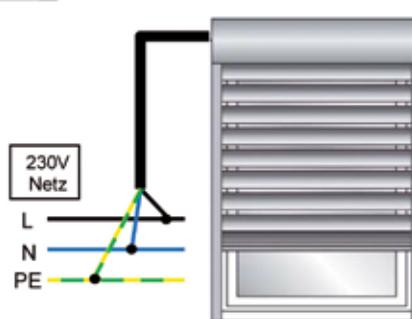
	Aktion/Funktion	Signal
1	 oder  Raffstore auf halbe Elementhöhe fahren.	
2	 5s Tasten AUF und AB gleichzeitig für ca. 5s drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	
3	 min. 3s Taste AUF min. 3s drücken. Raffstore fährt mit einem kurzen Zwischenstopp nach oben.	
4	 An gewünschter oberer Endlage mit Taste MY stoppen.	
5	 Taste AB kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB -> obere Endlage ist gespeichert.	

### 2.5 max. Lamellenwendebereich einstellen

	Aktion/Funktion	Signal
1	 Raffstore zur unteren Endlage fahren.	
2	 5s Tasten AUF und AB gleichzeitig für ca. 5s drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	
3	 Taste MY kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB.	
4	 oder  Mit Tasten AUF oder AB die Lamellen so weit bewegen, bis der max. Wendebereich erreicht ist.	
5	 Gleichzeitig die Tasten AUF und MY kurz drücken. Raffstore fährt kurz AUF/AB -> max. Lamellenwendebereich ist im Motor gespeichert.	



### 3. Elektroanschluss und Sicherheitshinweise



Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).



Ref. 5139978A



## 1 - Vorbemerkungen

## VORGEHENSWEISE

In dieser für den Installateur bestimmten Anleitung wird die Installation des Antriebs Schritt für Schritt beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie in der kompletten Gebrauchsanleitung, die online auf der Website [www.somfy.info](http://www.somfy.info) zur Verfügung steht. Dort finden Sie beispielsweise eine Beschreibung der vom Hersteller des Trägerprodukts durchgeführten Montage oder der Schritte, die für den Austausch des Antriebs einer vorhandenen Anlage erforderlich sind.

Mehrere Einstellungen werden mit den Tools **EMS2** und **Set&Go** (i) vorgenommen, insbesondere die Einstellung des Außenjalousietypos für eine optimale Bedienung mit den Somfy-Haustechniklösungen.

[www.somfy.info](http://www.somfy.info)

## VERWENDETE SYMBOLE

Sicherheitshinweis

Achtung

Information

Lokaler Somfy  
my io-Funksender

Die vorliegende Anleitung ist für alle Antriebe J4 io Protect gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

## ANWENDUNGSBEREICH

J4-Antriebe sind für alle Typen von Außenjalousien und Raffstoren vorgesehen. Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

## GEWÄHRLEISTUNG

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Falls Sie nach der Installation des Antriebs

Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Anlage darf nur von einer qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) angebracht, getestet, in Betrieb genommen und repariert werden.

Die Anlage ist gegen unbefugte Bedienung zu sichern.

Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers des zu betreibenden Produkts.

Verwenden Sie für den Ausbau des Netzkabels des Antriebs das dafür vorgesehene Werkzeug mit der Ref. 9017811.

Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

Bewegliche Teile des Antriebs, die weniger als 2,50m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Trennen Sie alle Netzkabel von der Spannungsversorgung, bevor Sie Arbeiten an der Anlage vornehmen.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE VERKABELUNG

Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabdurchführung.

Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.

Wird der Antrieb im Freien verwendet und ist er mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.

Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.

Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft!

## SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

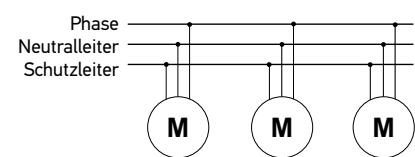
Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Betreiben Sie die Anlage nicht, wenn in der Nähe Arbeiten (z.B. Fensterputzen) durchgeführt werden.

Wird der Schaltfühler verwendet, um die Außenjalousie in der oberen Endlage zu stoppen, muss der Installateur sicherstellen, dass der Schaltfühler bei der ersten Verwendung der kompletten Anlage vorhanden ist.

Vermeidung von Schäden am Produkt: Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.

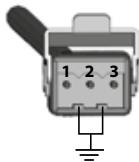
Die Phasen und Neutralleiter jedes Antriebs müssen wie nachstehend gezeigt miteinander verbunden sein:



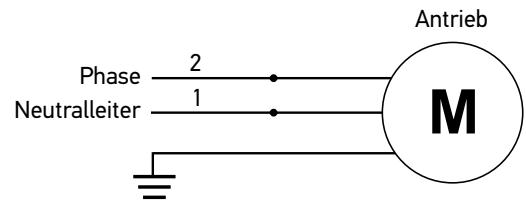
Hiermit erklärt der Hersteller SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V ~ 50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen entspricht. Eine vollständige Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar. Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 12/2017.

## 2 - Zu beachtende Hinweise

Stecker antriebsseitig

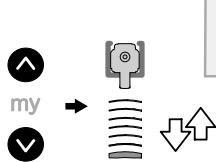


Phase	2	Schwarz
Neutralleiter	1	Blau
Schutzleiter		Grüngelb



## VOREINLERNEN EINES FUNKSENDERS

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **▼**, bis die Außenjalousie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



## DREHRICHTUNG

(Bei Austausch des Antriebs)

Drücken Sie die Taste **▼**:

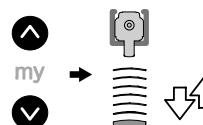
- Wenn die Außenjalousie nach unten fährt, **stimmt die Drehrichtung**.
- Wenn die Außenjalousie nach oben fährt, **stimmt die Drehrichtung nicht**.

Drücken Sie die Taste **my**, bis sich die Außenjalousie bewegt, um die Drehrichtung umzukehren.

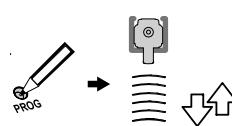
## EINLERNEN EINES FUNKSENDERS

Bei Verwendung eines Funksenders mit mehreren Kanälen müssen Sie vorab den Kanal für die Steuerung des Antriebs auswählen.

- 1** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **▼**, bis die Außenjalousie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



- 2** Drücken Sie kurz die PROG-Taste.

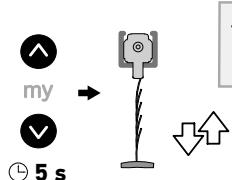


**⚠** Diese Einstellung ist wichtig für die Präzision der gewünschten Lamellenausrichtung.

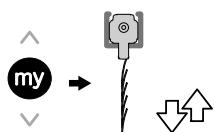
**ⓘ** Ab Werk entspricht der maximale Wendebereich einer Drehung der Antriebswelle um ca. 180°.

- 1** Drücken Sie die Taste **▼**, bis die untere Endlage (mit geschlossenen Lamellen) erreicht ist.

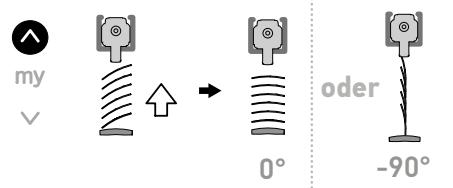
- 2** Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



- 3** Drücken Sie die Taste **my**:



- 4** Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **▲**, um die Lamellen aus der geschlossenen in die maximal geöffnete Position zu bringen:



- 5** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **my**:



**⚠** Vor der Einstellung der horizontalen Lamellenposition muss der maximale Wendebereich eingestellt werden.

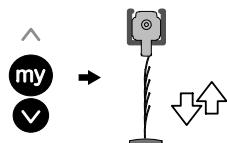
**ⓘ** Diese Einstellung wird nur für eine Außenjalouse mit Reversierung der Lamellen beim Hochfahren (+90°/-90°) benötigt, die mit einem Sonnensensor verknüpft ist.

**1** Drücken Sie die Taste **▼**, bis die untere Endlage (mit geschlossenen Lamellen) erreicht ist.

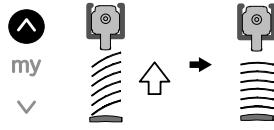
**2** Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



**3** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▼** und **my**:



**4** Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **▲**, um die Lamellen in die horizontale Position zu bringen:



**5** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▼** und **my**, bis die Außenjalouse mit einer Bewegung reagiert:



## EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

**ⓘ** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalouse mindestens 15 cm unterhalb der gewünschten neuen oberen Endlage befindet.

**1** Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



**2** Halten Sie die Taste **▲** gedrückt (1 kurze Bewegung) und drücken Sie bei Annäherung an die Endlage die Taste **my**, um den Antrieb zu stoppen. Drücken Sie dann mehrmals kurz die Taste **▲**, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist:



**ⓘ** Wenn die Außenjalouse den Schaltfühler berührt, bestätigt sie mit einer kurzen Auf-/Abbewegung und die obere Endlage wird ca. 6 mm unterhalb des Schaltführers gespeichert.

**3** Drücken Sie die Taste **▼**:

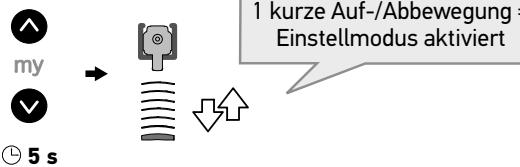


**ⓘ** Wenn die obere Endlage während eines Zyklus automatisch verändert wurde, wurde die automatische Nachjustierung der oberen Endlage aktiviert.

## EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

**ⓘ** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalouse mindestens 15 cm oberhalb der gewünschten neuen unteren Endlage befindet.

**1** Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



**2** Halten Sie die Taste **▼** gedrückt (1 kurze Bewegung) und drücken Sie bei Annäherung an die Endlage die Taste **my**, um den Antrieb zu stoppen. Drücken Sie dann mehrmals kurz die Taste **▼**, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist:



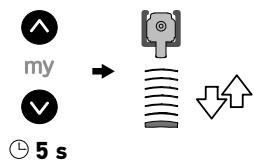
**3** Drücken Sie die Taste **▲**:



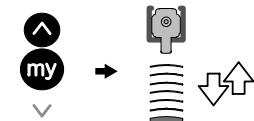
**ⓘ** Wenn die Außenjalouse nicht reagiert, wurde die untere Endlage vom Hersteller verriegelt und kann nicht verändert werden.

## HINDERNISERKENNUNG IN DER AUF-RICHTUNG

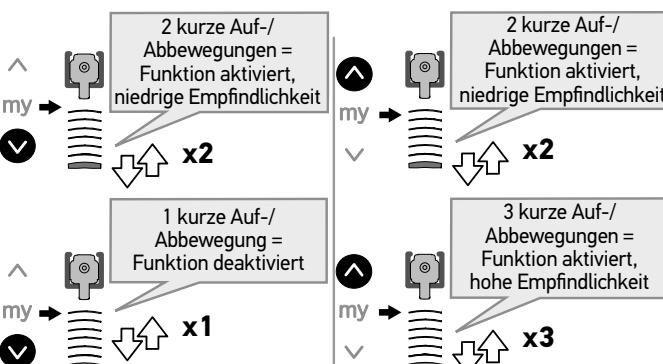
1 Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **my**:

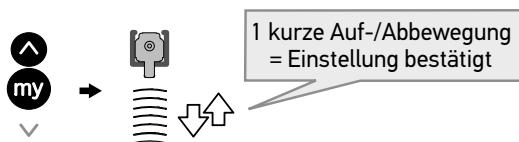


3 Um die Empfindlichkeit der Hinderniserkennung zu erhöhen, drücken Sie **▲**, um sie zu reduzieren bzw. die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie **▼**:



**i** Standardmäßig ist eine hohe Empfindlichkeit der Hinderniserkennung eingestellt.

4 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **my**:

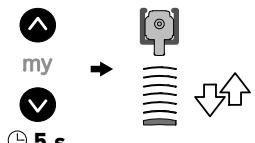


**i** Hindernisse werden nur bei einer Aufwärtsbewegung der Außenjalousie erkannt.

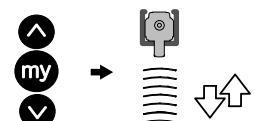
## AUTOMATISCHE NACHJUSTIERUNG DER OBEREN ENDLAGE

**!** Beschädigungsgefahr: Der Schaltfühler muss vorhanden sein, um die Lamellen der Außenjalousie bei der Aufwärtsbewegung zu stoppen.

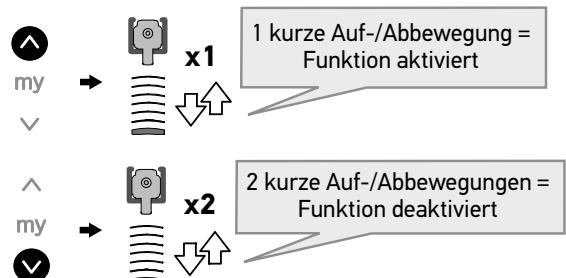
1 Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** mindestens 5 s lang gleichzeitig gedrückt:



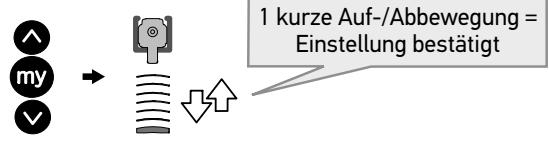
2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲**, **my** und **▼**:



3 Um die automatische Nachjustierung der oberen Endlage zu **aktivieren**, drücken Sie die Taste **▲**. Um sie zu **deaktivieren**, drücken Sie die Taste **▼**:



4 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **▲**, **my** und **▼**:



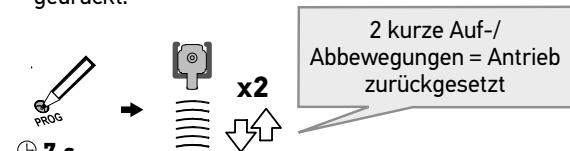
**i** Diese Funktion kann auch mit den Tools **EMS2** und **Set&Go** eingestellt werden.

**!** Stellen Sie sicher, dass sich die Außenjalousie mindestens 30 cm unterhalb des Schaltführers befindet.

1 Lassen Sie den Antrieb mindestens 15 s eingeschaltet, führen Sie dann eine doppelte Spannungsunterbrechung durch:



2 Drücken Sie die **PROG**-Taste des lokalen Somfy io-Funksenders und halten Sie die Taste 7 s lang gedrückt:



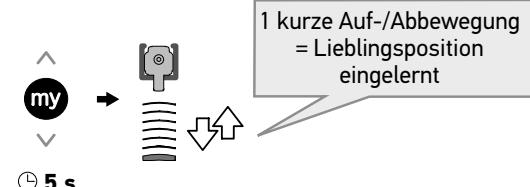
**i** Die aktuelle Position wird als untere Endlage gespeichert, vorausgesetzt die Position der unteren Endlage wurde nicht vom Hersteller verriegelt.

**!** Beachten Sie für Außenjalousien mit Arbeitsposition die Anweisungen in der online erhältlichen Anleitung.

1 Fahren Sie die Außenjalousie in die gewünschte neue Lieblingsposition:



2 Drücken Sie 5 s lang die Taste **my**:



## SOMFY ACTIVITES SA

50 Avenue du Nouveau Monde  
F - 74300 Cluses

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

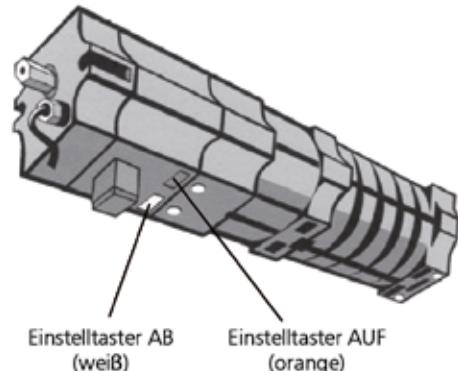
**somfy**<sup>®</sup>

## Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung erfolgt über die beiden Einstelltaster an der Unterseite des Antriebs:

### Obere Endlage einstellen:

- Raffstore ca. aus Mittelstellung nach oben fahren.
- Während der AUF-Fahrt den orangenen Einstelltaster eindrücken und mindestens 5s gedrückt halten (Einstelltaster bleibt eingerastet).
- Obere Endlage durch Tippbetrieb zielgenau anfahren.
- Durch eine entgegengesetzte Fahrt in AB-Richtung rastet der Einstelltaster automatisch aus und die obere Endlage ist damit eingestellt.



### Untere Endlage einstellen:

- Raffstore ca. aus Mittelstellung nach unten fahren.
- Während der AB-Fahrt den weißen Einstelltaster eindrücken und mindestens 5s gedrückt halten (Einstelltaster bleibt eingerastet).
- Untere Endlage durch Tippbetrieb zielgenau anfahren.
- Durch eine entgegengesetzte Fahrt in AUF-Richtung rastet der Einstelltaster automatisch aus und die untere Endlage ist damit eingestellt.

Endlagenkorrekturen sind nur durch erneute Einstellung auf die oben beschriebene Vorgehensweise möglich!

## Elektroanschluss



### Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

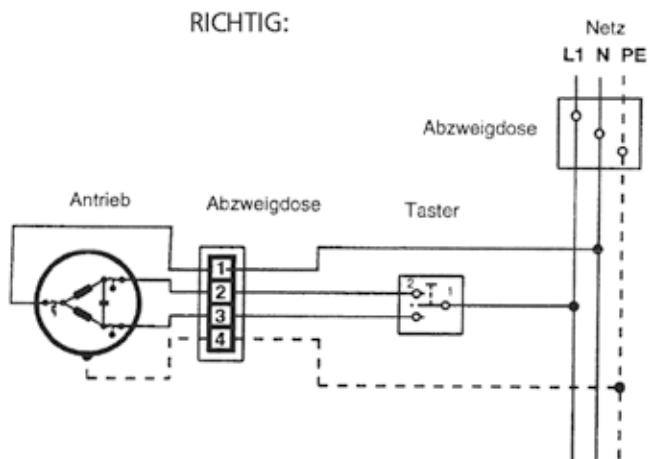
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

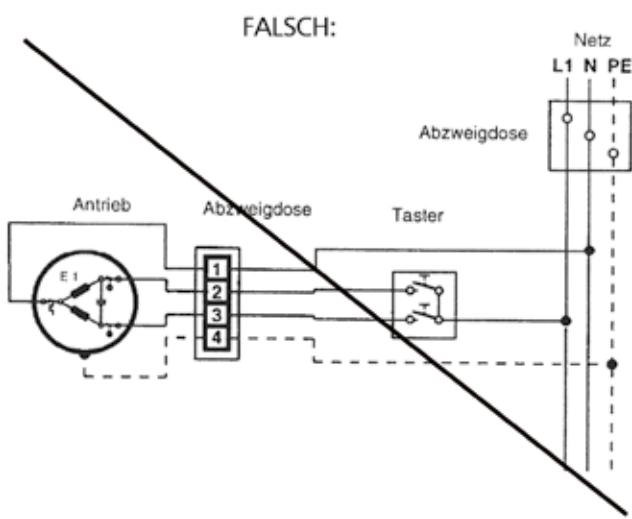
Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

### Anschlussbeispiel:

#### RICHTIG:

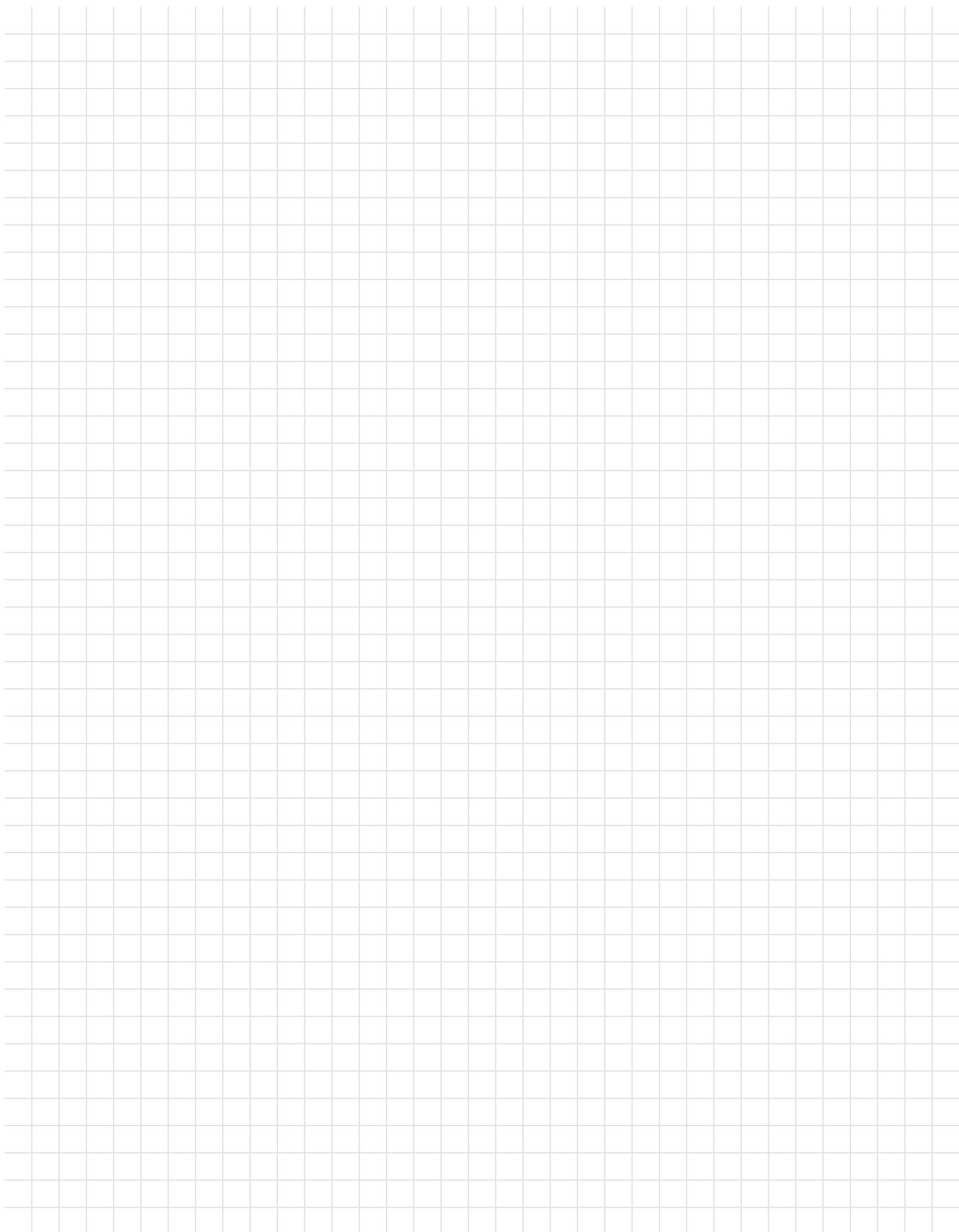


#### FALSCH:



## Notizen

---





## ROMA Werkseinstellung:

Der Motor ist ab Werk voreingestellt. Die Endlagen müssen nach der Montage des Raffstore kontrolliert bzw. bei Bedarf korrigiert werden. Die Referenzierung ist ab Werk inaktiv.

Ein RESET auf Werkseinstellung ist nicht möglich/nötig.

## 1. Inbetriebnahme - Endlagenprogrammierung

		Aktion/ Funktion	Signal
1		Netzspannung anlegen, bzw. für 5s unterbrechen (Antrieb für 30min in Lernbereitschaft)	
2		Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Endlagenlernmodus am Sender aktiviert)	
3		Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)	
<p>- für ausschließliche Probefahrt, kann der Behang nun mit den Tasten AUF und AB bedienen werden - für weiter Motoren Punkt 1 und 3 wiederholen</p>			
4		Taste STOPP und LINKS, 2s zusammen gedrückt halten. (Endlagenlernmodus am Motor wird aktiviert)	
5	<b>untere Endlage (muss immer als erstes eingelernt werden)</b> - für Einstellung auf frei wählbare untere Position		
5.1		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte untere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
5.2		Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen drücken. (untere Endlage ist gespeichert)	
6	<b>obere Endlage</b> - für Endlage auf Auflaufendschalter → 6.1, dann weiter zu 7 - für Einstellung auf frei wählbare Position → 6.2		
6.1		Taste AUF oder AB drücken bis Motor an der oberen Endlage selbstständig abschaltet. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
- für Einstellung auf frei wählbare obere Position			
6.2		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte obere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
6.3		Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen drücken. (obere Endlage ist gespeichert)	
- um die Endlageneinstellung zu wiederholen oder an weiteren Elementen die Endlagen einzustellen, wieder bei Punkt 3. beginnen			
7.		Tasten AUF und AB, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erlischen. (Endlagenlernmodus wird verlassen, Sender verlässt Modus auch automatisch nach 5min)	

## 2. Endlagen korrigieren

Immer die näherliegende Endlage wird geändert

	Aktion/ Funktion	Signal
1	Netzspannung anlegen. (Motor für 30min in Lernbereitschaft)	
2	Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Motorzuweisung am Sender aktiviert)	
3	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)	
4	Taste STOPP und AUF für 2s gedrückt halten. (Endlagenkorrektur am Motor geöffnet)	
5	Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte Position erreicht ist.	
6	Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen gedrückt halten. (Endlage ist gespeichert)	
7	Tasten AUF und AB 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erlischen. (Endlagenlernmodus wird verlassen)	

## 3. Referenzierung aktivieren/deaktivieren

Wird die untere und obere Endlage auf Position neu eingestellt, siehe 1. Inbetriebnahme – Endlageneinstellung, ist die Referenzierung automatisch ausgeschaltet.

Wird die untere Endlage auf Position und die obere Endlage auf den Auflaufendschalter neu eingestellt ist die Referenzierung ausgeschaltet. Wird nun die obere Endlage neu auf Position, siehe 2. Endlagen korrigieren, eingestellt, ist die Referenzierung automatisch eingeschaltet.

Bei einem erneuten Einstellen der obere Endlage auf Position, bleibt die Referenzierung eingeschaltet.

### Hinweis:

Ist die Referenzierung aktiviert worden, erfolgt die fünfte AUF-Fahrt bis zum Auflaufendschalter. Die Wegdifferenz zwischen der oberen Endlage und dem Auflaufendschalter wird gespeichert.

Nach 5, 20 danach alle 50 Fahrten auf die obere Endlage erfolgt eine weitere Referenzfahrt. Bei den Referenzfahrten bleibt der Antrieb auf dem Auflaufendschalter stehen.

## 4. Sender Einlernen/Auslernen

Nur nötig, wenn Motor nicht in LOXONE intergiert wird.

	Aktion/ Funktion	Signal
1	Netzspannung anlegen. (Motor für 30min in Lernbereitschaft)	
2	Tasten RECHTS und LINKS, 10s zusammen gedrückt halten, bis eine Kanal-LED blinkt. (Motorzuweisung am Sender aktiviert)	
3	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)	
4	Mit Taste RECHTS oder LINKS gewünschten Kanal auswählen.	
5.1	Sender einlernen	
	Tasten STOPP und AUF kurz zusammen gedrückt halten. (Motor auf Kanal eingelernt)	
5.2	Sender auslernen	
	Tasten STOPP und AB kurz zusammen gedrückt halten. (Motor auf Kanal ausgelernt)	
	Der Motor kann am gleichen Sender auf weitere Kanäle für Gruppensteuerungen eingelernt werden, indem man wieder mit Schritt 4 beginnt	
6	Tasten RECHTS und LINKS, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED erlischt. (Endlagenlernmodus wird verlassen)	

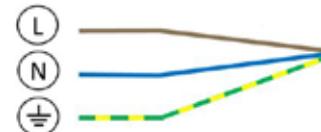
## 5. Elektroanschluss

### GJ56 AIR

Netzspannung  
230V / 50Hz

1 = Neutralleiter (N)  
2 = Phase (L)  
3 = frei  
4 = Schutzleiter

Braun = Phase (L)  
Blau = Neutral (N)  
Gelb/Grün = Schutzleiter



### Hinweis:

Mehrere Motoren GJ56 AIR, dürfen parallel an das 230V Netz angeschlossen werden.



## 6. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungs-unternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.

# Wichtige Einstell-Information Textilscreen Elektronikmotor Somfy OXIMO WT

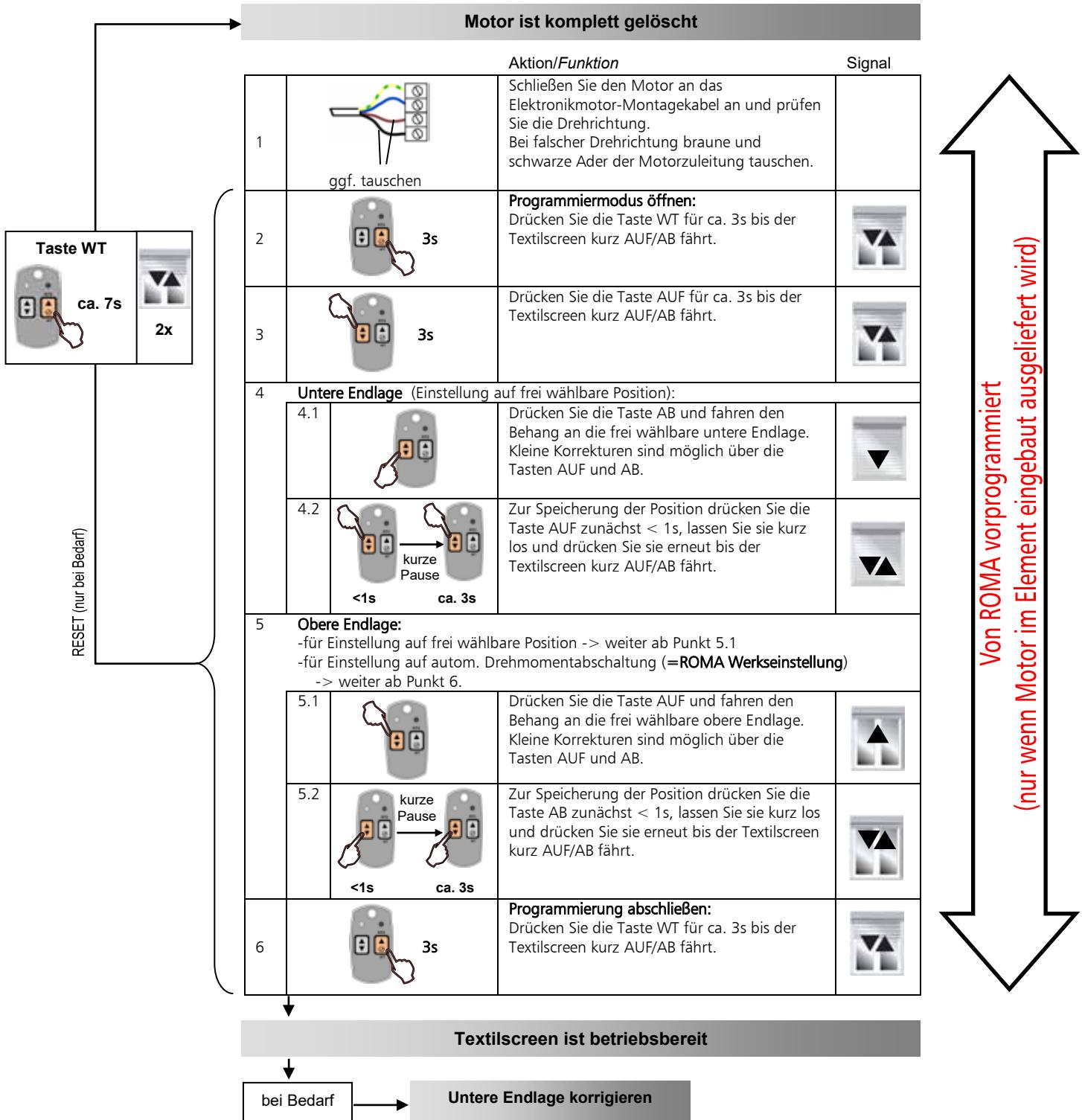


## ROMA Werkseinstellung:

Obere Endlage ist auf autom. Drehmomentabschaltung programmiert, untere Endlage nur grob voreingestellt.  
Untere Endlage muss nach Montage des Textilscreens unbedingt noch korrigiert werden.  
Im Bedarfsfall (z.B. wenn auch obere Endlage auf eine frei wählbare Position eingestellt werden soll) kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET).

Dann ist die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

### 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



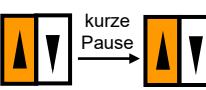
#### Hinweis:

Bei Einstellung der oberen Endlage auf autom. Drehmomentabschaltung wird der obere Abschaltpunkt automatisch während der ersten 4 Lernfahrten ermittelt. Ab der 5. Fahrt stoppt der Motor bereits einige Millimeter vorher und fährt nicht mehr bis zum Anschlag.  
Alle 56 Fahrten erfolgt an der oberen Endlage eine neue Referenzfahrt auf Drehmomentabschaltung.

## 2. Untere Endlage korrigieren ohne Elektronikmotor-Montagekabel (bei Bedarf)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

Achtung: Bei Motoren älter als Baujahr 2015 können die Schritte 5-7 entfallen.

	Aktion/Funktion	Signal
1	 Fahren Sie den Textilscreen in die bisherige untere Endlage.	
2	 Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.	
3	 Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
4	 Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
5	 Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
6	 Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
7	 Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
8	 oder  Fahren Sie an die neue frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
9	 Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AUF zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Textilscreen nach ca. 3s kurz AUF/AB fährt. <1s      ca. 3s	

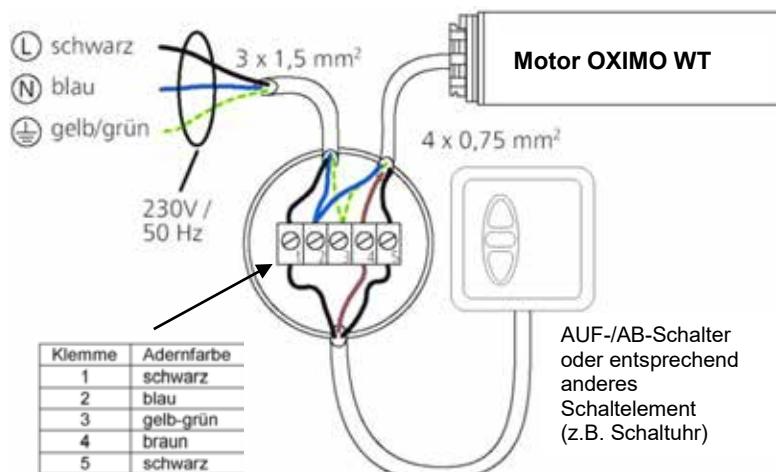


### 3.1 Anschlussplan für Elektronikmotor OXIMO WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Sonnenschutzsteuerungen).



### 3.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren OXIMO WT

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy OXIMO WT dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose). Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

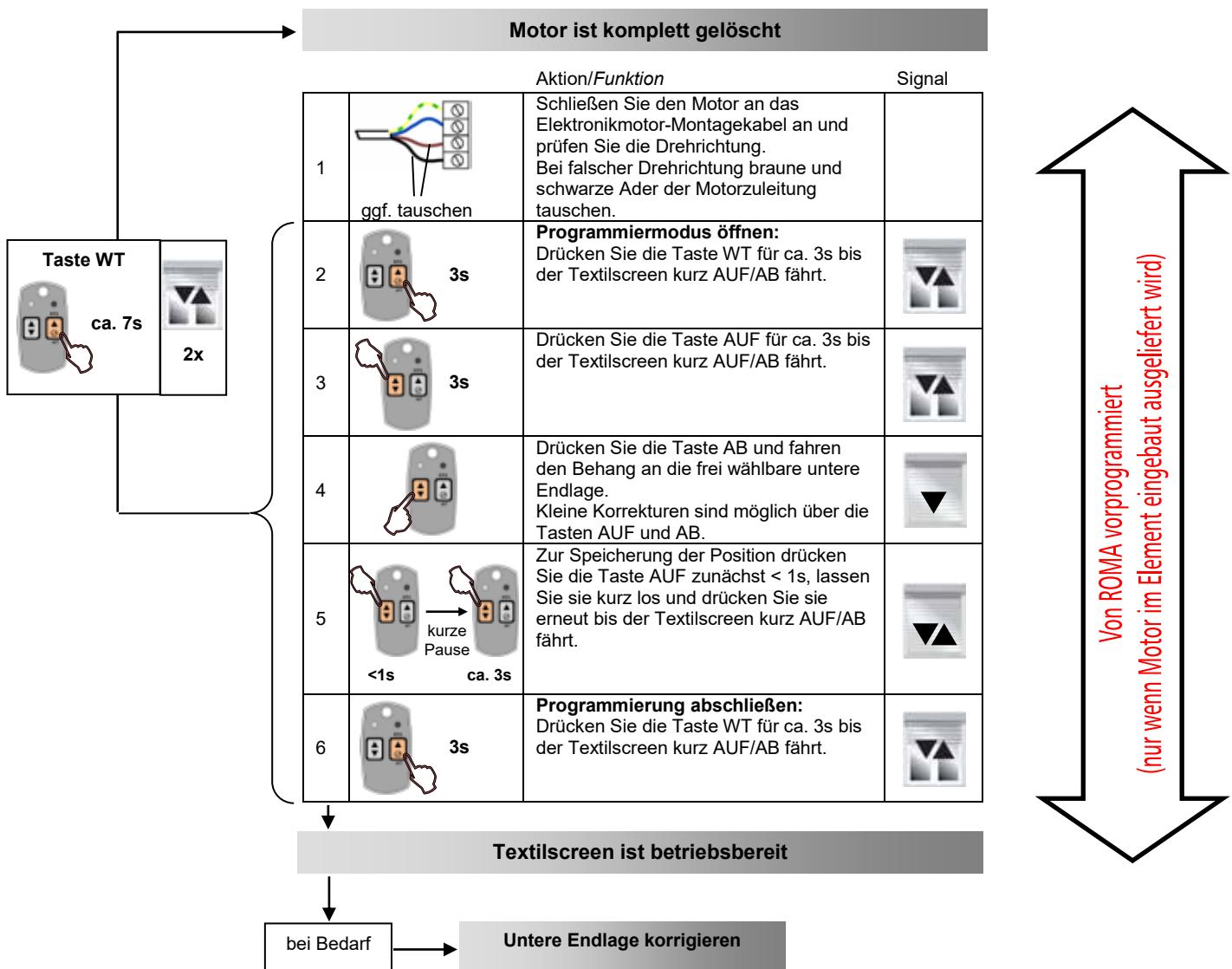
Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).

# Wichtige Einstell-Information Elektronikmotor Somfy OREA WT



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des Textilscreens unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall können die Endlagen gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahmeprogrammierung des Motors wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Entspannung in der oberen Endlage aktivieren / deaktivieren (Back-Release)

Voraussetzung: Motor muss (wie oben beschrieben) komplett programmiert worden sein.

1		Textilscreen in die obere Endlage fahren.	
2		Taste WT ca. 3s drücken, bis der Motor eine kurze AUF/AB Bewegung macht.  <i>Aktivierter Back-Release wird dabei deaktiviert bzw. deaktivierter Back-Release wird aktiviert.</i>	

### 3. Untere Endlage korrigieren ohne Elektronikmotor-Montagekabel (bei Bedarf)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

Achtung: Bei Motoren älter als Baujahr 2015 können die Schritte 5-7 entfallen.

		Aktion/Funktion	Signal
1		Fahren Sie den Textilscreen in die bisherige untere Endlage.	
2	5s	Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.	
3	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
4	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
5	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
6	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
7	7s	Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
8	oder  7s	Fahren Sie an die neue frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
9	<1s  ca. 3s	Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AUF zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Textilscreen nach ca. 3s kurz AUF/AB fährt.	



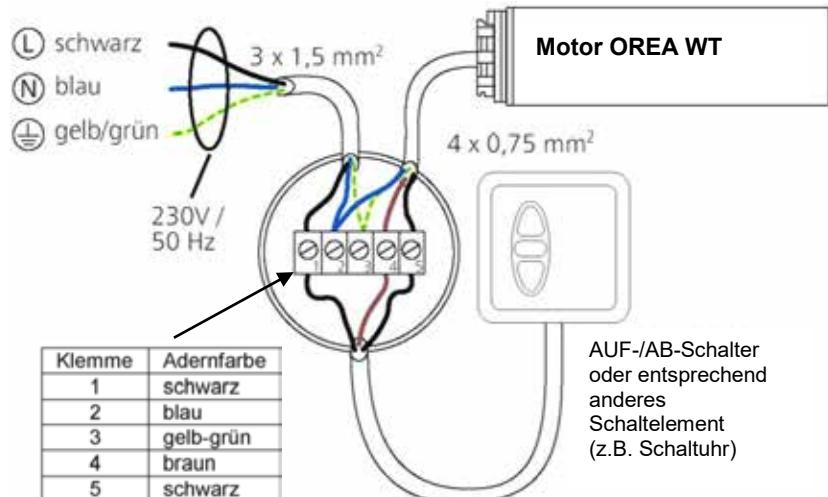
#### 4.1 Anschlussplan für Elektronikmotor OREA WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Motorsteuerungen).



#### 4.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren OREA WT

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung Somfy OREA WT dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

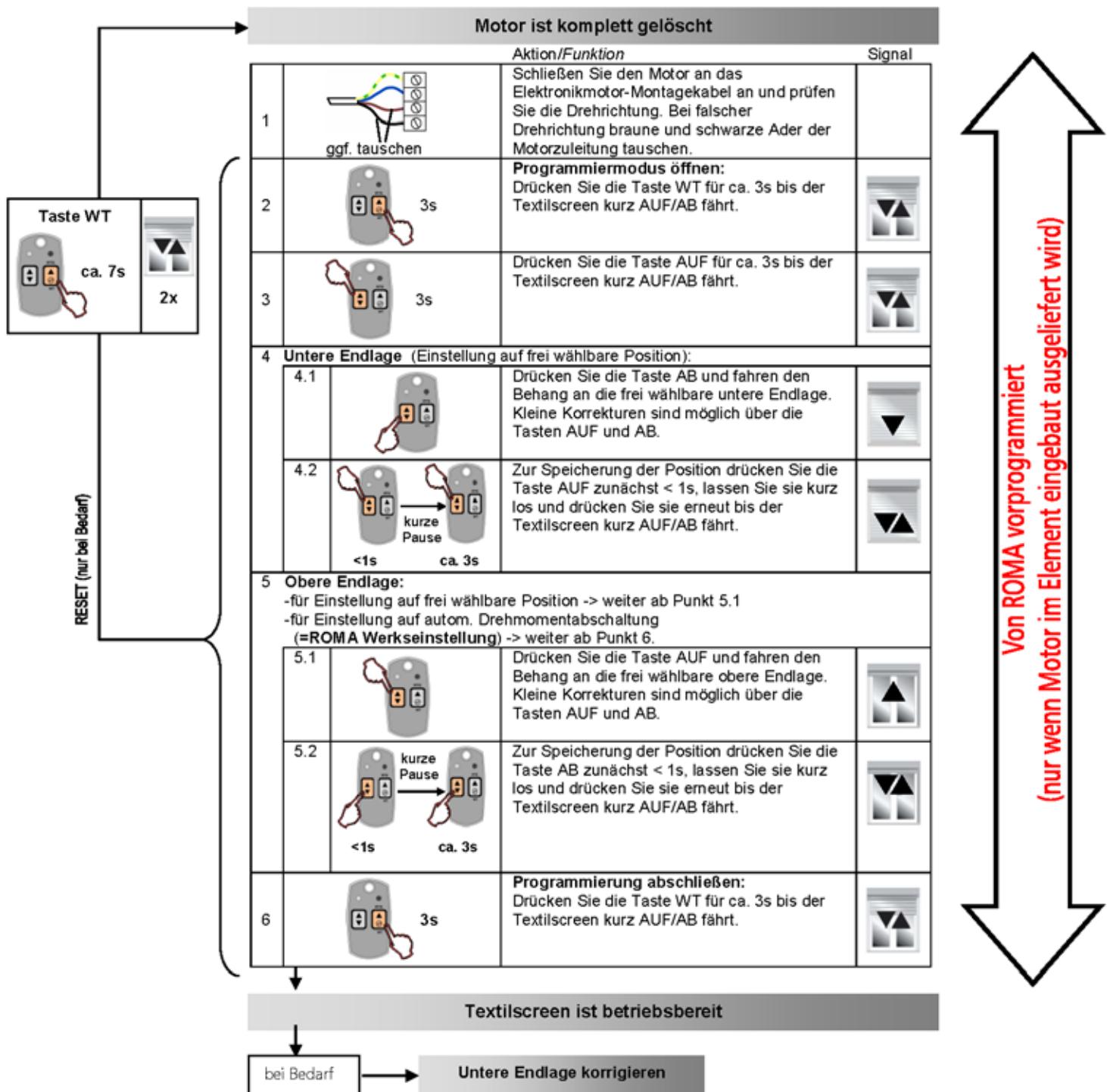
Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen. Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).



**ROMA Werkseinstellung:**

Obere Endlage ist auf automatische Drehmomentabschaltung programmiert, untere Endlage nur grob voreingestellt.  
Untere Endlage muss nach Montage des Textilscreens unbedingt noch korrigiert werden. Im Bedarfsfall (z.B. wenn auch obere Endlage auf eine frei wählbare Position eingestellt werden soll) kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann ist die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

**1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung**



**Hinweis:**

Bei Einstellung der oberen Endlage auf automatische Drehmomentabschaltung, wird der obere Abschaltpunkt automatisch während der ersten 4 Lernfahrten ermittelt. Ab der 5. Fahrt stoppt der Motor bereits einige Millimeter vorher und fährt nicht mehr bis zum Anschlag. Während der ersten 180 Zyklen wird alle 30 Zyklen, danach alle 90 Zyklen, die obere Endlage automatisch, durch eine Fahrt auf Anschlag mit Entlastung, nachgestellt.

## 2. Untere Endlage korrigieren ohne Elektronikmotor-Montagekabel (bei Bedarf)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

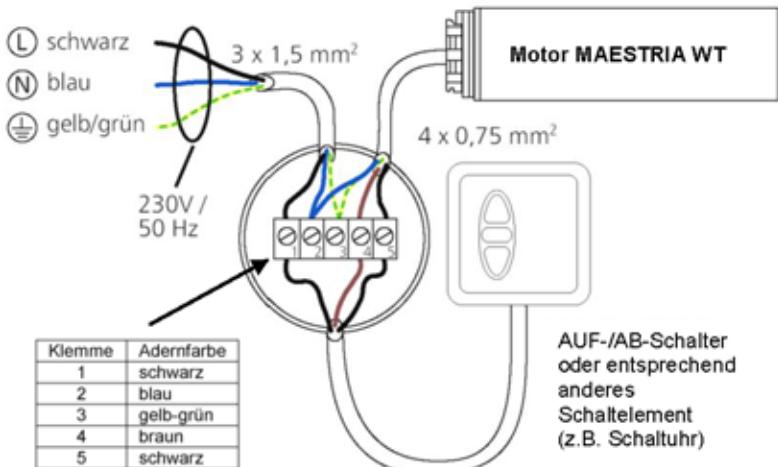
	Aktion/Funktion	Signal
1	 Fahren Sie den Textilscreen in die bisherige untere Endlage.	
2	 5s Drücken Sie die Taste AB für ca. 5s.	
3	 7s Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie erneut für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
4	 7s Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
5	 7s Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
6	 7s Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
7	 7s Lassen Sie die Taste AB kurz los und drücken Sie sie noch mal für ca. 7s bis der Textilscreen kurz AUF/AB fährt.	
8	 oder  Fahren Sie an die neue frei wählbare untere Endlage. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.	
9	 kurze Pause  ca. 3s Zur Speicherung der Position drücken Sie die Taste AUF zunächst < 1s, lassen Sie sie kurz los und drücken Sie sie erneut bis der Textilscreen nach ca. 3s kurz AUF/AB fährt.	



### 3.1 Anschlussplan für Elektronikmotor MAESTRIA WT

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden. Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Sonnenschutzsteuerungen).



### 3.2 Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren MAESTRIA WT

Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

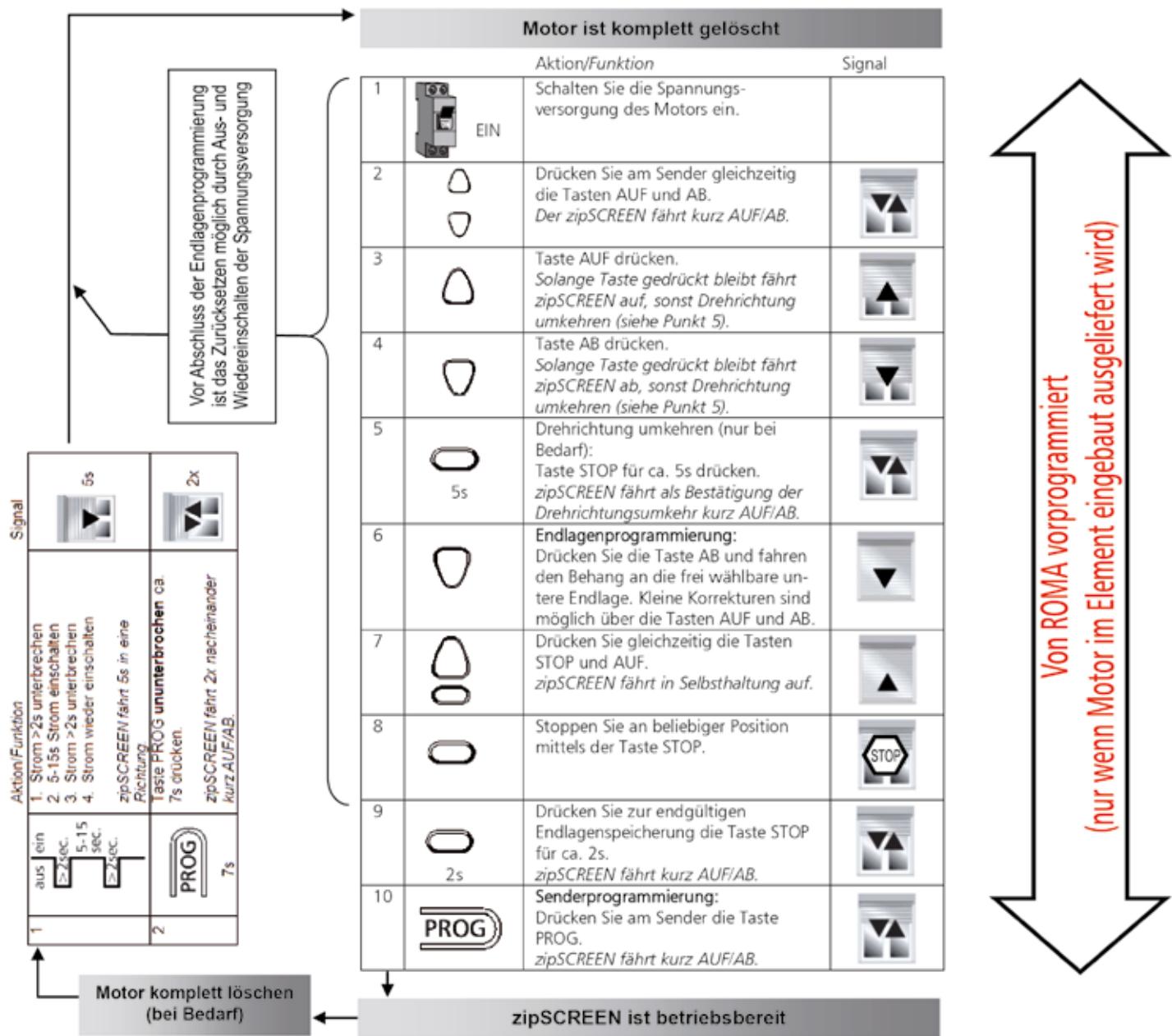
Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion).

## Wichtige Einstell-Information Funkmotor Somfy OREA RTS



Der Motor ist ab Werk vorprogrammiert, allerdings sollten die Endlagen nach Montage des zipSCREEN unbedingt kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. Im Bedarfsfall kann der Motor komplett gelöscht werden (RESET). Dann muss die unten beschriebene Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung erneut durchgeführt werden!

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



2. Entspannung in der oberen Endlage aktivieren / deaktivieren (Back-Release)

Voraussetzung: Motor muss (wie oben beschrieben) komplett programmiert worden sein.

1		Spannungsversorgung des Motors kurz aus- und wieder einschalten.	
2		zipSCREEN in die obere Endlage fahren.	
3		Drücken Sie gleichzeitig die Tasten STOP und AB für ca. 5s bis der Motor eine kurze AUF/AB Bewegung macht. Aktivierter Back-Release wird dabei deaktiviert bzw. deaktivierter Back-Release wird aktiviert.	

### 3. funky-Zusatzprogrammierung (weitere Sender einlernen, Sender löschen, Endlage korrigieren, Zwischenposition)

Nur möglich wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

#### 3.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

	Aktion/Funktion	Signal
1	<b>PROG</b> 2s	Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.
2	<b>PROG</b>	Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 12 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.

#### 3.2 Untere Endlage korrigieren (nur bei Bedarf)

	Aktion/Funktion	Signal
1		Bewegen Sie den zipSCREEN in die bisherige untere Endlage.
2	5s	Drücken Sie dann bei ruhendem zipSCREEN gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.
3	oder	Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den zipSCREEN in die korrigierte neue Endlage.
4	2s	Speicherung der neuen Endlage durch Drücken der Taste STOP für ca. 2s. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.

#### 3.3 Zwischenposition programmieren

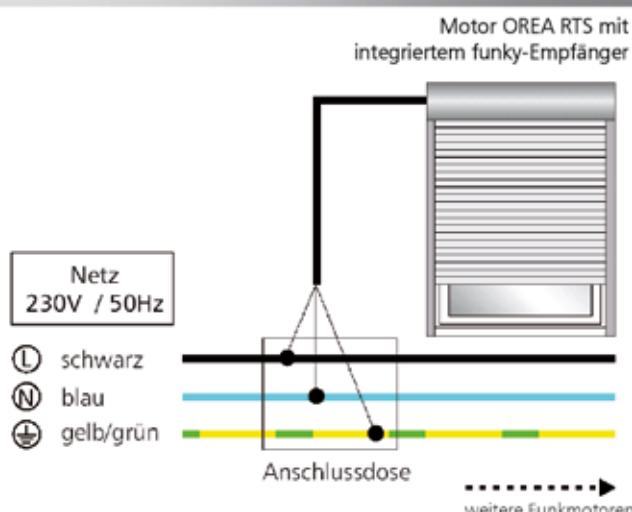
Ab Werk ist die Zwischenposition auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Diese kann wie folgt verändert werden:

	Aktion/Funktion	Signal
1	oder	Mit den Tasten AUF oder AB den zipSCREEN an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste STOP stoppen.
2	5s	Speicherung durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.

Die Zwischenposition kann aus jeder Position angefahren werden, in der der zipSCREEN steht.

Durch Drücken der Taste STOP fährt der zipSCREEN dann von dieser Position zur eingelernten Zwischenposition.

#### 4. Elektroanschluss



##### Hinweis:

Mehrere Motoren OREA RTS dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

#### 3.4 Zwischenposition löschen

	Aktion/Funktion	Signal
1		Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste STOP die Zwischenposition anfahren.
2	5s	zipSCREEN befindet sich in der Zwischenposition. Durch Drücken der Taste STOP für ca. 5s wird diese gelöscht. zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.



#### 5. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern.  
Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

# Wichtige Einstell-Information Textilscreen Funkmotor Somfy SUNEASCREEN io



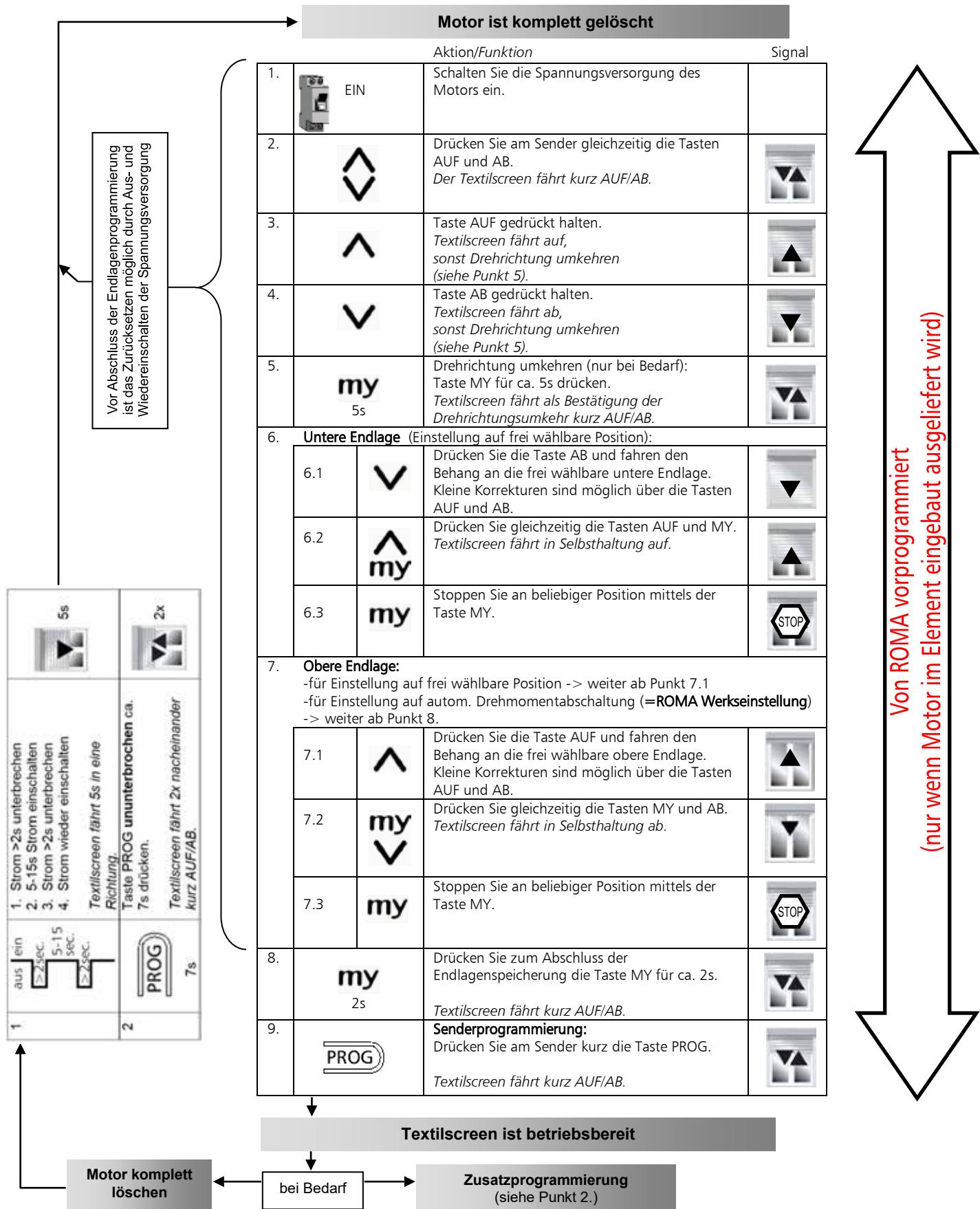
## ROMA Werkseinstellung:

Obere Endlage ist auf autom. Drehmomentabschaltung programmiert, untere Endlage nur grob voreingestellt.

Untere Endlage muss nach Montage des Textilscreen unbedingt noch korrigiert werden.

Im Bedarfsfall (z.B. wenn auch obere Endlage auf eine frei wählbare Position eingestellt werden soll) kann der Motor komplett gelöscht werden. Dann ist die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Zusatzprogrammierung (Sender einlernen / löschen, Back-Release-Funktion, Zwischenposition, Endlagen korrigieren)

Nur möglich, wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

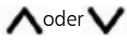
**Achtung:** Gilt nur für unidirektionale io-Funksender (1W).  
Bidirektionale Sender (2W) werden auf eine spezielle Art eingelernt.  
Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

	Aktion/Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. Textilscreen fährt kurz AUF/AB. Speicher wird geöffnet.	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. Textilscreen fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 9 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.	

### 2.3 Zwischenposition

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste MY fährt der Behang an diese Position.

Zwischenposition ändern:

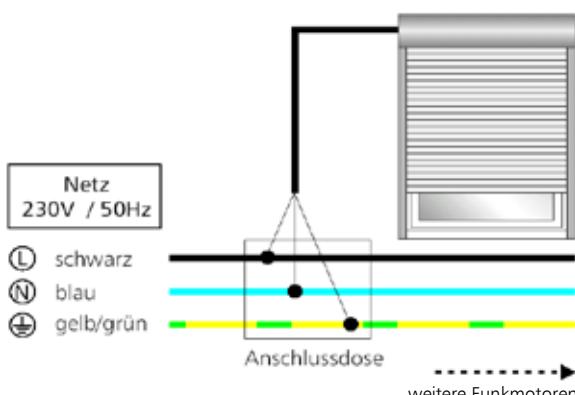
1	 oder 	Mit den Tasten AUF oder AB den Textilscreen an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und dort mit der Taste MY stoppen.	
2	 5s	Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. Textilscreen fährt kurz AUF/AB.	

Zwischenposition löschen:

1	 5s	Bei ruhendem Motor durch Drücken der Taste MY die Zwischenposition anfahren.	
2	 5s	Textilscreen befindet sich in der Zwischenposition. Taste MY für ca. 5s drücken. Textilscreen fährt kurz AUF/AB.	

### 3. Elektroanschluss

SUNEA SCREEN io mit integriertem Funkempfänger



#### Hinweis:

Mehrere Funkmotoren dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

### 2.2 Back-Release obere Endlage aktivieren / deaktivieren

**Achtung:** Nur möglich, wenn obere Endlage auf autom. Drehmomentabschaltung eingestellt wurde.  
Die gewählte Back-Release-Einstellung bleibt auch nach einem kompletten RESET des Motors erhalten.

	Aktion/Funktion	Signal
1	 AUS EIN Spannungsversorgung des Motors kurz aus- und wieder einschalten.	
2	 Textilscreen in die obere Endlage fahren.	
3	 5s Tasten MY und AB gleichzeitig ca. 5s gedrückt halten, bis der Motor eine kurze AUF/AB-Bewegung macht. Aktivierter Back-Release wird dabei deaktiviert bzw. deaktivierter Back-Release wird aktiviert.	

### 2.4 Endlagen korrigieren

**Achtung:** Obere Endlage kann nur dann korrigiert werden, wenn sie auf frei wählbare Position eingestellt wurde.  
(nicht wenn auf autom. Drehmomentabschaltung eingestellt).

	Aktion/Funktion	Signal
1	 Bewegen Sie den Textilscreen in die Endlage, welche korrigiert werden soll.	
2	 5s Drücken Sie dann bei ruhendem Motor gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. Textilscreen fährt kurz AUF/AB.	
3	 Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den Textilscreen in die korrigierte neue Endlage.	
4	 2s Speicherung der neuen Endlage durch Drücken der Taste MY für ca. 2s. Textilscreen fährt kurz AUF/AB.	



### 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern.  
Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

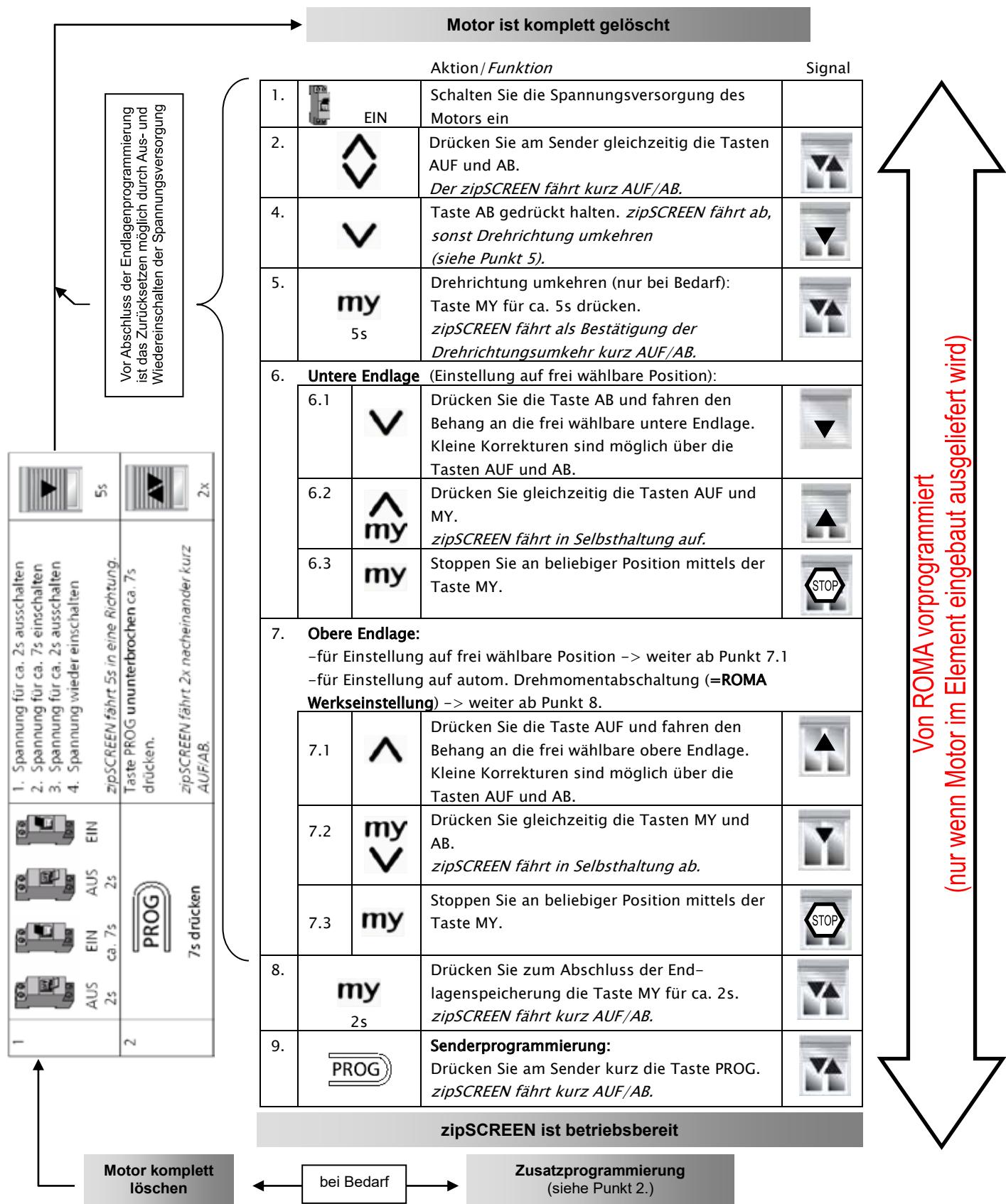
## Wichtige Einstell-Information zipSCREEN.2 Funkmotor Somfy Maestria io



## ROMA Werkseinstellung:

Obere Endlage ist auf autom. Drehmomentabschaltung programmiert, untere Endlage nur grob voreingestellt. Untere Endlage muss nach Montage des zipSCREEN unbedingt noch korrigiert werden. Im Bedarfsfall (z.B. wenn auch obere Endlage auf eine frei wählbare Position eingestellt werden soll) kann der Motor komplett gelöscht werden. Dann ist die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung wie nachfolgend beschrieben zu wiederholen:

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## 2. Zusatzprogrammierung (Sender einlernen / löschen, Back-Release-Funktion, Zwischenposition,

Nur möglich, wenn die Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung komplett abgeschlossen ist!

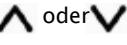
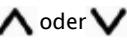
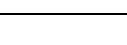
### 2.1 Einlernen / Löschen zusätzlicher Sender

**Achtung:** Gilt nur für unidirektionale io-Funksender (1W).  
Bidirektionale Sender (2W) werden auf eine spezielle Art eingelernt.  
Hierzu bitte entsprechend der zugehörigen Senderanleitung vorgehen!

	Aktion / Funktion	Signal
1	 2s Taste PROG am bereits im Motor eingelernten Sender ca. 2s lang drücken. <i>zipSCREEN fährt kurz AUF/AB. Speicher geöffnet.</i>	
2	 Taste PROG am neu einzulernenden bzw. am zu löschen Sender kurz betätigen. <i>zipSCREEN fährt kurz AUF/AB. Hierbei wird die neue Senderadresse eingelernt (max. 9 Sender einlernbar) bzw. die bereits eingelernte wieder gelöscht.</i>	

### 2.2 Endlagen korrigieren

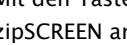
**Achtung:** Obere Endlage kann nur dann korrigiert werden, wenn sie auf frei wählbare Position eingestellt wurde. (nicht wenn auf autom. Drehmoment-abschaltung eingestellt).

	Aktion / Funktion	Signal
1	 oder  Bewegen Sie den zipSCREEN in die Endlage, welche korrigiert werden soll.	
2	 5s Drücken Sie dann bei ruhendem Motor gleichzeitig für ca. 5s die Tasten AUF und AB. <i>zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.</i>	
3	 oder  Bewegen Sie durch Drücken der Tasten AUF oder AB den zipSCREEN in die korrigierte neue Endlage.	
4	 2s Speicherung der neuen Endlage durch Drücken der Taste MY für ca. 2s. <i>zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.</i>	

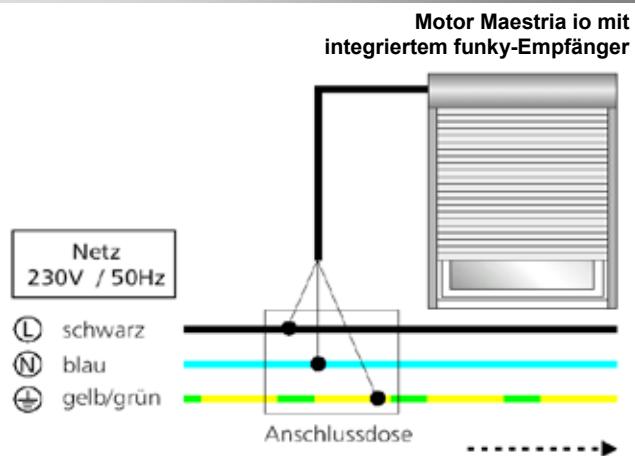
### 2.3 Zwischenposition

Ab Werk auf Lüftungsposition vorprogrammiert. Durch Drücken der Taste MY fährt der Behang an diese Position.

Zwischenposition ändern:

1	 oder  Mit den Tasten AUF oder AB den zipSCREEN an die gewünschte neue Zwischenposition bringen und mit der Taste MY stoppen.	
2	 5s Speicherung durch Drücken der Taste MY für ca. 5s. <i>zipSCREEN fährt kurz AUF/AB.</i>	

### 3. Elektroanschluss



#### Hinweis:

Mehrere Motoren Maestria io mit integriertem funky-Empfänger dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.



### 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten!

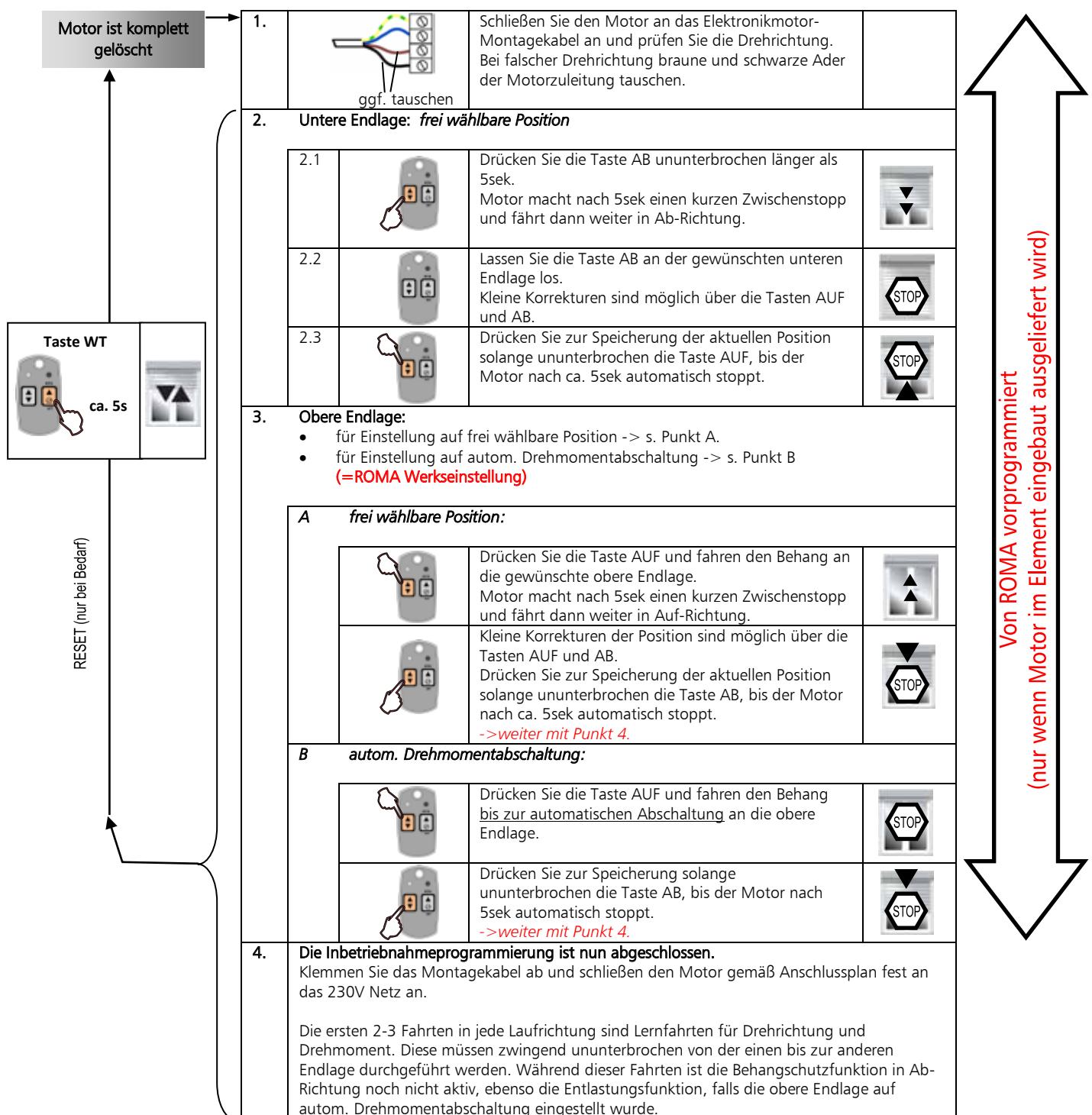


**Untere Endlage:** Einstellung erfolgt stets auf frei wählbare Position.

**Oberen Endlage:** Einstellung erfolgt entweder auf frei wählbare Position oder auf autom. Drehmomentabschaltung.  
Bei Einstellung auf autom. Drehmomentabschaltung fährt der Motor nur während der ersten 2-3 Lernfahrten ohne Entlastung in die Endlage, danach macht er stets eine kurze Entlastungsfahrt, d.h. er fährt um einige Millimeter zurück.  
**Ausnahme:** der Kurzmotor SunTop/Z M10-K kann diese Entlastungsfahrt nicht machen, d.h. der Fallstab bleibt oben auf Zugkraft stehen!

Eine nachträgliche Änderung/Korrektur einer einzelnen Endlage ist nicht mehr möglich. Hierzu muss der Antrieb zuerst komplett gelöscht (RESET) und die Inbetriebnahmeprogrammierung wiederholt werden.

## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung



## Wichtige Anschlusshinweise für den Elektriker

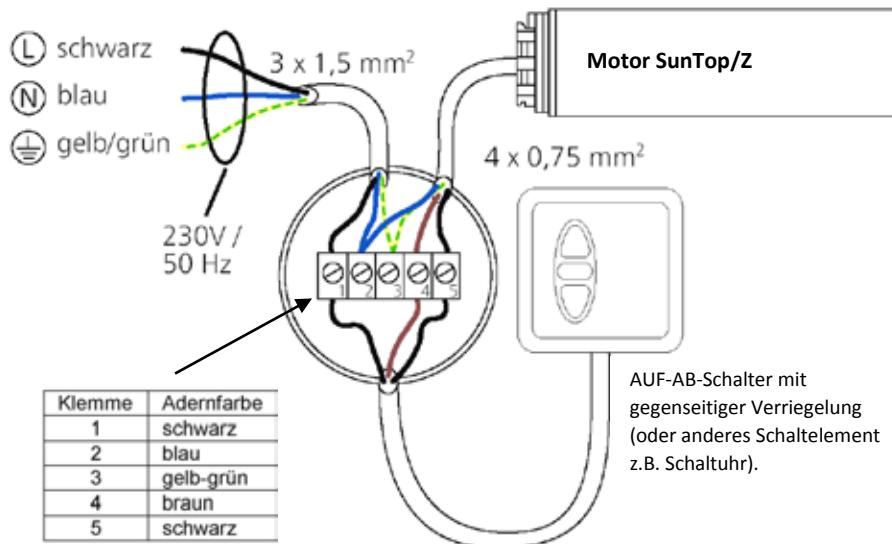


Einrichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden. Für die bauseitige Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE und der örtlichen E-Werke zu beachten. Der min. Biegeradius des Motorkabels von 50mm darf nicht unterschritten werden.

### 2. Anschlussplan für Elektronikmotor SunTop/Z

Der Motor darf stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden. Bei gleichzeitiger Ansteuerung in AUF- und AB-Richtung kann die Programmierung wieder gelöscht werden (RESET-Funktion). Daher müssen elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter/Taster verwendet werden.

Bei Ansteuerung des Motors durch Schaltgeräte mit programmierbarer Umschaltzeit, muss diese mindestens 500ms betragen (z.B. bei Busaktoren; programmierbare Rollladensteuerungen).



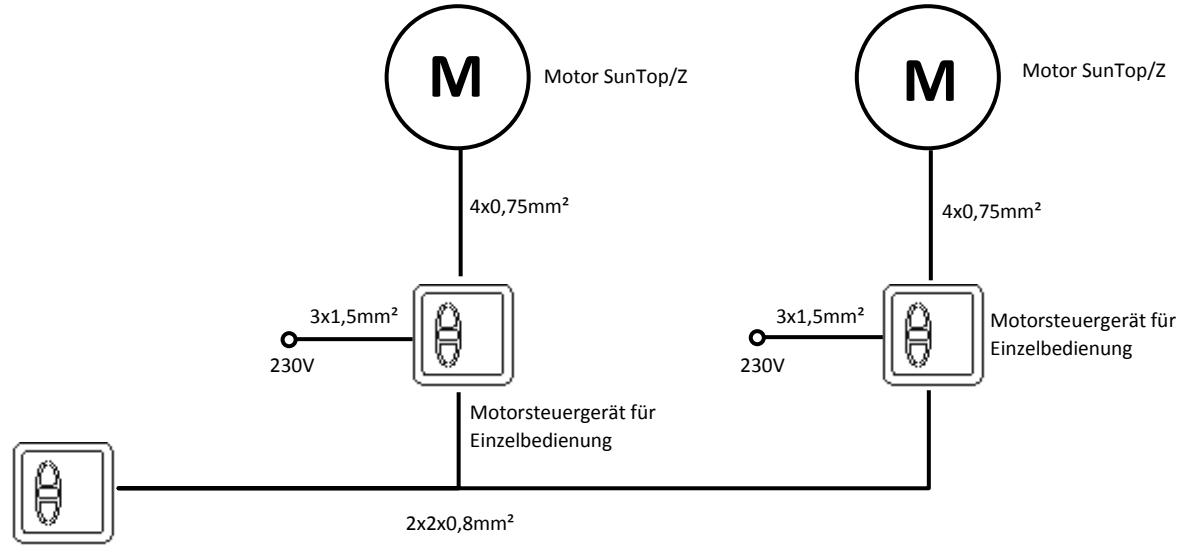
### 3. Parallelschaltung mehrerer Elektronikmotoren SunTop/Z

Mehrere Elektronikmotoren der Ausführung SunTop/Z dürfen direkt parallel geschaltet werden, jedoch nicht zur Programmierung der Endlagen. Empfehlung: Jedes einzelne Motorkabel sollte für spätere Programmierarbeiten bis an eine nachträglich zugängliche Stelle verlegt werden (z.B. Abzweigdose).

Elektronikmotoren dürfen nicht direkt mit Motoren, die mit mechanischen Endschaltern ausgerüstet sind, parallel angeschlossen werden. In diesem Fall muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden (Standardmotoren und Elektronikmotoren).

Bei Parallelschaltung ist die maximale Strombelastbarkeit des Schaltgeräts (Schalter, Schaltuhr, Motorsteuergerät, ...) zu beachten. Empfehlung: Nicht mehr als 3-4 Motoren parallel anschließen.

Verschaltungen mit Einzel- und Zentralbedienung sind ohne zusätzliche Schaltelemente (z.B. Trennrelais oder Motorsteuergerät) nicht zulässig. Der Motor könnte sonst über Einzel- und Zentralbefehlsgeber gleichzeitig in beide Laufrichtungen angesteuert werden (RESET-Funktion). Beispiel für richtigen Anschluss einer Gruppe mit Einzel- und Zentralbedienung:



Zentralbedienung



**Untere Endlage:** Einstellung erfolgt stets auf frei wählbare Position.

**Oberen Endlage:** Einstellung erfolgt entweder auf frei wählbare Position oder auf autom. Drehmomentabschaltung.  
Bei Einstellung auf autom. Drehmomentabschaltung fährt der Motor nur während der ersten 2-3 Lernfahrten ohne Entlastung in die Endlage, danach macht er stets eine kurze Entlastungsfahrt, d.h. er fährt um einige Millimeter zurück.

Eine nachträgliche Änderung/Korrektur einer einzelnen Endlage ist nicht mehr möglich. Hierzu muss zuerst die Endlagenprogrammierung gelöscht und die Schritte 5-7 erneut durchgeführt werden.

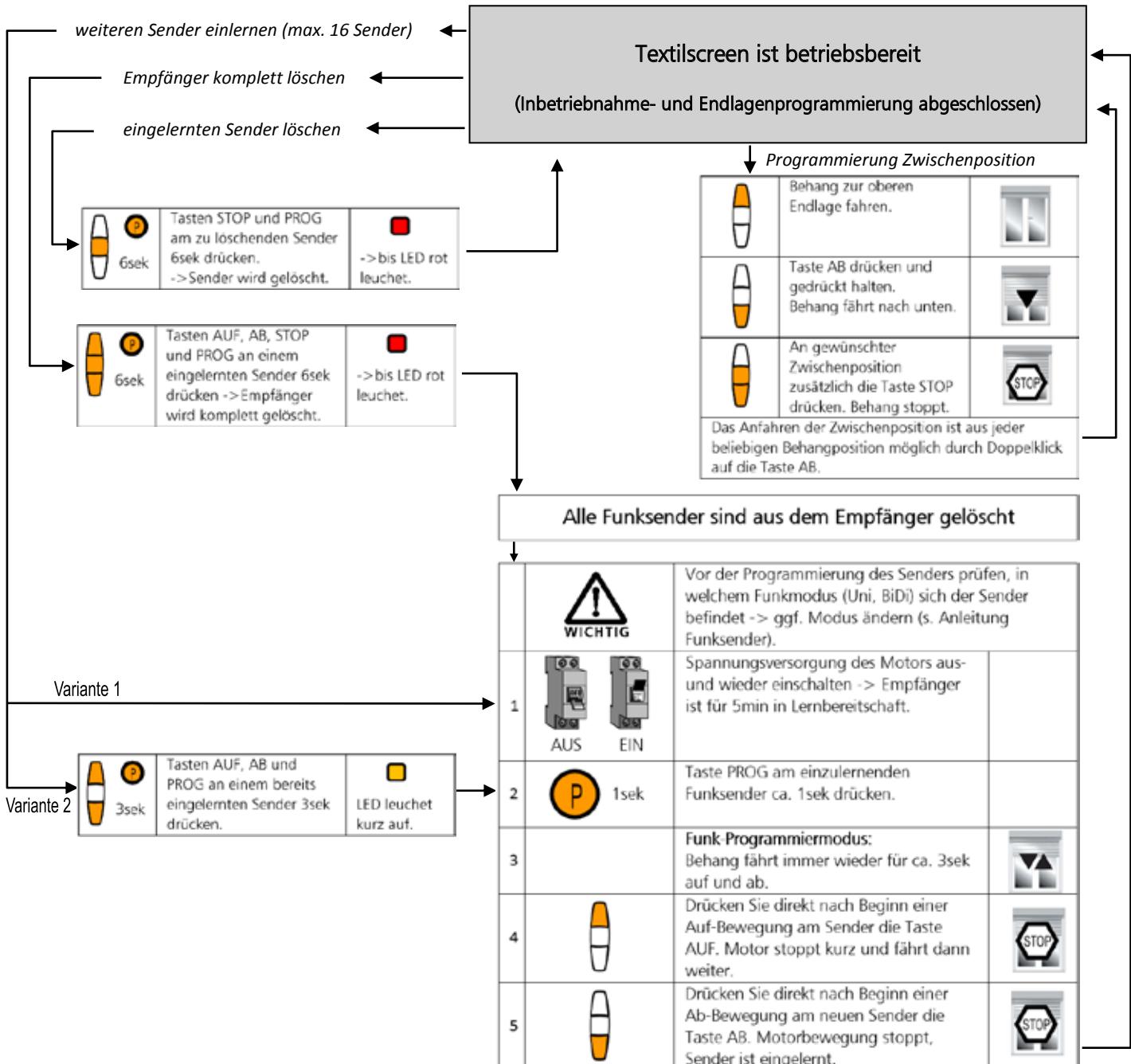
## 1. Inbetriebnahme- und Endlagenprogrammierung

<p><b>Motor ist komplett gelöscht</b></p>	1.	5sek  1sek	Schalten Sie die Spannungsversorgung des Motors ein, warten Sie ca. 5sek und drücken dann am einzulernenden Funksender für ca. 1sek die Taste PROG.									
	2.		<b>Funk-Programmiermodus:</b> Behang fährt immer wieder für ca. 3sek auf und ab.									
	3.		Drücken Sie direkt nach Beginn einer Auf-Bewegung am Sender die Taste AUF. Motor stoppt kurz und fährt dann weiter immer wieder auf und ab.									
	4.		Drücken Sie direkt nach Beginn einer Ab-Bewegung am Sender die Taste AB. Motorbewegung stoppt, Sender ist eingelernt.									
	5.	<b>Untere Endlage: frei wählbare Position</b>										
	5.1		Drücken Sie die Taste AB ununterbrochen länger als 5sek. Motor macht nach 5sek einen kurzen Zwischenstopp und fährt dann weiter in Ab-Richtung.									
	5.2		Lassen Sie die Taste AB an der gewünschten unteren Endlage los. Kleine Korrekturen sind möglich über die Tasten AUF und AB.									
	5.3		Drücken Sie zur Speicherung der aktuellen Position solange ununterbrochen die Taste AUF, bis der Motor nach ca. 5sek automatisch stoppt. Jetzt kann Taste AUF losgelassen werden.									
	6.	<b>Obere Endlage:</b>										
		<ul style="list-style-type: none"> <li>für Einstellung auf frei wählbare Position -&gt; s. Punkt A.</li> <li>für Einstellung auf autom. Drehmomentabschaltung -&gt; s. Punkt B. <b>(=ROMA Werkseinstellung)</b></li> </ul>										
<p>Spannungsversorgung des Motors AUS und wieder einschalten. Fahren Sie den Behang in Mittelposition.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5sek</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> </tr> </table> <p>Endlagen löschen (nur bei Bedarf)</p>			5sek		1	2	3		A	<b>frei wählbare Position:</b>		
5sek												
1	2											
3												
		Drücken Sie die Taste AUF und fahren den Behang an die gewünschte obere Endlage. Motor macht nach 5sek einen kurzen Zwischenstopp und fährt dann weiter in Auf-Richtung.										
<p>Taste AUF und AB am eingesetzten Sender ca. 5sek drücken. Behang fährt kurz auf und ab -&gt; Endlagenprogrammierung gelöscht!</p>			Kleine Korrekturen der Position sind möglich über die Tasten AUF und AB. Drücken Sie zur Speicherung der aktuellen Position solange ununterbrochen die Taste AB, bis der Motor nach ca. 5sek automatisch stoppt -> <b>weiter mit Punkt 7.</b>									
	B	<b>autom. Drehmomentabschaltung:</b>										
			Drücken Sie die Taste AUF und fahren den Behang bis zur automatischen Abschaltung an die obere Endlage. Jetzt kann Taste AUF losgelassen werden.									
			Drücken Sie zur Speicherung solange ununterbrochen die Taste AB, bis der Motor nach 5sek automatisch stoppt. Jetzt kann Taste AB losgelassen werden. <b>-&gt;weiter mit Punkt 7.</b>									
	7.	<b>Die Inbetriebnahmeprogrammierung ist nun abgeschlossen.</b>										
		<p>Machen Sie 2-3 Lernfahrten in jede Laufrichtung ununterbrochen von der jeweils einen bis zur anderen Endlage.</p> <p>Während dieser Fahrten ist die Behangschutzfunktion in Ab-Richtung noch nicht aktiv, ebenso die Entlastungsfunktion, falls die oberen Endlage auf autom. Drehmomentabschaltung eingestellt wurde.</p>										

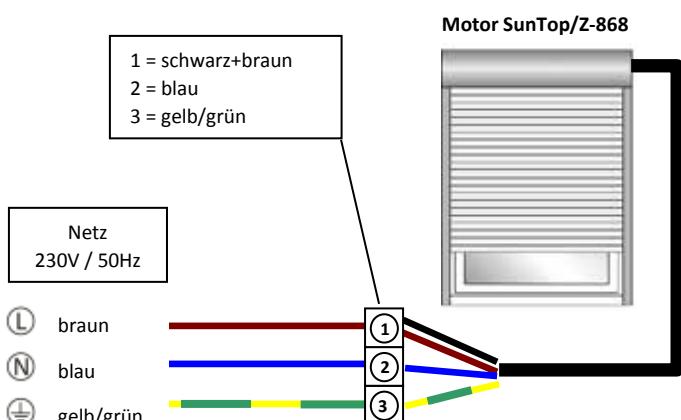
Von ROMA vorprogrammiert  
(nur wenn Motor im Element eingebaut ausgeliefert wird)

Fertig!!

## 2. Zusatzprogrammierung (Sender einlernen und löschen, Zwischenposition)



## 3. Elektroanschluss



### Hinweis:

Mehrere Funkmotoren SunTop/Z-868 dürfen parallel an das 230V-Netz angeschlossen werden.

## 4. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungs-unternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Der minimale Biegeradius des Motorkabels von 50mm darf nicht unterschritten werden.



**ROMA Werkseinstellung:**

Der Motor ist ab Werk grob voreingestellt. Die untere Endlage muss nach Montage des Textil-Screen unbedingt korrigiert werden. Die obere Endlage ist auf Drehmomentabschaltung programmiert.

Ein RESET auf Werkseinstellung ist nicht möglich/nötig.

**1. Inbetriebnahme - Endlagenprogrammierung**

		Aktion/ Funktion	Signal
1		Netzspannung anlegen, bzw. für 5s unterbrechen Schwarze Ader bleibt frei! (Antrieb für 30min in Lernbereitschaft)	
2		Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Endlagenlernmodus am Sender aktiviert)	
3		Taste STOSS für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)	
<p>- für ausschließliche Probefahrt, kann der Behang nun mit den Tasten AUF und AB bedienen werden - für weiter Motoren Punkt 1 und 3 wiederholen</p>			
4		Taste STOSS und LINKS, 2s zusammen gedrückt halten. (Endlagenlernmodus am Motor wird aktiviert)	
5	<b>untere Endlage (muss immer als erstes eingelernt werden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für automatische Drehmomentabschaltung → 5.1, dann weiter zu 6</li> <li>- für Einstellung auf frei wählbare Position → 5.2 (Einstell-Empfehlung)</li> </ul>		
5.1		Taste AUF oder AB drücken bis Motor an der unteren Endlage selbstständig abschaltet. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
<p>- für Einstellung auf frei wählbare untere Position</p>			
5.2		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte untere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
5.3		Taste STOSS und RECHTS kurz zusammen drücken. (untere Endlage ist gespeichert)	
6	<b>obere Endlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für automatische Drehmomentabschaltung → 6.1, dann weiter zu 7 (Einstell-Empfehlung)</li> <li>- für Einstellung auf frei wählbare Position → 6.2</li> </ul>		
6.1		Taste AUF oder AB drücken bis Motor an der oberen Endlage selbstständig abschaltet. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
<p>- für Einstellung auf frei wählbare obere Position</p>			
6.2		Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte obere Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich. (Laufrichtung wird erkannt, nach Speicherung beider Endlagen)	
6.3		Taste STOSS und RECHTS kurz zusammen drücken. (obere Endlage ist gespeichert)	
<p>- um die Endlageneinstellung zu wiederholen oder an weiteren Elementen die Endlagen einzustellen, wieder bei Punkt 3. beginnen</p>			
7.		Tasten AUF und AB, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken. (Endlagenlernmodus wird verlassen, Sender verlässt Modus auch automatisch nach 5min)	

**Hinweis:**

Bei Einstellung auf Drehmomentabschaltung wird der obere Abschaltpunkt durch Lernfahrten bei der 1. und 5. ununterbrochenen Fahrt aus der unteren Endlage ermittelt. Der Motor stoppt ab der 2. Fahrt bereits wenige Millimeter vor dem oberen Anschlag. Nach der 20. und danach alle 50 Fahrten, oder nach einer Spannungsunterbrechung, erfolgt eine Referenzfahrt auf Drehmoment.

## 2. Endlagen korrigieren

Immer die näherliegende Endlage wird geändert

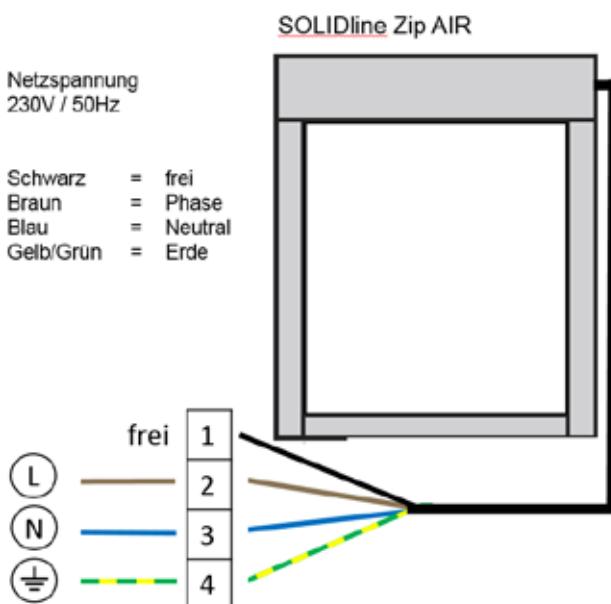
	Aktion/ Funktion	Signal
1	230V EIN AUS	Netzspannung anlegen. Schwarze Ader bleibt frei! (Motor für 30min in Lernbereitschaft)
2	123456 10s Ⓐ&Ⓑ	Tasten AUF und AB, 10s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's abwechseln blinken (Motorzuweisung am Sender aktiviert)
3	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)
4	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Taste STOPP und AUF für 2s gedrückt halten. (Endlagenkorrektur am Motor geöffnet)
5	123456 Ⓐ&Ⓑ	Taste AUF oder AB drücken bis gewünschte Position erreicht ist. Korrekturen sind möglich.
6	123456 1s Ⓐ&Ⓑ	Taste STOPP und RECHTS kurz zusammen gedrückt halten (Endlage ist gespeichert)
7	123456 4s Ⓐ&Ⓑ	Tasten AUF und AB, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED's erloschen. (Endlagenlernmodus wird verlassen)

## 3. Sender Einlernen/Auslernen

Nur nötig, wenn Motor nicht in LOXONE integriert wird.

	Aktion/ Funktion	Signal
1	230V EIN AUS	Netzspannung anlegen. Schwarze Ader bleibt frei! (Motor für 30min in Lernbereitschaft)
2	123456 10s Ⓐ&Ⓑ	Tasten RECHTS und LINKS, 10s zusammen gedrückt halten, bis eine Kanalleuchten blinkt (Motorzuweisung am Sender aktiviert)
3	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Taste STOPP für 2s gedrückt halten. (Motor mit geringster Distanz verbindet sich mit Sender)
4	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Mit Taste RECHTS oder LINKS gewünschten Kanal auswählen
	5.1 Sender einlernen	
	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Tasten STOPP und AUF kurz zusammen gedrückt halten (Motor auf Kanal eingelernt)
	5.2 Sender auslernen	
	123456 2s Ⓐ&Ⓑ	Tasten STOPP und AB kurz zusammen gedrückt halten (Motor auf Kanal ausgelernt)
	Der Motor kann am gleichen Sender auf weitere Kanäle für Gruppensteuerungen eingelernt werden, indem man wieder mit Schritt 4 beginnt	
6	123456 4s Ⓐ&Ⓑ	Tasten RECHTS und LINKS, 4s zusammen gedrückt halten, bis Kanal-LED erlischt. (Endlagenlernmodus wird verlassen)

## 4. Elektroanschluss



## 5. Sicherheitshinweise

Anschlüsse am 230V Netz dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anchlussleitungen spannungslos zu schalten.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Bei der elektrischen Installation des Antriebs muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden (z.B. Stecker oder Schalter mit min. 3mm Kontaktöffnungsweite).

Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern.  
Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.



ROMA KG  
Ostpreußenstraße 9  
89331 Burgau  
T +49 (0) 8222.4000-0  
F +49 (0) 8222.4000-50  
info@roma.de  
www.roma.de

ROMA KG  
Dürkheimer Straße 234  
67071 Ludwigshafen  
T +49 (0) 621.6714-0  
F 149 (0) 621.6714-420  
zentrale.romaludwigshafen@roma.de  
www.roma.de

ROMA France Sarl  
6, rue de l'innovation  
F-67210 Obernai  
T 03 88 87 15 50  
F 03 88 62 85 09  
info@roma-france.fr  
www.roma-france.fr

ROMA Benelux b. v.  
Campagneweg 9  
4761 RM Zevenbergen  
T +31 (0) 168.405259  
F +31 (0) 848321889  
info@romabenelux.nl  
www.romabenelux.nl

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.  
Technological changes excepted. ROMA assumes no liability for errata.  
Sous réserve de modifications techniques. Aucune responsabilité en cas de fautes d'impression.  
Technische wijzigingen voorbehouden. Niet aansprakelijk voor drukfouten.